



Gemeinde
Arosa



Foto von Veit Fritz

Jahresrechnung / Jahresbericht 2019


Arosa

Inhaltsverzeichnis

| | | | |
|---|-----------|---|-----------|
| VORWORT DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN | 4 | SOZIALAMT UND SOZIALINSTITUTIONEN | 52 |
| RECHNUNG 2019 | 5 | GEMEINDEPARLAMENT | 54 |
| ÜBERSICHT | 6 | BERICHT DER SCHULLEITUNG | 55 |
| BERICHT UND ANTRAG DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION | 7 | SCHÜLERSTATISTIK | 55 |
| BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG | 8 | PERSONELLES | 55 |
| BILANZ 2019 | 10 | BESONDERES UND ABLAUF SCHULJAHR | 56 |
| ERFOLGSRECHNUNG 2019 | 11 | ANHANG | 58 |
| HAUPTGRÜNDE FÜR ABWEICHUNGEN ZUM BUDGET | 12 | POLITISCHE ORGANISATION | 59 |
| INVESTITIONSRECHNUNG 2019 | 13 | ORGANISATION / DEPARTEMENTSZUTEILUNG GEMEINDEVORSTAND | 59 |
| AUSZUG AUS DEM ANHANG | 16 | ORGANISATION GEMEINDEVERWALTUNG | 60 |
| KENNZAHLEN | 18 | BEHÖRDENTÄTIGKEIT | 60 |
| JAHRESBERICHT 2019 | 23 | ABSTIMMUNGS- UND WAHLRESULTATE | 61 |
| DEPARTEMENT FINANZEN UND VERWALTUNG | 24 | VERANSTALTUNGEN | 62 |
| ORGANISATION | 24 | | |
| ABSTIMMUNGEN UND WAHLEN | 24 | | |
| FINANZEN | 24 | | |
| STEUERN | 24 | | |
| GRUNDBUCH, VERMESSUNG, NOTARIAT | 25 | | |
| PERSONALWESEN | 27 | | |
| INFORMATION UND KOMMUNIKATION | 28 | | |
| DEPARTEMENT HOCHBAU, PLANUNG | 29 | | |
| BAUPOLIZEI | 29 | | |
| RAUMPLANUNG UND ORTSPLANUNG | 29 | | |
| BAUPROJEKTE | 31 | | |
| ALLGEMEIN | 32 | | |
| DEPARTEMENT TIEFBAU, WERKE, FORST- UND LANDWIRTSCHAFT | 33 | | |
| STRASSEN UND PLÄTZE | 33 | | |
| WASSERVERSORGUNG AROSA | 34 | | |
| KLÄRANLAGEN UND KANALISATION | 35 | | |
| ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG | 36 | | |
| FORSTWIRTSCHAFT | 36 | | |
| LANDWIRTSCHAFT | 43 | | |
| GESAMTMELIORATIONEN | 44 | | |
| DEPARTEMENT VOLKSWIRTSCHAFT, TOURISMUS, ÖFFENTLICHE SICHERHEIT | 45 | | |
| TOURISMUS, KULTUR | 45 | | |
| POLIZEIWESEN | 45 | | |
| ÖFFENTLICHER VERKEHR, ORTSBUS | 46 | | |
| PARKPLÄTZE UND PARKHÄUSER | 46 | | |
| LIEGENSCHAFTENVERWALTUNG | 47 | | |
| FRIEDHOF, BESTATTUNGEN | 48 | | |
| FEUERWEHR | 48 | | |
| DEPARTEMENT SOZIALES, ENERGIE | 51 | | |
| EINWOHNERKONTROLLE | 51 | | |
| ALTERS- UND INVALIDENFÜRSORGE | 51 | | |
| ARBEITSAMT | 52 | | |

Vorwort des Gemeindepräsidenten



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Es sind bereits sieben Jahre vollbracht, während welchen die ehemaligen acht Gemeinden im Schanfigg sich als neukonstituierte «Grossgemeinde Arosa» der Zukunft verschrieben haben. In einer Zeit, als die "Finanzkrise" voll durchschlug und eine für die Bergtourismusindustrie mit ungeahnten Konsequenzen behaftete Volksinitiative, die Zweitwohnungsinitiative, durch das Schweizer Volk angenommen worden war. Zwei schallende Ohrfeigen, die das junge Pflänzchen Arosa zumindest in einer Momentaufnahme alt aussehen liessen.

Bevölkerung, Parlament und Gemeindevorstand liessen sich nicht irritieren. Die Harmonisierung der Gesetze wurde konsequent angepackt und das Rechtsbuch der Gemeinde bis zum heutigen Zeitpunkt bis auf die wichtigen verbliebenen Gesetze, nämlich das Baugesetz, das Tourismusgesetz und das Polizeigesetz verabschiedet. Die Problematik des Gesundheitswesens wurde durch die Gründung der Gesundheit Arosa AG unter Einbezug der Bereiche Spitex, Alterszentrum, Medizinisches Zentrum und Ambulanz auf den Weg geschickt. Das wichtige Standbein der Bildung wurde durch den Schulhausneubau und den Schulbusbetrieb gestärkt. Investitionen im Bereich Strassen und Meliorationen wurden vernünftig und im Takt mit den jeweiligen finanziellen Möglichkeiten beschlossen.

Erfreulicherweise hat sich unser wichtigstes Standbein, die Tourismuswirtschaft, in den vergangenen drei Jahren vorteilhaft entwickelt und an die besten Zeiten erinnert.

Die Gemeinde darf sich deshalb mit Blick auf das abgelaufene Geschäftsjahr 2019 in Erfolg sonnen. Mit Erträgen von CHF 37.2 Mio. und dem Gesamtaufwand von CHF 36.3 Mio., resultiert ein Gewinn von CHF 0.9 Mio. Die Selbstfinanzierung von CHF 6.7 Mio. zeigt zwar auf, dass eine leichte Verschuldung im Betrag von CHF 1.7 Mio. unumgänglich ist. Gleichzeitig darf aber konstatiert werden, dass sich finanzielle Mittel und Investitionen die Waage halten. Es wird den nachfolgenden Generationen weder ein Investitionsstau noch ein Schuldenberg hinterlassen werden.

Die aktuelle Corona-Krise, die die Welt im laufenden Jahr erfasst hat, verunsichert. Sowohl wirtschaftliche als auch gesellschaftliche Konsequenzen sind ihren Dimensionen zurzeit nicht absehbar. Auch unsere Gemeinde wird mit der erforderlichen weisen Voraussicht die Zukunft angehen müssen. Ich bin überzeugt, dass die Bevölkerung von Arosa nach den diesjährigen Behördenwahlen vom Oktober 2020 mit frischen Kräften an der Spitze unseres Gemeinwesens wiederum, wie vor sieben Jahren geschehen, die Kurve erfolgreich kratzen wird.

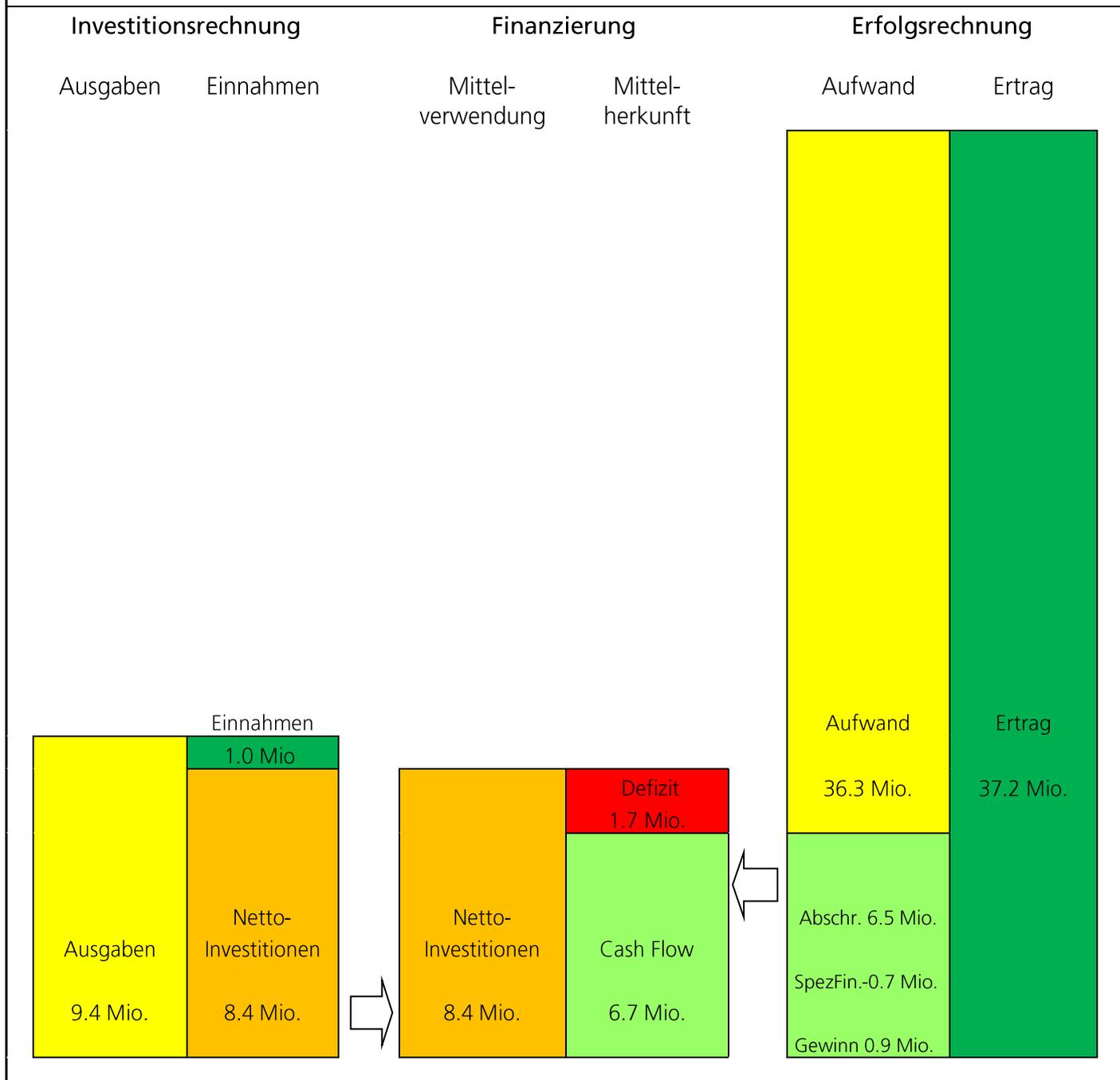
Die schaffen das!

Lorenzo Schmid


Gemeindepräsident Arosa

Rechnung 2019

Gemeinde Arosa - Jahresrechnung 2019



Die Erfolgsrechnung schliesst bei CHF 36'268'101.02 Aufwand und CHF 37'223'351.75 Ertrag mit einem Gewinn von CHF 955'250.73.

Die Investitionsrechnung zeigt bei Ausgaben von CHF 9'365'454.50 und Einnahmen von CHF 952'040.55 Nettoinvestitionen von CHF 8'413'413.95.

Die Finanzierungsrechnung weist ein Defizit von CHF 1'677'241.91 auf, welches mit der Zunahme der Verschuldung finanziert werden musste.

Die Bilanz weist Aktien und Passiven von je CHF 127'195'963.12 aus.

Das Eigenkapital beträgt neu CHF 93'215'104.56.

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission über die Rechnungs- und Geschäftsprüfung 2019 der Gemeinde Arosa

Gestützt auf Artikel 52 der Gemeindeverfassung prüft die Geschäftsprüfungskommission spätestens nach jedem Jahresabschluss die Geschäfts- und Rechnungsführung, erstellt einen schriftlichen Bericht und stellt Antrag.

Rechnungsprüfung

Für die Jahresrechnung ist der Gemeindevorstand verantwortlich. Unsere Aufgabe und Verantwortung besteht darin, die Rechnungsprüfung durchzuführen und darüber ein Prüfungsurteil abzugeben. Wir verweisen darauf, dass die Rechnungsführung durch die externe Revisionsstelle Capol und Partner AG geprüft worden ist und darüber ein Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung 2019 abgegeben worden ist. Die Geschäftsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2019 bestehend aus der Bilanz, Erfolgs-, Investitionsrechnung und Geldflussrechnung sowie dem Anhang mit Einbezug des Berichtes vom der Capol und Partner AG geprüft.

Geschäftsprüfung

Die Geschäftsprüfungskommission hat die Geschäftsführung 2019 geprüft. Hauptsächlich den korrekten Vollzug und die Einhaltung von Krediten sowie der massgebenden Gesetzen und Verordnungen.

Antrag

Aufgrund unserer Prüfungsergebnisse beantragen wir die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen und den Gemeindevorstand zu entlasten.

Datum: 18. Mai 2020

**Die Geschäftsprüfungskommission
der Gemeinde Arosa**

Buchli Markus

Bargetzi Rico

Iten Patric



Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an die Geschäftsprüfungskommission und den Gemeindevorstand der Gemeinde Arosa

Als Revisionsstelle haben wir auftragsgemäss die Jahresrechnung der **Gemeinde Arosa** bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am **31. Dezember 2019** abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft. Die Geschäftsprüfungskommission überwacht die Amtsführung des Gemeindevorstandes, der übrigen Behörden und der gesamten Gemeindeverwaltung. Sie beaufsichtigt den gesamten Finanzhaushalt der Gemeinde.

Verantwortung des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeindevorstand für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Prüfstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 «*Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung*» vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Chur, 20. März 2020

Capol & Partner AG

Beda Capol
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor

Martin Bettinaglio
Dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)

Bilanz 2019

| Nummer | Bezeichnung | Eröffnungsbilanz | Veränderung | Schlussbilanz |
|-----------|--------------------------------------|------------------------|----------------------|------------------------|
| 1 | AKTIVEN | 129'396'572.12 | -2'200'609.00 | 127'195'963.12 |
| 10 | Finanzvermögen | 46'638'204.09 | -1'096'447.90 | 45'541'756.19 |
| 100 | Flüssige Mittel | 1'882'574.74 | 2'827'793.52 | 4'710'368.26 |
| 101 | Forderungen | 13'376'365.24 | -1'441'223.14 | 11'935'142.10 |
| 102 | Kurzfristige Finanzanlagen | 20'000.00 | 75'000.00 | 95'000.00 |
| 104 | Aktive Rechnungsabgrenzungen | 1'482'613.60 | -1'274'466.05 | 208'147.55 |
| 106 | Vorräte und angefangene Arbeiten | 922'756.26 | 574'799.77 | 1'497'556.03 |
| 107 | Finanzanlagen | 2'745'785.00 | 373'648.00 | 3'119'433.00 |
| 108 | Sachanlagen FV | 26'208'109.25 | -2'232'000.00 | 23'976'109.25 |
| 14 | Verwaltungsvermögen | 82'758'368.03 | -1'104'161.10 | 81'654'206.93 |
| 140 | Sachanlagen VV | 59'325'449.03 | -3'644'786.85 | 55'680'662.18 |
| 142 | Immaterielle Anlagen | 711'479.90 | 90'420.65 | 801'900.55 |
| 144 | Darlehen | 10'643'900.00 | -225'000.00 | 10'418'900.00 |
| 145 | Beteiligungen | 9'601'521.45 | 2'215'000.00 | 11'816'521.45 |
| 146 | Investitionsbeiträge | 2'476'017.65 | 460'205.10 | 2'936'222.75 |
| 2 | PASSIVEN | -129'396'572.12 | 2'200'609.00 | -127'195'963.12 |
| 20 | Fremdkapital | -36'329'066.73 | 2'348'208.17 | -33'980'858.56 |
| 200 | Laufende Verbindlichkeiten | -4'861'736.85 | 416'712.70 | -4'445'024.15 |
| 204 | Passive Rechnungsabgrenzungen | -1'951'993.60 | 8'739.77 | -1'943'253.83 |
| 205 | Kurzfristige Rückstellungen | -259'826.18 | -21'502.45 | -281'328.63 |
| 206 | Langfristige Finanzverbindlichkeiten | -23'932'000.00 | -1'560'100.00 | -25'492'100.00 |
| 209 | Verb. ggü SpezFin und Fonds im FK | -5'323'510.10 | 3'504'358.15 | -1'819'151.95 |
| 29 | Eigenkapital | -93'067'505.39 | -147'599.17 | -93'215'104.56 |
| 290 | Verb. ggü SpezFin im EK | -5'821'323.04 | 287'937.16 | -5'533'385.88 |
| 291 | Fonds | -3'658'148.14 | 519'714.40 | -3'138'433.74 |
| 299 | Bilanzüberschuss | -83'588'034.21 | -955'250.73 | -84'543'284.94 |

Erfolgsrechnung 2019

| Erfolgsrechnung Sachgruppen | Rechnung 2018 | Budget 2019 | Rechnung 2019 |
|--|----------------------|----------------------|----------------------|
| Personalaufwand | 10'488'959.70 | 10'250'600.00 | 10'369'878.00 |
| Sach- und übriger Betriebsaufwand | 9'331'628.19 | 7'575'900.00 | 8'600'966.69 |
| Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 3'555'157.70 | 4'021'200.00 | 3'516'617.30 |
| Einlagen in Fonds und Spezialfinanz. | 489'328.33 | 358'700.00 | 407'305.77 |
| Transferaufwand | 8'256'531.32 | 6'540'800.00 | 5'999'384.14 |
| Durchlaufende Beiträge | 898'067.35 | 897'000.00 | 857'367.30 |
| Total Betrieblicher Aufwand | 33'019'672.59 | 29'644'200.00 | 29'751'519.20 |
| Fiskalertrag | 16'508'047.45 | 15'554'000.00 | 16'481'640.27 |
| Regalien und Konzessionen | 752'203.31 | 693'000.00 | 711'728.60 |
| Entgelte | 7'804'048.01 | 6'908'100.00 | 7'633'145.63 |
| Verschiedene Erträge | 327'497.82 | 115'800.00 | 903'119.85 |
| Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen | 3'079'142.72 | 1'434'400.00 | 1'097'147.76 |
| Transferertrag | 1'898'910.60 | 1'782'000.00 | 2'092'496.65 |
| Durchlaufende Beiträge | 898'067.35 | 897'000.00 | 857'367.30 |
| Total Betrieblicher Ertrag | 31'267'917.26 | 27'384'300.00 | 29'776'646.06 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | -1'751'755.33 | -2'259'900.00 | 25'126.86 |
| Finanzaufwand | 503'544.15 | 650'500.00 | 672'022.87 |
| Finanzertrag | 3'918'148.95 | 3'728'300.00 | 4'046'692.74 |
| Ergebnis aus Finanzierung | 3'414'604.80 | 3'077'800.00 | 3'374'669.87 |
| Operatives Ergebnis | 1'662'849.47 | 817'900.00 | 3'399'796.73 |
| Ausserordentlicher Aufwand | 545'946.05 | 325'000.00 | 3'054'146.00 |
| Ausserordentlicher Ertrag | 47'931.81 | 0.00 | 609'600.00 |
| Ausserordentliches Ergebnis | -498'014.24 | -325'000.00 | -2'444'546.00 |
| Jahresergebnis Erfolgsrechnung | 1'164'835.23 | 492'900.00 | 955'250.73 |

Hauptgründe für Abweichungen zum Budget

Der **Personalaufwand** konnte auch im 2019 im Vergleich zu den Vorjahren weiter gesenkt werden. Mehrkosten im Vergleich zum Budget fielen vor allem in den Bereichen Hochbau (+40'), Gemeindestrassen (+164'), Werkhof (+74'), Wasserversorgung (+75') und Abwasserentsorgung (+34') an.

Der **Sachaufwand** konnte im Vergleich zum Vorjahr gesenkt werden. Die Mehrkosten zum Budget fielen vor allem in den Bereichen Dachorganisation Gesundheitswesen (+81'), Mieterlass Arztpraxis (+112'), Schneeräumung durch Dritte Arosa (+84'), Schneeräumung durch Dritte Tal (+279') und Unterhalt Fahrzeuge Werkhof Arosa (+95') an.

Durch die Übertragung des Alterszentrums an die Gesundheit Arosa AG waren diese **Abschreibungen** (-194') hinfällig.

Transferaufwand: Weniger Beiträge aus dem Lenkungsabgabentopf als budgetiert (-730') und als im Vorjahr (-2.3 Mio.).

Fiskalertrag: Erfreuliche Mehreinnahmen im Vergleich zum Budget: Einkommenssteuern (+226'), Vermögenssteuern (+279'), Liegenschaftssteuern (+231') und GGST (+357'). Dafür weniger Gewinnsteuern juristischer Personen (-347').

Entgelte: Erfreuliche Mehreinnahmen im Vergleich zum Budget: Verkauf Haus Brüggli (+328'), Grundbuchgebühren (+118'), Verkauf Waschtunnel Sandhubel (+100'), Deponiegebühren Egga (+140').

Verschiedene Erträge: Vorratserhöhung Deponie (550') und Eigenleistungen Forst für Projekte (269').

Entnahmen Fonds: Weniger Beiträge aus dem Lenkungsabgabentopf als budgetiert (-730') und als im Vorjahr (-2.3 Mio.).

Transferertrag: Mehr Kantonsbeiträge im Bereich Forst (+126').

Finanzertrag: Buchgewinn Verkauf Müllershaus (+128'), Kursgewinn RHB-Aktien (69'), Dividende ABB-Aktien (+60'), Pachtzinsen ABB für Hörnli (+40').

Ausserordentlicher Aufwand: Zusätzliche Abschreibungen (2.95 Mio.) / Beitrag an Sportbahnen Hochwang (100').

Ausserordentlicher Ertrag: Buchgewinn aus Landabtretung Gesundheit Arosa AG.

Investitionsrechnung 2019

| Abteilung | Bezeichnung | Budget 2019 | Rechnung 2019 | Kommentar |
|-----------------------------------|---|----------------|------------------|--|
| Konto | | | | |
| Oeffentliche Sicherheit | | | | |
| 1500.5062.16 | Personenfahrzeug Feuerwehr Mitte, Langwies im 2020 | | 2'428.90 | Total Ausgaben Fr. 133'521.90. Total Kredite Fr. 140'000.00. |
| 1500.6310.43 | Beitrag GVG an den Bau des Feuerwehrlokals St. Peter | | -29'292.00 | Total Ausgaben Fr. 206'294.30. Total Subventionen 79'292.00. |
| Bildung | | | | |
| 2170.5040.31 | Neubau altes Schulhaus Arosa | 3'690'000 | 3'073'186.90 | Gesamtkredit 7.2 Mio. gemäss Urne 25.06.17. Ausgaben bisher 5.0 Mio. |
| 2170.5040.21 | Lüftungssteuerung SH/MZH Arosa erneuern | 180'000 | 173'870.85 | |
| Sport- und Freizeitanlagen | | | | |
| 3411.5030.31 | Sanierung/Aufhebung diverse Schiessanlagen (Kugelfänge ersetzen) Isla | | 32'637.70 | Total Ausgaben bisher Fr. 133'304.80. Die Subventionen von Bund 40% und Kanton 20% folgen im 2020. |
| 3422.5030.42 | Ersatz Hängebrücke Welschtobelbach | 235'000 | 236'112.20 | Versicherungszahlung im 2018 225'. |
| Kirchen | | | | |
| 3500.5040.36 | Sanierung Glockenstuhl Kirchturm Lüen | | 77'644.90 | Nachtragskredit Vorstand 04.12.18: 85'. |
| Heime | | | | |
| 4120.5040.00 | Neubau Pflegeheim (Dementengarten) | | 50'000.00 | Nachtragskredit Vorstand 25.04.18: 50'. |
| Gesundheitswesen | | | | |
| 4900.5040.27 | Innenausbau Arztpraxis im Neubau Valsana | | 20'376.15 | Total Ausgaben Fr. 1'088'340.25. Kredite Fr. 1'037'000.00. |
| Kantonsstrassen | | | | |
| 6130.5010.41 | Sanierung Kt-Strasse Arosa (ÖKK - Quellenhof) | 110'000 | 112'184.45 | |
| Gemeindestrassen Arosa | | | | |
| 6150.5010.03 | Belagsanierungen (jährlich neu) | 150'000 | 141'998.80 | |
| 6150.5010.04 | Deckbelag Maranerstrasse zu Etappe 1 + 2 | | -4'569.85 | Total Ausgaben Fr. 123'092.20. Total Kredite Fr. 128'000.00. |
| 6150.5010.23 | Allg. Sanierungen Arosa (jährlich neu) | 200'000 | 196'058.00 | |
| 6150.5010.40 | Projekt Verkehrsberuhigung und Inszinierung Obersee | | 28'368.95 | Total Ausgaben Fr. 185'789.10. Total Kredite Fr. 309'038.00. |
| 6150.5010.43 | Sanierung Neubachstrasse | 600'000 | 713'891.20 | Zustand der Strasse war schlechter als angenommen. Zudem waren Offerten höher als Kostenvoranschlag. |
| 6150.5010.44 | RHB-Geleiseüberdachung beim Vetter Anteil Gemeinde | | 7'000.50 | Studienkosten. |
| Gemeindestrassen Tal | | | | |
| 6151.5010.26 | Allgemeine Sanierungen Tal (jährlich neu) | 200'000 | 158'879.50 | |
| 6151.5010.42 | Sanierung Lafetstrasse Castiel | 95'000 | 63'582.25 | |
| 6151.6300.01 | Bundesbeitrag Sapünerbrücke | | -9'950.00 | Total Ausgaben Fr. 139'182.77. |
| 6151.6310.30 | Kantonsbeitrag Sapünerbrücke | | -9'950.00 | Total Subventionen Fr. 42'070.00. |
| Parkgaragen | | | | |
| 6158.6000.02 | Verkauf Parkplätze in Parkgarage Innerarosa | -200'000 | -529'620.00 | |

| Abteilung | Bezeichnung | Budget 2019 | Rechnung 2019 | Kommentar |
|---|---|-------------|---------------|--|
| Konto | | | | |
| Forstwesen | | | | |
| Forstliche Projekte an Gemeindestrassen (ohne reine Forstwege) | | | | |
| 6151.5030.37 | SIE 2018 "Schlüechtweg" Molinis | | 1'826.30 | Abschlussarbeiten. |
| 6151.6310.45 | Kantonsbeitrag Schlüechtweg (70%) | -38'500 | -55'067.45 | |
| 6151.5030.43 | SIE 2019 Waldweg "Pramafia-Mattelti" Molinis | 350'000 | 290'895.45 | Abschluss im 2020, 170' transitorisch ins 2020 gebucht. |
| 6151.6310.48 | Kantonsbeitrag SIE 2019 Waldweg "Pramafia-Mattelti" (70%) | -145'000 | -61'200.00 | Projekt-Verzögerung, daher folgen mehr Beiträge im 2020. |
| Bachverbauungen durch Forst | | | | |
| 7410.6310.33 | Kantonsbeitrag SIE 2016/17 Sapün Chüpfen | -24'000 | -9'447.80 | |
| 7410.5030.38 | SIS 2018 Verbauung Entwässerung Bofel St. Peter | | 19'719.80 | Abschlussarbeiten. |
| 7410.6310.46 | Kantonsbeitrag Verbauung Bofel (75%) | -35'000 | -33'332.90 | |
| Lawinerverbauungen durch Forst | | | | |
| 7420.5030.39 | SIS 2018 Lawinerverbauung Seta Langwies | 200'000 | 78'102.20 | Es wurden weniger Massnahmen nötig als geplant. |
| 7420.6310.47 | Kantonsbeitrag Lawinerverbauung Seta Langwies | -150'000 | -127'637.00 | |
| Forst Tal | | | | |
| 8200.5620.03 | Forstmelioration Lülen | 115'000 | 114'560.20 | Projektabschluss folgt im 2020. 26' wurden transitorisch übertragen. |
| 8200.5620.04 | Forstmelioration St. Peter-Pagig / Peist | 360'000 | 360'000.00 | |
| Wasserversorgung | | | | |
| 7101.5031.00 | Jährliche Leitungssanierungen (ab 2019 inkl. Tal) | 120'000 | 131'451.15 | |
| 7101.5031.21 | Wasserversorgung Langwies (Quellfassung und Brunnenstube Campadiel) | 250'000 | 13'557.55 | Projekt musste umgeplant werden (Campadiel statt Wäberschwall). |
| 7101.5031.23 | Brunnenstubensanierung Obersässquellen Arosa (Quellen 12 / 13) | 416'000 | 416'078.95 | Projekt wird im 2020 fertig gestellt, 46' wurden transitorisch übertragen. |
| 7101.5031.27 | Wassermanagement (GWPW + Sanierung Reservoir Promenade) | | 9'445.95 | Budget 2018 Fr. 1'985'000.00. Ausgaben Total Fr. 1'750'335.95. |
| 7101.6350.01 | Wassermanagement (GWPW Teil Beschneidung ABB) | | 205'199.55 | Budget 2018 Fr. 1'024'000.00. Rückerstattung ABB Fr. 915'002.65. |
| 7101.5031.29 | Sanierung Poststrasse (ÖKK - Quellenhof) | 120'000 | 29'219.35 | Projekt abgeschlossen. |
| 7101.5031.31 | Sanierung Brunnenstuben 1 / 2 / 3 Lülen (Auflage) | 162'000 | 1'523.00 | Projekt wird im 2020 realisiert. |
| 7101.5031.32 | Sanierung Neubachstrasse | 110'000 | 123'698.25 | Die GVG wird noch 13' auszahlen. |
| 7101.5031.33 | Erschliessung Mittelstation (Thomasquellen) | | 134'343.55 | Nachtragskredit Vorstand 21.10.19 84'. |
| 7101.6350.03 | Erschliessung Mittelstation (Thomasquellen) / Anteil ABB | | -66'605.45 | |
| 7101.5063.10 | Erneuerung Alarm und Steuerung Reservoir St. Peter und Bofel | 190'000 | 112'753.45 | Projekt konnte optimiert werden. |
| 7101.5290.06 | QS Tal | 50'000 | -12'386.00 | Vom transitorischen Betrag 50' wurden nur 38' benötigt. |
| 7101.5290.09 | Quellschutzausscheidungen Arosa-Calfreisen | 90'000 | 68'735.00 | |
| 7101.6310.09 | Kantonsbeiträge Wasserversorgung | | -52'579.00 | GVG-Beiträge für Leitungsvergrösserungen. |
| 7101.6371.00 | Wasseranschlussgebühren (jährlich neu) | -200'000 | -79'198.90 | Wenig Neubauten. |

| Abteilung | Bezeichnung | Budget 2019 | Rechnung 2019 | Kommentar |
|---------------------------------|--|--------------------|----------------------|---|
| Konto | | | | |
| Abwasserbeseitigung | | | | |
| 7201.5032.00 | Jährliche Leitungssanierungen (ab 2019 inkl. Tal) | 110'000 | 69'617.45 | Es gab nicht mehr Leitungsbrüche. |
| 7201.5032.14 | Umsetzung GEP Leitungen ausserhalb Baugebiet (Strang F Gender) | 1'300'000 | 758'450.35 | Gesamtkredit 3.9 Mio. gemäss Urne 03.08.2014. Ausgaben bisher 3.2 Mio. Projekt abgeschlossen. |
| 7201.6310.02 | Kantonsbeitrag Umsetzung GEP Strang F | -200'000 | 9'916.00 | Beiträge gemäss Urne 607'. Erhalten bisher 558'. |
| 7201.5032.23 | Sanierung Poststrasse (ÖKK - Quellenhof) | 270'000 | 5'234.50 | Projekt abgeschlossen. |
| 7201.5032.31 | Sanierung Neubachstrasse | 120'000 | 135'288.20 | |
| 7201.6372.00 | Abwasseranschlussgebühren (jährlich neu) | -250'000 | -103'275.60 | Wenig Neubauten. |
| Kläranlagen | | | | |
| 7201.5032.16 | ARA Calfreisen Sanierungen (Gebläse und Schlammbehandlung) | 75'000 | 61'623.45 | Projekt abgeschlossen. |
| 7201.5032.26 | ARA Langwies (Umbau Belüftung Biobecken) | | -200.20 | Projekt abgeschlossen. |
| 7201.5032.28 | ARA Arosa Sanierung Vorklärbecken II inkl. Betonsanierungen | 590'000 | 544'906.20 | Projekt abgeschlossen. |
| 7201.5032.29 | ARA Arosa (Planung Sanierung Sandfang und Rechenersatz) | 90'000 | 59'700.00 | Planung abgeschlossen. |
| 7201.5032.33 | ARA Arosa (Ausführung Sanierung Sandfang und Rechenersatz) | | | Projekt wird im 2020 ausgeführt. |
| 7201.5032.30 | ARA Arosa (Ersatz Durchflussmesser und Gasometerfackel) | 50'000 | 17'026.35 | Projekt wird im 2020 ausgeführt. |
| Abfallwirtschaft | | | | |
| 7301.5063.09 | Hallenkranen 10t (2 Stück müssen ersetzt werden) | | 68'626.70 | Nachtragskredit Vorstand 22.05.19 62'. |
| 7304.5030.34 | Deponie Ris: Container mit Dach, Waschanlage, Erschliessung | 120'000 | 304.80 | |
| Raumordnung | | | | |
| 7900.5290.04 | Ortsplanung Arosa (Totalrevision) | 200'000 | 178'149.80 | |
| 7305.5290.10 | Deponie Tannenhof (Planung) | 70'000 | 40'000.00 | |
| Landwirtschaft | | | | |
| 8110.5040.34 | Sanierung Hütte Arpärls Peister Alp | 150'000 | 149'490.10 | Projektverzögerung. 106' transitorisch aufs 2020 übertragen. |
| 8110.6310.49 | Kantonsbeitrag | -48'000 | | |
| 8110.5620.02 | Meliorationsbeiträge Lünen | 48'000 | 30'257.90 | |
| 8110.5620.01 | Meliorationsbeiträge St. Peter / Peist | 93'000 | 93'000.00 | |
| Tourismus | | | | |
| 8400.5040.35 | Wärmeverbund Ochsenbühl, Rückbau und Anpassungskosten | 200'000 | 81'801.95 | Verzögerung des Projektes. Budget 2020 wird aber reichen. |
| 8401.5030.40 | Dörferweg Arosa; Neubau Wanderwegnetz | 95'000 | 95'001.40 | Verzögerung des Projektes, daher wurden 88' transitorisch ins 2020 übertragen |
| Total Nettoinvestitionen | | 10'283'500 | 8'413'413.95 | |

Auszug aus dem Anhang

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung ist in Übereinstimmung mit dem Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons Graubünden (Finanzhaushaltsgesetz, FHG, BR 710.100) sowie der Finanzhaushaltsverordnung für die Gemeinden (FHVG, BR 710.200) erfolgt. Sie zeigt ein Bild des Finanzhaushaltes, welches der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht (true and fair view).

Beteiligungsspiegel

Darlehen und Beteiligungen, die mit der öffentlichen Aufgabenerfüllung oder Interessenz im Zusammenhang stehen.

| Konto Nr. | Bezeichnung, Rechtsform | Tätigkeit | Gesamt-kapital | Beteiligungs-art | Nominalwert Beteiligung | Beteiligung in % | Buchwert per 31.12.2019 |
|-----------|------------------------------------|--|----------------|------------------|-------------------------|------------------|-------------------------|
| 1071002 | Schweizer Ski- und Snowboardschule | Betrieb Skischulgebäude IA | 3'300'000 | Darlehen | | | 2'480'000 |
| 1444000 | Arztpraxis Arosa AG | Sicherstellung der med. | 450'000 | Darlehen | | | 225'000 |
| 1454000 | Arztpraxis Arosa AG | Grundversorgung in Arosa | 150'000 | Aktien | 150'000 | 100% | 150'000 |
| 1454000 | Gesundheit Arosa AG | Sicherstellung der altersbedingten und medizinischen Grund- und Notfallversorgung im Gemeindegebiet Arosa. | 5'870'000 | Aktien | 5'870'000 | 100% | 5'870'000 |
| 1444000 | Hotel Bahnhof Langwies AG | Erhaltung Betrieb Gasthaus | 240'000 | Darlehen | | | 193'900 |
| 1452000 | Gemeindekorp. Kraftwerk Chur-Sand | Wasserkraftnutzung Plessur | 2'500'000 | Beteiligung | 255'250 | 10% | 255'250 |
| 1444000 | Arosa Energie | Erzeugung und Verteilung | 10'000'000 | Darlehen | | | 10'000'000 |
| 1454000 | Arosa Energie | elektrischer Energie | 3'000'000 | Beteiligung | 3'000'000 | 100% | 3'000'000 |
| 1455000 | Arosa Bergbahnen AG | Bau und Betrieb von Touristischen Anlagen | 15'613'800 | Aktien | 2'983'400 | 19% | 2'463'380 |
| 1455000 | Sportbahnen Hochwang AG | Bau und Betrieb von Touristischen Anlagen | 2'400'000 | Aktien | 458'185 | 19% | 77'891 |

Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel sind Tatbestände aufgeführt, aus welchen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung ergeben kann (Art. 25 Abs. 2 FHVG).

| Name und Sitz der Einheit / Organisation | Art der Gewährleistung | Beschluss der Urnen- / GR-Beschluss | Angaben zu den ge-versicherten Leistung | Grund | Zahlungsströme Risikobetrag | Aussagen zu den spezifischen Risiken | Verfall |
|--|------------------------|-------------------------------------|---|--|-----------------------------|--------------------------------------|----------------|
| Urden AG | Bürgschaft | 21.04.2013 | NRP-Bundesdarlehen | Bau Verbindungs-bahn Arosa - Lenzerheide | 4'000'000.00 | Zahlungsunfähigkeit Urden AG | Nach 15 Jahren |

Verzeichnis der wesentlichen Beitragsempfänger

Im Verzeichnis sind Beiträge an Gemeinwesen und Dritte (Artengliederung 36) aufgeführt, an welchen die Gemeinde nicht beteiligt ist, die aufgrund einer eingegangenen Verpflichtung oder einer gesetzlichen Vorgabe geleistet worden sind.

| Konto Nr. | Name des Empfängers | Rechtsform | Tätigkeiten, Zweck | Pflicht | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
|-------------|-------------------------------------|------------|--|----------------|--------------|------------|------------|--------------|------------|
| 1404.361200 | Kreisamt Schanfigg / Region Plessur | Kreis | Betriebs- und Konkursamt / Vormundschaft | Gesetz | 60'666.95 | 154'909.00 | 134'640.80 | 142'555.80 | 179'000.00 |
| 2131.361200 | Schuldirektion Chur | Stadt | Schulgeld Schanfigger Oberstufenschüler | Fusionsvertrag | 143'416.65 | 139'441.60 | 164'891.65 | 169'125.00 | 170'550.00 |
| 2140.361200 | Musikschule Schanfigg | Verein | Musikschulunterricht Schule Arosa | Gesetz | 140'000.00 | 140'000.00 | 140'000.00 | 140'000.00 | 140'000.00 |
| 2192.363600 | Diverse Sportvereine Arosa | Vereine | Geleitete Freizeit | freiwillig | 130'000.00 | 129'999.90 | 129'978.65 | 130'000.00 | 130'000.00 |
| 3220.363600 | Arosa Kultur | Verein | Beitrag Musikkurswochen | freiwillig | 120'000.00 | 115'000.00 | 115'000.00 | 115'000.00 | 109'000.00 |
| 4110.361200 | Spitalregion Churer Rheintal | Verband | Gemeindebeitrag | Gesetz | 322'175.80 | 345'684.05 | 362'304.00 | 344'161.50 | 316'950.30 |
| 4120.361000 | Pflegezentrum Arosa | Stiftung | inkl. geschätztes Defizit | freiwillig | 207'021.70 | 550'758.71 | 277'343.74 | 400'647.15 | 498'605.14 |
| 4120.361210 | Diverse Pflegeheime (u.a. Surlej) | div. | Gemeindebeiträge an Pflegekosten | Gesetz | 568'631.35 | 461'105.70 | 488'503.75 | 424'220.95 | 421'196.20 |
| 4210.361200 | Spitex | Verein | Gemeindebeitrag | Gesetz | 215'140.05 | 269'952.30 | 287'974.95 | 250'448.30 | 276'613.75 |
| 4220.363500 | Stiftung Kantonspital Graubünden | Stiftung | Gemeindebeitrag Ambulanzstützpunkt | freiwillig | 53'000.00 | 99'666.65 | 122'000.00 | 206'519.45 | 142'000.00 |
| 5720.363700 | Diverse Sozialhilfebezügler | Private | Sozialhilfe | Gesetz | 201'118.65 | 366'836.80 | 389'006.95 | 485'324.25 | 496'366.55 |
| 5790.361100 | Kantonales Sozialamt | Kanton | Verrechnung der Kosten der Sozialdienste | Gesetz | 88'720.00 | 193'135.35 | 157'500.75 | 161'535.20 | 166'628.60 |
| 6220.363500 | Pfosi Bus AG | AG | Gemeindeanteil Arosa Bus | Urne | 478'998.34 | 559'161.80 | 555'579.55 | 500'755.50 | 454'558.70 |
| 7900.363500 | Arosa Bergbahnen | AG | Beiträge aus Lenkungsabgabentopf | freiwillig | 1'000'000.00 | 171'625.45 | 0.00 | 1'460'000.00 | 105'641.95 |
| 7900.363500 | Arosa Tourismus | Verein | Beiträge aus Lenkungsabgabentopf | freiwillig | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 687'060.95 | 137'500.00 |
| 7900.363500 | Golf Arosa AG | AG | Beiträge aus Lenkungsabgabentopf | freiwillig | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 415'000.00 | 0.00 |
| 7900.363500 | Stiftung Arosa Bären | AG | Beiträge aus Lenkungsabgabentopf | freiwillig | 0.00 | 0.00 | 100'000.00 | 0.00 | 0.00 |
| 8400.363500 | Arosa Bergbahnen AG | AG | All inclusive Sommer Beitrag | freiwillig | 50'000.00 | 50'000.00 | 50'000.00 | 50'000.00 | 50'000.00 |
| 8400.div. | Arosa Tourismus | Verein | Diverse Beiträge | freiwillig | 1'317'268.25 | 873'023.00 | 994'035.00 | 969'578.00 | 926'180.75 |
| 8400.363600 | Arena Obersee | div. | Personal- und Materialkosten für Anlässe | freiwillig | 110'021.11 | 128'549.00 | 121'465.00 | 99'113.20 | 82'890.78 |
| 8400.386000 | Sportbahnen Hochwang | AG | Beitrag | freiwillig | 0.00 | 70'000.00 | 50'000.00 | 50'000.00 | 130'848.00 |
| 8400.363600 | Verkehrs- und Dorfvereine Schanfigg | Verein | Tourismusbeiträge | freiwillig | 0.00 | 50'000.00 | 60'000.00 | 50'000.00 | 50'000.00 |

Verpflichtungskreditkontrolle

Die Tabelle zeigt die eingegangenen Verpflichtungen, die Beanspruchung der Kredite, die erfolgten Zahlungen sowie die Aufteilung der Rahmenkredite auf die Einzelvorhaben (Art. 7 FHVg). Diese Verpflichtungskreditkontrolle ist im Anhang zu publizieren (Art. 27 FHVg).

| Projekt | Kostenstelle / Konto | Kreditbeschluss / Datum und Organ | bewilligte Ausgaben | erwartete Einnahmen | Nettokredit | kumulierte Gesamtausgaben per 31.12.2019 | kumulierte Gesamteinnahmen per 31.12.2019 | Nettoaussgaben per 31.12.2019 | Restkredit | Abrechnungsdatum | Bemerkungen |
|--|--|-----------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|--|---|-------------------------------|---------------------|------------------|--|
| Neubau Schulhaus Arosa | 2170.504031 | 25.06.2017 / Urne | 7'200'000.00 | 0.00 | 7'200'000.00 | 5'014'202.05 | 0.00 | 5'014'202.05 | 2'185'797.95 | | Urnenkredit für Kosten ab Baubeginn, ohne Projektierungskosten |
| GEP, Leitungen ausserhalb Baugebiet | 7201.503214 | 03.08.2014 / Urne | 3'872'110.00 | 607'965.00 | 3'264'145.00 | 3'238'613.35 | 530'119.00 | 2'708'494.35 | 555'650.65 | | |
| Regenbecken Arosa | 7201.503213 / 7201.631042 | 03.08.2014 / Urne | 2'950'000.00 | 740'000.00 | 2'210'000.00 | 2'631'805.61 | 709'671.95 | 1'922'133.66 | 287'866.34 | | |
| Gesamtmelioration St. Peter-Pagig / Peist | 8110.562001 / 8204.562004 / 8110.4.36340 / 8110.562000 | div. GV's | 47'376'000.00 | 41'657'060.00 | 5'718'940.00 | 3'306'772.54 | 0.00 | 3'306'772.54 | 2'412'167.46 | | Fusionsbeitrag an Restkosten der Gemeinde 1.56 Mo. |
| Gesamtmelioration Lügen | 8110.562002 / 8203.562003 / 8110.6.36340 | 07.12.2012 / GV | 9'800'000.00 | 8'591'000.00 | 1'209'000.00 | 1'704'695.70 | 0.00 | 1'704'695.70 | -495'695.70 | | Fusionsbeitrag an Restkosten der Gemeinde 0.3 Mo. |

Kennzahlen

Die folgenden Kennzahlen geben wichtige Hinweise zur finanziellen Entwicklung der Gemeinde.

Selbstfinanzierungsgrad

| Konto Nr. | Bezeichnung | 2013 nur operativ (ohne Fusions- beitrag) | 2014 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungs- abgabe) | 2015 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungs- abgabe) | 2016 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungs- abgabe) | 2017 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungs- abgabe) | 2018 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungs- abgabe) | 2019 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungs- abgabe) | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|--|---|---|---|---|---|---|------|-----------------------------|------|---------|------|---------|------|---------|------|---------|------|--------|------|--------|------|--------|
| + 4 | Ertrag | 32'913'252 | 34'230'023 | 36'769'001 | 35'637'065 | 34'740'368 | 37'934'203 | 36'613'752 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| - 3 | Aufwand | 28'655'887 | 31'711'196 | 32'504'678 | 32'313'403 | 34'195'696 | 36'271'353 | 33'213'955 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| = | Operatives Ergebnis der Erfolgsrechnung | 4'257'366 | 2'518'827 | 4'264'323 | 3'323'662 | 544'672 | 1'662'849 | 3'399'797 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| + 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 3'110'950 | 3'451'173 | 3'754'760 | 3'638'715 | 3'622'989 | 3'555'158 | 3'516'617 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| + 35 | Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | 542'313 | 187'990 | 436'190 | 413'068 | 409'714 | 354'648 | 227'707 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| - 45 | Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | 147'514 | 83'831 | 293'394 | 475'941 | 415'024 | 438'783 | 412'422 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| = | Selbstfinanzierung (Cash Flow indirekt) | 7'763'116 | 6'074'159 | 8'161'878 | 6'899'504 | 4'162'352 | 5'133'873 | 6'731'699 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| + 5 | Investitionsausgaben | 10'967'303 | 10'795'305 | 11'587'041 | 7'714'216 | 9'691'828 | 11'677'522 | 9'365'455 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| - 6 | Investitionseinnahmen | 3'488'507 | 6'171'123 | 3'799'440 | 2'210'203 | 4'620'823 | 4'036'912 | 952'041 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| = | Nettoinvestitionen | 7'478'796 | 4'624'181 | 7'787'601 | 5'504'013 | 5'071'005 | 7'640'610 | 8'413'414 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| = | Selbstfinanzierungsgrad | 103.80% | 131.36% | 104.81% | 125.35% | 82.08% | 67.19% | 80.01% | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Definition: Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Aussage: Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbstwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100 Prozent, können Schulden abgebaut werden. | | <table border="1"> <caption>Selbstfinanzierungsgrad (Bar Chart Data)</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Selbstfinanzierungsgrad (%)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2013</td> <td>103.80%</td> </tr> <tr> <td>2014</td> <td>131.36%</td> </tr> <tr> <td>2015</td> <td>104.81%</td> </tr> <tr> <td>2016</td> <td>125.35%</td> </tr> <tr> <td>2017</td> <td>82.08%</td> </tr> <tr> <td>2018</td> <td>67.19%</td> </tr> <tr> <td>2019</td> <td>80.01%</td> </tr> </tbody> </table> | | | | | | | Jahr | Selbstfinanzierungsgrad (%) | 2013 | 103.80% | 2014 | 131.36% | 2015 | 104.81% | 2016 | 125.35% | 2017 | 82.08% | 2018 | 67.19% | 2019 | 80.01% |
| Jahr | Selbstfinanzierungsgrad (%) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2013 | 103.80% | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2014 | 131.36% | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2015 | 104.81% | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2016 | 125.35% | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2017 | 82.08% | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2018 | 67.19% | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2019 | 80.01% | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Richtwerte: > 100% ideal 80% - 100% gut bis vertretbar 50% - 80% problematisch < 50% ungenügend | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Die negative Entwicklung der Selbstfinanzierung konnte zwar gestoppt werden, trotzdem konnten die Nettoinvestitionen nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Bruttoverschuldungsanteil

| Konto Nr. Bezeichnung | 2013 nur operativ (ohne Fusionsbeitrag) | 2014 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungsabgabe) | 2015 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungsabgabe) | 2016 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungsabgabe) | 2017 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungsabgabe) | 2018 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungsabgabe) | 2019 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungsabgabe) | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|------|-------------------------------|------|---------|------|---------|------|--------|------|--------|------|--------|------|--------|------|--------|
| + 200 Laufende Verbindlichkeiten | 4'309'524 | 5'563'451 | 5'950'734 | 6'256'275 | 6'317'576 | 4'861'737 | 4'445'024 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| + 201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 0 | 0 | | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| + 206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 28'834'100 | 24'814'190 | 22'843'280 | 20'989'970 | 18'392'960 | 23'932'000 | 25'492'100 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| = Bruttoschulden | 33'143'624 | 30'377'641 | 28'794'014 | 27'246'245 | 24'710'536 | 28'793'737 | 29'937'124 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| + 40 Fiskalertrag | 16'034'890 | 14'747'286 | 16'311'138 | 16'398'587 | 15'082'107 | 16'373'367 | 16'302'041 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| + 41 Regalien und Konzessionen | 971'246 | 830'729 | 1'040'325 | 902'021 | 782'757 | 752'203 | 711'729 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| + 42 Entgelte | 7'686'921 | 8'125'006 | 8'072'159 | 7'241'665 | 7'751'292 | 7'804'048 | 7'633'146 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| + 43 Verschiedene Erträge | 277'776 | 238'811 | 221'959 | 662'846 | 143'832 | 327'498 | 903'120 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| + 44 Finanzertrag | 3'242'712 | 3'378'336 | 3'631'683 | 4'152'548 | 4'005'580 | 3'918'149 | 4'046'693 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| + 45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | 147'514 | 83'831 | 293'394 | 475'941 | 415'024 | 438'783 | 412'422 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| + 46 Transferertrag | 2'470'620 | 2'251'827 | 2'589'064 | 2'128'628 | 1'981'373 | 1'898'911 | 2'092'497 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| = Laufender Ertrag | 30'831'680 | 29'655'825 | 32'159'721 | 31'962'235 | 30'161'965 | 31'512'959 | 32'101'647 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| = Bruttoverschuldungsanteil | 107.50% | 102.43% | 89.53% | 85.25% | 81.93% | 91.37% | 93.26% | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>Definition: Bruttoschulden in Prozenten des laufenden Ertrags.</p> <p>Aussage: Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Er zeigt an, wie viele Prozente vom Ertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen.</p> <p>Richtwerte: < 50% sehr gut 50% - 100% gut 100% - 150% mittel 150% - 200% schlecht > 200% kritisch</p> | <table border="1"> <caption>Bruttoverschuldungsanteil (Bar Chart Data)</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Bruttoverschuldungsanteil (%)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2013</td> <td>107.50%</td> </tr> <tr> <td>2014</td> <td>102.43%</td> </tr> <tr> <td>2015</td> <td>89.53%</td> </tr> <tr> <td>2016</td> <td>85.25%</td> </tr> <tr> <td>2017</td> <td>81.93%</td> </tr> <tr> <td>2018</td> <td>91.37%</td> </tr> <tr> <td>2019</td> <td>93.26%</td> </tr> </tbody> </table> | | | | | | | Jahr | Bruttoverschuldungsanteil (%) | 2013 | 107.50% | 2014 | 102.43% | 2015 | 89.53% | 2016 | 85.25% | 2017 | 81.93% | 2018 | 91.37% | 2019 | 93.26% |
| Jahr | Bruttoverschuldungsanteil (%) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2013 | 107.50% | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2014 | 102.43% | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2015 | 89.53% | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2016 | 85.25% | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2017 | 81.93% | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2018 | 91.37% | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2019 | 93.26% | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Infolge des tiefen Selbstfinanzierungsgrades musste die Verschuldung erhöht werden.

Kapitaldienstanteil

| Konto Nr. Bezeichnung | 2013 nur operativ (ohne Fusionsbeitrag) | 2014 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungsabgabe) | 2015 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungsabgabe) | 2016 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungsabgabe) | 2017 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungsabgabe) | 2018 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungsabgabe) | 2019 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungsabgabe) |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| + 340 Zinsaufwand | 667'077 | 527'819 | 432'650 | 293'593 | 194'372 | 115'607 | 72'986 |
| - 440 Zinsertrag | 61'217 | 44'014 | 34'336 | 46'309 | 21'390 | 53'059 | 26'311 |
| = Nettozinsaufwand | 605'860 | 483'805 | 398'313 | 247'284 | 172'982 | 62'548 | 46'675 |
| + 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 3'110'950 | 3'451'173 | 3'754'760 | 3'638'715 | 3'622'989 | 3'555'158 | 3'516'617 |
| = Kapitaldienst | 3'716'810 | 3'934'978 | 4'153'073 | 3'885'999 | 3'795'971 | 3'617'706 | 3'563'292 |
| + 40 Fiskalertrag | 16'034'890 | 14'747'286 | 16'311'138 | 16'398'587 | 15'082'107 | 16'373'367 | 16'302'041 |
| + 41 Regalien und Konzessionen | 971'246 | 830'729 | 1'040'325 | 902'021 | 782'757 | 752'203 | 711'729 |
| + 42 Entgelte | 7'686'921 | 8'125'006 | 8'072'159 | 7'241'665 | 7'751'292 | 7'804'048 | 7'633'146 |
| + 43 Verschiedene Erträge | 277'776 | 238'811 | 221'959 | 662'846 | 143'832 | 327'498 | 903'120 |
| + 44 Finanzertrag | 3'242'712 | 3'378'336 | 3'631'683 | 4'152'548 | 4'005'580 | 3'918'149 | 4'046'693 |
| + 45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | 147'514 | 83'831 | 293'394 | 475'941 | 415'024 | 438'783 | 412'422 |
| + 46 Transferertrag | 2'470'620 | 2'251'827 | 2'589'064 | 2'128'628 | 1'981'373 | 1'898'911 | 2'092'497 |
| Laufender Ertrag | 30'831'680 | 29'655'825 | 32'159'721 | 31'962'235 | 30'161'965 | 31'512'959 | 32'101'647 |
| = Kapitaldienstanteil | 12.06% | 13.27% | 12.91% | 12.16% | 12.59% | 11.48% | 11.10% |

Definition:
Nettozinsaufwand und die ordentlichen Abschreibungen in Prozenten des laufenden Ertrags.

Aussage:
Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Richtwerte:
 < 5% geringe Belastung
 5% - 15% tragbare Belastung
 > 15% hohe Belastung

| Jahr | Anteil (%) |
|------|------------|
| 2013 | 12.06% |
| 2014 | 13.27% |
| 2015 | 12.91% |
| 2016 | 12.16% |
| 2017 | 12.59% |
| 2018 | 11.48% |
| 2019 | 11.10% |

Dank des tiefen Zinsniveaus sinkt die Belastung für die Gemeinde.

Investitionsanteil

| Konto Nr. | Bezeichnung | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
|-----------|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| + 50 | Sachanlagen | 9'866'484 | 9'407'698 | 9'985'237 | 7'002'388 | 8'598'790 | 10'472'995 | 8'493'138 |
| + 51 | Investitionen auf Rechnung Dritter | 70'491 | 0 | 0 | 4'716 | 105'021 | 0 | 0 |
| + 52 | Immaterielle Anlagen | 40'863 | 94'411 | 581'197 | 200'293 | 167'515 | 192'177 | 274'499 |
| + 54 | Darlehen | 450'000 | 50'000 | 130'000 | 0 | 65'000 | 0 | 0 |
| + 55 | Beteiligungen | 211'000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 900'000 | 0 |
| + 56 | Eigene Investitionsbeiträge | 2'328'465 | 1'243'195 | 890'607 | 506'819 | 755'502 | 112'350 | 597'818 |
| + 58 | Ausserordentliche Investitionen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| = | Bruttoinvestitionen | 12'967'303 | 10'795'305 | 11'587'041 | 7'714'216 | 9'691'828 | 11'677'522 | 9'365'455 |
| + 30 | Personalaufwand | 10'672'374 | 10'616'205 | 10'791'838 | 10'662'611 | 10'723'341 | 10'488'960 | 10'369'878 |
| + 31 | Sach- und übriger Betriebsaufwand | 6'874'478 | 7'203'085 | 7'261'893 | 7'755'063 | 8'776'402 | 9'331'628 | 8'600'967 |
| - 3180 | Wertberichtigungen auf Forderungen | 177'544 | 137'393 | 82'915 | 98'133 | 145'933 | 78'989 | 160'719 |
| + 34 | Finanzaufwand | 1'069'502 | 1'088'035 | 1'055'108 | 853'767 | 817'666 | 503'544 | 672'023 |
| - 344 | Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen | 0 | 0 | 57'232 | 34'431 | 145 | 15'000 | 32 |
| + 36 | Transferaufwand | 4'304'695 | 4'590'510 | 5'646'360 | 5'545'341 | 5'420'148 | 8'256'531 | 5'999'384 |
| + 381 | Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand | 0 | 32'385 | 0 | 17'560 | 0 | 0 | 0 |
| + 384 | Ausserordentlicher Finanzaufwand (geldflusswirksam) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| + 386 | Ausserordentlicher Transferaufwand | 0 | 33'127 | 900'000 | 265'000 | 168'500 | 50'000 | 100'000 |
| = | Laufende Ausgaben | 22'743'506 | 23'425'955 | 25'515'052 | 24'966'778 | 25'759'980 | 28'536'674 | 25'581'501 |
| + | Bruttoinvestitionen | 12'967'303 | 10'795'305 | 11'587'041 | 7'714'216 | 9'691'828 | 11'677'522 | 9'365'455 |
| = | Gesamtausgaben | 35'710'809 | 34'221'259 | 37'102'092 | 32'680'994 | 35'451'807 | 40'214'196 | 34'946'955 |
| = | Investitionsanteil (Bruttoinvestitionen / Gesamtausgaben) | 36.31% | 31.55% | 31.23% | 23.60% | 27.34% | 29.04% | 26.80% |

| <p>Definition: Bruttoinvestitionen in Prozenten des konsolidierten Gesamtaufwandes.</p> <p>Aussage: Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung. Da die Aktivierungsgrenze für die Investitionsrechnung bei den Gemeinden variiert, ist der Vergleich dieser Kennzahl mit anderen Gemeinden nur bedingt möglich.</p> <p>Richtwerte: < 10% schwache Investitionstätigkeit 10% - 20% mittlere Investitionstätigkeit 20% - 30% starke Investitionstätigkeit > 30% sehr starke Investitionstätigkeit</p> | <table border="1"> <caption>Investitionsanteil (Bar Chart Data)</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Investitionsanteil (%)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2013</td> <td>36.31%</td> </tr> <tr> <td>2014</td> <td>31.55%</td> </tr> <tr> <td>2015</td> <td>31.23%</td> </tr> <tr> <td>2016</td> <td>23.60%</td> </tr> <tr> <td>2017</td> <td>27.34%</td> </tr> <tr> <td>2018</td> <td>29.04%</td> </tr> <tr> <td>2019</td> <td>26.80%</td> </tr> </tbody> </table> | Jahr | Investitionsanteil (%) | 2013 | 36.31% | 2014 | 31.55% | 2015 | 31.23% | 2016 | 23.60% | 2017 | 27.34% | 2018 | 29.04% | 2019 | 26.80% |
|--|--|------|------------------------|------|--------|------|--------|------|--------|------|--------|------|--------|------|--------|------|--------|
| Jahr | Investitionsanteil (%) | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2013 | 36.31% | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2014 | 31.55% | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2015 | 31.23% | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2016 | 23.60% | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2017 | 27.34% | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2018 | 29.04% | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2019 | 26.80% | | | | | | | | | | | | | | | | |

Die Gemeinde tätigt im Verhältnis zu den Gesamtausgaben hohe Investitionen.

Selbstfinanzierungsanteil

| Konto Nr. Bezeichnung | 2013 nur operativ (ohne Fusionsbeitrag) | 2014 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungsabgabe) | 2015 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungsabgabe) | 2016 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungsabgabe) | 2017 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungsabgabe) | 2018 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungsabgabe) | 2019 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungsabgabe) |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| + 4 Ertrag | 32'913'252 | 34'230'023 | 36'769'001 | 35'637'065 | 34'740'368 | 37'934'203 | 36'613'752 |
| - 3 Aufwand | 28'655'887 | 31'711'196 | 32'504'678 | 32'313'403 | 34'195'696 | 36'271'353 | 33'213'955 |
| = Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung | 4'257'366 | 2'518'827 | 4'264'323 | 3'323'662 | 544'672 | 1'662'849 | 3'399'797 |
| + 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 3'110'950 | 3'451'173 | 3'754'760 | 3'638'715 | 3'622'989 | 3'555'158 | 3'516'617 |
| + 35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | 542'313 | 187'990 | 436'190 | 413'068 | 409'714 | 354'648 | 227'707 |
| - 45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | 147'514 | 83'831 | 293'394 | 475'941 | 415'024 | 438'783 | 412'422 |
| = Selbstfinanzierung | 7'763'116 | 6'074'159 | 8'161'878 | 6'899'504 | 4'162'352 | 5'133'873 | 6'731'699 |
| + 40 Fiskalertrag | 16'034'890 | 14'747'286 | 16'311'138 | 16'398'587 | 15'082'107 | 16'373'367 | 16'302'041 |
| + 41 Regalien und Konzessionen | 971'246 | 830'729 | 1'040'325 | 902'021 | 782'757 | 752'203 | 711'729 |
| + 42 Entgelte | 7'686'921 | 8'125'006 | 8'072'159 | 7'241'665 | 7'751'292 | 7'804'048 | 7'633'146 |
| + 43 Verschiedene Erträge | 277'776 | 238'811 | 221'959 | 662'846 | 143'832 | 327'498 | 903'120 |
| + 44 Finanzertrag | 3'242'712 | 3'378'336 | 3'631'683 | 4'152'548 | 4'005'580 | 3'918'149 | 4'046'693 |
| + 45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | 147'514 | 83'831 | 293'394 | 475'941 | 415'024 | 438'783 | 412'422 |
| + 46 Transferertrag | 2'470'620 | 2'251'827 | 2'589'064 | 2'128'628 | 1'981'373 | 1'898'911 | 2'092'497 |
| = Laufender Ertrag | 30'831'680 | 29'655'825 | 32'159'721 | 31'962'235 | 30'161'965 | 31'512'959 | 32'101'647 |
| = Selbstfinanzierungsanteil | 25.18% | 20.48% | 25.38% | 21.59% | 13.80% | 16.29% | 20.97% |

Definition:
Selbstfinanzierung in Prozenten des laufenden Ertrags.

Aussage:
Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, w elchen Anteil ihres Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.

Richtwerte:
> 20% gut
10% - 20% mittel
< 10% schw ach

| Jahr | Selbstfinanzierungsanteil (%) |
|------|-------------------------------|
| 2013 | 25.18% |
| 2014 | 20.48% |
| 2015 | 25.38% |
| 2016 | 21.59% |
| 2017 | 13.80% |
| 2018 | 16.29% |
| 2019 | 20.97% |

Cash Flow (Selbstfinanzierungsanteil) im Verhältnis zum Ertrag.

Jahresbericht 2019

Departement Finanzen und Verwaltung

Departementsvorsteher:

Lorenzo Schmid, Gemeindepräsident

ORGANISATION

Ein Organigramm der Politischen Behörden sowie ein Organigramm der Gemeindeverwaltung befinden sich im Anhang.

ABSTIMMUNGEN UND WAHLEN

Am 10. Februar 2019 wurde auf Bundesebene über die Volksinitiative vom 21. Oktober 2016 "Zersiedelung stoppen – für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung (Zersiedelungsinitiative)" abgestimmt.

Am 19. Mai 2019 wurde über die folgenden Vorlagen abgestimmt:

Auf Bundesebene kam das Bundesgesetz vom 28. September 2018 über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF) und der Bundesbeschluss vom 28. September 2018 über die Genehmigung und die Umsetzung des Notenaustauschs zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Richtlinie (EU) 2017/853 zur Änderung der EU-Waffenrichtlinie (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) zur Abstimmung. Kantonal wurde über die Volksinitiative zur Abschaffung der Sonderjagd (Sonderjagdinitiative) abgestimmt und in den Mitgliedergemeinden wurde über die Zustimmung zur Auflösung des Gemeindeverbands für Abfallentsorgung Graubünden (GEVAG) und Annahme des Gesetzes über die öffentlich-rechtliche Anstalt GEVAG (GEVAG-Gesetz) vom 12. Dezember 2018 abgestimmt.

Am 20. Oktober 2019 wurde der National- und Ständerat gewählt.

Am offiziellen Abstimmungstermin vom 24. November kamen keine Vorlagen zur Abstimmung.

Die Aroser Abstimmungs- und Wahlergebnisse des Jahres 2019 befinden sich im Anhang.

FINANZEN

Nachtragskredite

Gemäss Art. 46 Ziff. 7 lit. a) der Gemeindeverfassung obliegt dem Gemeindevorstand die Beschlussfassung über frei bestimmbare Ausgaben bis CHF 500'000.-, die im Budget noch nicht enthalten sind. Diese Ausgaben dürfen den Betrag von CHF 1'000'000.- pro Jahr nicht

übersteigen. Unter diesem Titel bewilligte der Gemeindevorstand folgende Nachtragskredite (in CHF):

| | |
|--|------------------|
| Sanierung Glockenstuhl Lülen | 85'000.- |
| Teilrevision Schneesportgebiet Arosa Ost (Durchführung, Aufwände für Umweltaklärungen und Rodungsgesuche und Richtprojekt der Bewirtschaftungsstrasse) | 73'000.- |
| CAS Innovationsprojekt mit Studenten der FHS St. Gallen bezüglich Ladensterben in Arosa. Auszahlung unter Vorbehalt, dass HGV am Projekt mitwirkt. | 10'000.- |
| Pikett-Dienst Ambulanzstützpunkt von April bis November 2019 | 20'000.- |
| Ersatz Krananlage Kehrrechtverladestation | 62'000.- |
| Prüfung Fussgängerstreifen St. Peter und Erarbeitung Machbarkeitsstudie | 11'000.- |
| Kulturfachstelle Schanfigg, Beitrag 2019 | 17'000.- |
| Anschaffung von 9 Defibrillatoren mit Aussenkästen in den Talortschaften | 36'560.- |
| Verkehrsplanung Quartier Seeblick mit zentralem Quartierplatz / Ergänzungen Begegnungszone Bahnhof | 9'500.- |
| Anschaffung einer Parkieranlage für den neuen Parkplatz bei der Sennerei Maran | 10'000.- |
| Erlass Mietzins Arztpraxis Arosa AG, Geschäftsjahr 2018/19 als Sanierungsmassnahme | 112'000.- |
| Anpassungs- und Abänderungsarbeiten der Thomasquellen Arosa | 84'000.- |
| Projektbegleitung Gründung Gesundheit Arosa AG | 41'010.- |
| Total: | 489'050.- |

Durch das Gemeindeparlament wurden im Jahr 2019 keine Nachtragskredite gesprochen.

STEUERN

Anzahl der Steuerpflichtigen

Per 31.12.2019 zählte das Gemeindesteuernamt 1823 primär Steuerpflichtige (Vorjahr 1819) und 3275 sekundär Steuerpflichtige, inklusiv Bündner Wochen-aufenthalter und Bündner Liegenschaftenbesitzer mit Wohnsitz ausserhalb von Arosa (Vorjahr 3246). Es ist erfreulich, dass die Zahl der primär Steuerpflichtigen seit längerer Zeit wieder einmal zunimmt, wenn auch nur marginal. Bei den sekundär Steuerpflichtigen ist festzustellen, dass die Zahl der beschränkt Steuerpflichtigen mit Wohnsitz in der Schweiz wie in der Vergangenheit leicht

zunimmt. Bei den beschränkt Steuerpflichtigen mit Wohnsitz im Ausland nahm die Anzahl um ca. 5% ebenfalls wieder zu, nachdem diese Gruppe in den letzten Jahren rückläufig war.

Allgemeine Steuern

Bei den allgemeinen Steuern wurden CHF 11'268'912.- eingenommen (Vorjahr CHF 11'368'779.-). Budgetiert war ein Betrag von CHF 11'010'000.-. Dabei ist zu erwähnen, dass die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen gestiegen sind, jedoch die Einnahmen bei den juristischen Personen deutlich tiefer waren als noch in den Vorjahren. Dies ist insbesondere aufgrund zu hoher provisorischen Rechnungen, welche Rückzahlungen bei der definitiven Rechnungsstellung zur Folge hatten.

Sondersteuern

Die Einnahmen aus den Sondersteuern zeigen für das Jahr 2019 ein erfreuliches Bild. Die Handänderungssteuern blieben mit CHF 1'801'984.- stabil (Vorjahr CHF 1'775'387.-). Die Einnahmen bei den Grundstücksgewinnsteuern betragen CHF 1'256'856.- (Vorjahr CHF 1'446'256.-) Dies ist zwar weniger als im Vorjahr, jedoch immer noch deutlich über Budget (CHF 900'000.-).

Die Einnahmen bei den Liegenschaftensteuern betragen CHF 1'730'755.- (Vorjahr CHF 1'532'257.-). Die Liegenschaftensteuern basieren auf einem Steuersatz von 0,75% des Liegenschaften-Steuerwertes. Die Einnahmen aus den Liegenschaftensteuern sollten in den nächsten Jahren stabil bleiben. Neuschätzungen sind nur vereinzelt zu erwarten.

Prognose zukünftige Steuereinnahmen

Die Erträge aus den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen sind recht stabil. Weder grössere Zunahmen noch Abnahmen sind hier für die nächsten Jahre zu erwarten.

Bei den Sondersteuern waren die letzten Jahre sehr erfreulich. Eigentlich wird fast jedes Jahr ein Rückgang erwartet, was sich bisher aber noch nicht bewahrheitet hat. Eine Prognose ist deshalb schwierig.

Ertrag aus Steuern

Der Gesamtertrag aus Steuern für das Jahr 2018 setzt sich wie folgt zusammen (in CHF):

| | Rechnung 2018 | Rechnung 2019 |
|---|---------------------|---------------------|
| Einkommenssteuern natürliche Personen | 6'175'196.- | 6'425'748.- |
| Steuern auf Kapitalabfindungen | 270'395.- | 223'711.- |
| Nach- und Strafsteuern | 58'563.- | 13'391.- |
| Vermögenssteuern natürliche Personen | 2'032'726.- | 2'078'801.- |
| Quellensteuern natürliche Personen | 1'320'158.- | 1'283'422.- |
| Gewinn- und Kapitalst. juristische Personen | 1'116'098.- | 703'084.- |
| Erbschafts- und Schenkungssteuern | 0.- | 0.- |
| Aufwandsteuer | 498'839.- | 600'700.- |
| Pauschale Steueranrechnung | -25'133.- | -1'693.- |
| Liegenschaftensteuer | 1'532'257.- | 1'730'755.- |
| Grundstückgewinnsteuern | 1'446'257.- | 1'256'856.- |
| Handänderungssteuer | 1'775'387.- | 1'801'984.- |
| Hundesteuern | 22'436.- | 23'630.- |
| Total | 16'223'180.- | 16'140'389.- |

GRUNDBUCH, VERMESSUNG, NOTARIAT

Das Grundbuch der Gemeinde Arosa wird durch den Grundbuchkreis Plessur betreut. Dieser führt neben dem Grundbuch der Gemeinde Arosa auch die Grundbücher für die Stadt Chur und die Gemeinden Haldenstein sowie Tschierschen-Praden. Der Grundbuchkreis Plessur hat zwei Amtssitze, nämlich das Grundbuchamt in Arosa und das Grundbuchamt in Chur.

Innerhalb der Gemeinde Arosa ist das Grundbuchamt Arosa für die Grundbuchgeschäfte in der Ortschaft Arosa zuständig. Die Betreuung der Grundbuchgeschäfte für die restlichen Ortschaften der Gemeinde Arosa erfolgt durch das Grundbuchamt Chur.

Steuern und Gebühren

Die untenstehende Statistik zeigt die Entwicklung der Gebühren und Handänderungssteuern der Gemeinde Arosa seit Inkrafttreten der Gemeindefusion am 1. Januar 2013:

| Jahr | Grundbuchgebühren (in CHF) Brutto | Handänderungssteuern (in CHF) |
|------|--------------------------------------|-------------------------------|
| 2013 | 595'571.- | 2'525'174.- |
| 2014 | 490'781.- | 1'505'105.- |
| 2015 | 661'451.- | 2'266'942.- |
| 2016 | 500'573.- | 1'982'255.- |
| 2017 | 505'705.- | 1'950'799.- |
| 2018 | 358'985.- | 1'775'387.- |
| 2019 | 517'729.- | 1'801'985.- |

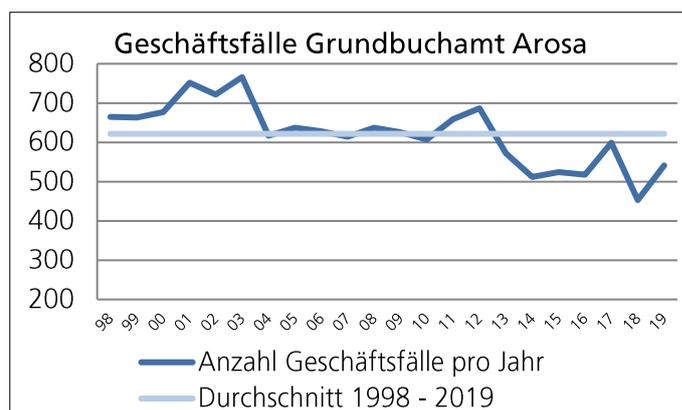
Tabelle: Statistik Grundbuchgebühren und Handänderungssteuern 2013-2019 des Grundbuchamtes Arosa

Geschäftsgang Grundbuchamt Arosa

Im Berichtsjahr wurden 541 Geschäftsfälle zum Vollzug angemeldet. Die Anzahl der Anmeldungen lag über dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre (521 Anmeldungen). Der langjährige Durchschnitt bei den Grundbuch- und Notariatsgebühren wurde leicht unterschritten, lag aber mehr als 40 % über dem letztjährigen Ergebnis. Diese Aufwärtstendenz setzt sich vermutlich auch im Jahr 2020 fort. Die Gebühreneinnahmen des Jahres 2019 lagen bei CHF 517'728.77 (Durchschnitt der letzten fünf Jahre 2014 bis 2018 = CHF 503'500.--).

Im Jahr 2019 vollzog das Grundbuchamt Arosa insgesamt 174 (Vorjahr 156) Eigentumsänderungen. Insgesamt 95 (Vorjahr 79) Erhöhungen, Umwandlungen und Neuerrichtungen zu Grundpfandrechten wurden verarbeitet. Die Anzahl der Eigentumsänderungen und Neuerrichtung von Pfandrechten stieg im Berichtsjahr wieder an. Der wesentliche Unterschied zum Jahr 2018 waren die neu errichteten StWE-Begründungen, welche sich finanziell sehr stark auf das Gesamtergebnis auswirken.

Bei den Handänderungssteuern stellte das Grundbuchamt CHF 1'801'984.75 in Rechnung. Die Einnahmen der Handänderungssteuer liegen etwas über dem langjährigen Schnitt, jedoch ca. 10 % unter den Erträgen der letzten sechs Jahre (Durchschnitt ca. CHF 2.0 Mio. ab dem Jahre 2013).



Grafik: Entwicklung Anzahl Geschäftsfälle des Grundbuchamtes Arosa in den letzten 21 Jahren

Kurzanalyse der Zahlen

Per 1. Januar 2020 sind aus den Jahren 2014 bis 2019 noch Urkunden (öffentlich beurkundete Verträge, die noch nicht zum Vollzug im Grundbuch angemeldet wurden) mit einer Summe von CHF 7.98 Mio. pendent (im Vorjahr CHF 4.28 Mio.). Die nicht angemeldeten Geschäfte haben auf die Ergebnisse des Jahres 2019 einen unwesentlichen Einfluss.

Die Summe aller Grundpfandrechte in Arosa vergrösserte sich im Jahr 2019 um ca. CHF 20.5 Mio. (ca. CHF 0.3 Mio. im Jahr 2018) auf die neue Grundpfandgesamtbelastung von CHF 1'290'485'295.25 Die neu errichteten Pfandrechte betragen im Geschäftsjahr 2019 ca. CHF 39.2 Millionen (Vorjahr ca. 41.0 Mio.).

Im Berichtsjahr wurden für ca. CHF 89.7 Mio. Immobilien übertragen. Die Kaufsummen für Immobilien haben sich über die letzten sechs Jahre wie folgt entwickelt:

| | |
|------|------------|
| 2013 | 109.0 Mio. |
| 2014 | 76.3 Mio. |
| 2015 | 102.1 Mio. |
| 2016 | 92.0 Mio. |
| 2017 | 102.5 Mio. |
| 2018 | 83.6 Mio. |
| 2019 | 89.7 Mio. |

In diesem Bereich entstehen immer wieder grosse Abweichungen von 10 - 20 %.

Das Grundbuchamt Arosa hat folgende Personalsituation:

Der Grundbuchverwalter ist mit einer 100 %-Anstellung beschäftigt. Herr Raphael Derungs, als Stellvertreter des Grundbuchverwalters, arbeitete im vergangenen Jahr während ca. 8 Tagen auf dem Grundbuchamt Arosa. Das Arbeitspensum des Stellvertreters liegt bei ca. 4 %.

Frau Burona Luzha war seit dem 01. Juli 2018 mit einer 50%-Anstellung beschäftigt. Parallel besuchte sie die Passerelle in Schiers und hat diese im 2019 erfolgreich

abgeschlossen. Per 31.08.2019 beendete Frau Luzha die Anstellung auf dem Grundbuchamt und besucht seit September 2019 die Pädagogische Hochschule in Chur. Wir wünschen ihr viel Erfolg und danken für die sehr gute und angenehme Zusammenarbeit. Am 02. August 2019 konnte Frau Céline Diem mit einer 100%-Anstellung im Team aufgenommen werden. Sie arbeitete vorher beim Betriebs- und Konkursamt Davos.

Herr Zoran Manojlovic hat als Lernender seine dreijährige Ausbildung mit Erfolg abgeschlossen. Wir gratulieren ihm zum erfolgreichen Lehrabschluss und wünschen ihm für die weitere Ausbildung alles Gute.

Langzeitsicherung

Die Datenlieferung zur Langzeitsicherung an den Bund konnte auftragsgemäss durchgeführt werden. Die Auslieferung an den Bund erfolgte im Januar 2020.

PERSONALWESEN

Die Gemeinde Arosa verfügt über kein eigenes Personalamt. Das Personalwesen der Gemeindeverwaltung ist direkt dem Leiter der Gemeindeverwaltung (Gemeindeschreiber) unterstellt.

Neben den eigentlichen Verwaltungsangestellten und den Angestellten des Werkbetriebes und des Forsts sind auch die Lehrkräfte der Schule und die Schulhausabwarte über die Gemeinde angestellt. Die Schulleitung respektive der Schulrat sind aber bei personellen Entscheidungen innerhalb ihrer Kompetenzen selbstständig.

Personalbestand

Per 31. Dezember 2019 waren 67 Ganzjahresangestellte bei der Gemeindeverwaltung beschäftigt (inkl. Lernende, Werkbetriebe und Forst, Vorjahr 69). Unter Berücksichtigung der Teilzeitpensen entspricht dies 63.20 Vollzeitstellen (Vorjahr 64.05). Nicht in diesen Zahlen enthalten sind Lehrkräfte, Reinigungspersonal und externe Aushilfen. Zudem waren am Jahresende 2019 neun Saisonangestellte im Werkbetrieb Arosa beschäftigt (Vorjahr acht).

Der Frauenanteil, gemessen am Total der Ganzjahresangestellten, betrug 19.4 % (Vorjahr 17.4 %). Der immer noch tiefe Anteil lässt sich darauf zurückführen, dass auch Ende 2019 im Werkbetrieb und im Forst keine einzige Frau angestellt war. In der Verwaltung hingegen lag die Frauenquote Ende 2019 bei 44.83 %.

| Bereich | Anzahl Mitarbeiter | | Vollzeitstellen |
|--------------------------|--------------------|-----------|-----------------|
| | ♀ | ♂ | |
| Verwaltung | 13 | 16 | 29 |
| Werkbetriebe inkl. Forst | 0 | 38 | 38 |
| Total | 13 | 54 | 67 |

Tabelle: Personalbestand per 31. Dezember 2019 (ohne Lehrkräfte, Reinigungspersonal und externe Stellvertretungen)

Abgänge und Neueinstellungen Verwaltung

Auch im 2019 gab es ein paar Wechsel bei den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung.

Im Ressort Hochbau beendete Lorenz Liechti die Tätigkeit als Bausekretär auf Ende Juni 2019. Per 1. Juni 2019 konnte man als Nachfolgerin Judith Digel gewinnen.

Auf dem Grundbuchamt beendete die ehemalige Lernende Burona Luzha ihre Arbeit, um eine weitere Ausbildung anzutreten. Am 1. August 2019 trat dafür Céline Diem ihre neue Tätigkeit als Sachbearbeiterin auf dem Grundbuchamt an.

Lea Tschanz arbeitete nach ihrer Lehrzeit auf der Gemeindeverwaltung weiter als Mitarbeiterin der Gemeindekanzlei. Im Sommer 2019 startete sie eine neue Ausbildung und verliess die Gemeinde. Ab dem 1. September 2019 startete als neue Mitarbeiterin auf der Gemeindekanzlei Isabelle Fritz-Moser.

Beat Berni ging Ende 2019 in den wohlverdienten Ruhestand. Er wurde am 1. September 2008 als Leiter des Gemeindebauamtes eingestellt. Im letzten Jahr seiner Anstellung schloss er für die Gemeinde noch diverse längere Projekte ab, so auch das Projekt GEP (Genereller Entwässerungsplan der Gemeinde).

Magdalena Nauer suchte eine neue Herausforderung und verliess das Sekretariat des Tiefbauamtes per Ende September. Cindy Naef übernahm ab dem 1. September das Sekretariat.

Weitere personelle Zu- und Abgänge betrafen die Schule, das Ressort Forst sowie den Werkbetrieb der Gemeinde.

Ausbildungswesen

Zoran Manojlovic hat im Juli 2019 seine dreijährige Lehre auf dem Grundbuchamt Arosa als Kaufmann mit Eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) erfolgreich abgeschlossen.

Gleichzeitig beendete auch Kim Meier als Lernende auf der Gemeindeverwaltung ihre dreijährige Lehrzeit erfolgreich als Kauffrau mit Eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ).

Im August 2019 begannen zwei neue Lernende aus Arosa ihre Berufsbildung bei der Gemeindeverwaltung Arosa, Josefine Bachtsetzis und Marko Manojlovic.

Jubiläen 2019

Alfred Hofer

Mitarbeiter Werkbetrieb, 30 Jahre

Leonhard Thommann

Mitarbeiter Werkbetrieb, 30 Jahre

Erwin Schmid

Werkstattleiter, 20 Jahre

Franziska Schneider

Lehrerin Oberstufe, 15 Jahre

Siegfried Gufler

Mitarbeiter Werkbetrieb, 15 Jahre

Andrea Buonvicini

Mitarbeiter Einwohnerkontrolle, 15 Jahre

Thomas Schneller

Leiter Werkbetrieb, 10 Jahre

Michael Meli

Kanzlist Talkanzlei, 10 Jahre

Vreni Jeyabalan

Lehrerin, 10 Jahre

Cosima Seglias

Kindergärtnerin, 10 Jahre

Sandra Tschanz

Kindergärtnerin, 10 Jahre

Sandra Hoffmann

Schulliegenschaften, 10 Jahre

Gemeindevorstand und Schulrat danken den Jubilaren für ihre langjährige Treue und wünschen ihnen für die weitere private und berufliche Zukunft alles Gute!

INFORMATION UND KOMMUNIKATION

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Arosa ist die Arosener Zeitung. Zusätzlich zu den wöchentlich erscheinenden amtlichen Publikationen wird viermal pro Jahr eine Grossauflage der Arosener Zeitung kostenlos an alle Haushaltungen in der Gemeinde verschickt. Im Rahmen dieser Grossauflagen informiert der Gemeindevorstand über aktuelle politische Themen.

Wichtige Informationen der Gemeindebehörden und der Gemeindeverwaltung werden zudem an den Anschlagkästen und auf der Internetseite der Gemeinde (www.gemeindearosa.ch) veröffentlicht.

Im 2019 hielt der Gemeindevorstand zwei Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung im Sport- und Kongresszentrum ab. Am 17. Januar wurde über die laufenden Projekte Wärmeverbunde in Arosa informiert, über das Öffentlichkeitsprinzip und es gab einen Kurzüberblick über die Erarbeitung des neuen Tourismusgesetzes.

Am 25. November 2019 informierte der Gemeindevorstand über aktuelle Projekte in den Departementen, unter anderem über den Stand Tourismusgesetz, den Wechsel der Leitung Kulturfachstelle, Liegenschaftenverkäufe, Gründung der Gesundheit Arosa AG, Stand Schulhausneubau, Defibrillatoren für die Talortschaften, Unterhalt Strassen und Wege, neue Hängebrücke Isel, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Forstprojekte, Stand Vorstudie Gesamtmelioration Castiel und Langwies, Stand Totalrevision der Ortsplanung, Hotelprojekte, RhB Überdeckung Arosatunnel, Projekt attraktives Dorfleben und Detailhandel der Fachhochschule St. Gallen, Überblick Budget 2020, Projekt Revision der Gemeindeverfassung, Begegnungszone am Bahnhof Arosa.

Departement Hochbau, Planung

Departementsvorsteherin:

Yvonne Altmann

BAUPOLIZEI

Organisation

Die eingegangenen Baugesuche wurden vom Ressort Hochbau geprüft. Nach der Behandlung, der öffentlichen Auflage (Ausschreibung) und der Einforderung der erforderlichen Zusatzbewilligungen wurden diese zuhänden der Departementssitzungen verabschiedet und die entsprechenden Anträge vorbereitet. Die Bauanträge wurden als Geschäft vom Gemeindevorstand als Baubehörde behandelt und beschlossen oder abgelehnt.



Bild: Neue Bauverwalterin seit 01. Juni 2019

Frau Judith Digel ist im Ressort Hochbau & Planung zuständig für die Behandlung der Baugesuche und Erteilung der notwendigen Bewilligungen. Frau Digel ist wohnhaft in Arosa und kennt das Dorf und das Schanfigg durch Wanderungen und Velotouren.

Baugesuche und Baubewilligungen

Im Jahr 2019 wurden 104 (Vorjahr 114) Baugesuche eingereicht, von welchen 19 im Meldeverfahren durchgeführt wurden. Diese verteilten sich auf die einzelnen Ortschaften (bisherige Gemeinden) wie folgt:

| | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
|------------|------|------|------|------|------|
| Arosa | 51 | 61 | 56 | 55 | 66 |
| Calfreisen | 0 | 1 | 2 | 2 | 1 |
| Castiel | 6 | 3 | 2 | 2 | 6 |
| Langwies | 15 | 20 | 17 | 18 | 9 |
| Lüen | 1 | 3 | 3 | 3 | 1 |
| Molinis | 8 | 9 | 4 | 7 | 4 |
| Pagig | 7 | 3 | 4 | 4 | 4 |

| | | | | | |
|--------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Peist | 6 | 6 | 4 | 7 | 5 |
| St. Peter | 13 | 14 | 24 | 16 | 8 |
| Total | 107 | 120 | 116 | 114 | 104 |

Im 2019 wurden die nachstehend aufgeführten Geschäfte behandelt.

| | 2017 | 2018 | 2019 |
|------------------------|------|------|------|
| Baubewilligungen total | 98 | 95 | 89 |
| davon: BAB-Verfahren | 15 | 25 | 23 |
| Meldeverfahren | 16 | 25 | 19 |
| nicht bewilligt | 1 | 2 | 0 |
| Vorentscheide | 7 | 4 | 5 |
| Bussenverfahren | 2 | 1 | 1 |

Hier zeigt sich, dass die Anzahl der behandelten Geschäfte im Jahr 2019 zum Vorjahr nur leichte Veränderungen aufweisen. Als erfreulich zu bezeichnen ist der Rückgang der Anzahl Bussen- und Wiederherstellungsverfahren in den letzten Jahren.

Die Baubewilligungen, welche im Jahr 2019 erteilt werden konnten, haben Aufträge in der Höhe von CHF 11,9 Mio. generiert. Darin nicht berücksichtigt sind die Beträge von noch ausstehenden Baubewilligungen aus Baugesuchen vom Jahr 2018. Gegenüber dem Vorjahr (2018) verzeichnet die Gesamtbausumme der eingereichten Bauprojekte mit CHF 67.1 Mio. eine massive Zunahme. Darunter fallen einige Grossprojekte die durch Einsprachen blockiert sind.

RAUMPLANUNG

Totalrevision der Ortsplanung

Die Unterlagen der Totalrevision wurden Ende Januar 2019 dem Amt für Raumentwicklung zur Vorprüfung eingereicht. Die Rückmeldung erfolgte am 24. September 2019. Im Vorprüfungsbericht wurden insgesamt 105 Rückmeldungen gemacht, welche es zu überprüfen oder anzupassen gilt. Die Überarbeitung der Unterlagen zur Totalrevision erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Steuerungsgruppe und der Planungskommission, welche für die Totalrevision der Ortsplanung gegründet wurden.

Die öffentliche Mitwirkungsaufgabe sämtlicher Unterlagen wird voraussichtlich im Sommer dieses Jahres durchgeführt. Die Bevölkerung wird dann an jeweils einer Bevölkerungsinformationsveranstaltung in Arosa und St. Peter-Pagig über die wichtigsten Inhalte der Totalrevision informiert. Zudem wird Interessierten während der öffentlichen Mitwirkungsaufgabe die Gelegenheit angeboten, während Sprechstunden Fragen zur

Totalrevision der Ortsplanung zu stellen. Die Anlässe werden frühzeitig publiziert.

Kommunales räumliches Leitbild (KRL)

Alle Gemeinden im Kanton Graubünden müssen gemäss dem am 10. April 2019 genehmigten kantonalen Richtplan Graubünden sogenannte kommunale räumliche Leitbilder (KRL) entwickeln. Diese sollen den Gemeinden als Richtschnur für die Überprüfung der Ortsplanung dienen. Da die Gemeinde bereits im Jahr 2015 mit der Zusammenführung und Totalrevision der Ortsplanungen der ehemaligen Gemeinden im Rahmen einer Bevölkerungskonferenz gestartet hat, ist sie in den einzelnen Themenbereichen bereits konkreter, als dies im KRL zu definieren wäre. Dennoch muss auch die Gemeinde Arosa ein KRL entwickeln. Das KRL Arosa zeigt die Stossrichtungen zur Siedlungsentwicklung in den Bereichen "Wohnen" und "Gewerbe" sowie zu den Themenbereichen Tourismus / Freizeit / Erholung / Erschliessung / Ver- und Entsorgung, Natur / Landschaft / Ortsbild. Das KRL wurde zusammen mit der Planungskommission entwickelt und geniesst eine breite Abstützung in der Bevölkerung. Das KRL befindet sich in der Beilage zur Totalrevision und soll ebenfalls öffentlich aufgelegt werden. Es ist eine Richtlinie für die räumliche Entwicklung. Dazu können im Rahmen der öffentlichen Auflage aber lediglich Wünsche geäussert werden.

Vertiefungskonzept Obersee

Im Gebiet Obersee befinden sich einige Hotelprojekte in Planung (bspw. Hotel Vetter oder Posthotel) oder im Bau (Hotel Carmenna). Die in Planung befindlichen Vorhaben werden mittels projektbezogener Teilrevision der Ortsplanung umgesetzt und werden in der Totalrevision nicht berücksichtigt. Das Amt für Raumentwicklung Graubünden erwähnt im Vorprüfungsbericht zur Totalrevision, dass für das Gebiet Obersee zwingend ein Gesamtkonzept erarbeitet werden soll, welches neben den reinen Nutzungsfragen auch die orts-/städtebaulichen Rahmenbedingungen regelt. Dieses könne unter Umständen die erforderliche Gesamtbetrachtung für die projektbezogenen Teilrevisionen sicherstellen.

Die Gemeinde hat zusammen mit der Planungskommission ein Vertiefungskonzept zum Obersee entwickelt, welches generelle aber differenzierte Aussagen zur angestrebten, respektive möglichen orts-/städtebaulichen Entwicklung macht. Die Ergebnisse wurden in einem Bericht mit dazugehörigem Konzeptplan festgehalten. Die Unterlagen werden als Beilage zu den Unterlagen der Totalrevision der Ortsplanung öffentlich aufgelegt. Dazu können aber lediglich Wünsche geäussert werden.

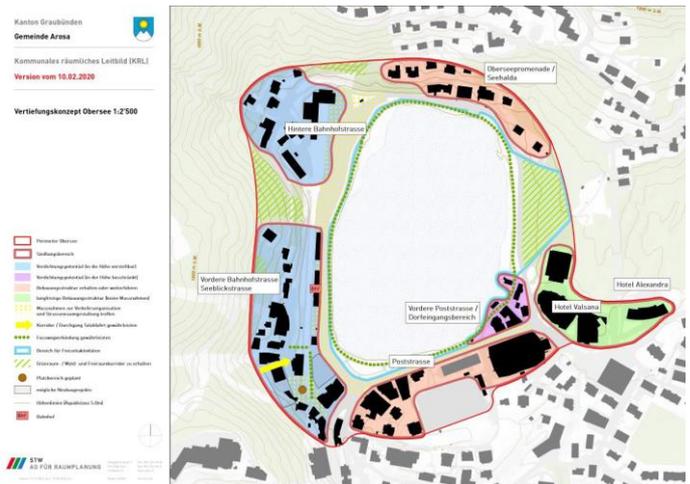


Bild: Übersicht Vertiefungskonzept Obersee

Teilrevision der Ortsplanung "Hotel Vetter"

Die Vorlage soll die rechtlichen Voraussetzungen für einen Erweiterungsbau des Arosa Vetter Hotels schaffen. Dadurch soll die Anzahl Hotelzimmer von 23 auf 87 Zimmer erhöht werden. Die ganze Parzelle inkl. Erweiterung soll der Hotelzone zugewiesen werden. Mit Beschluss Nr. 65 vom 6. Februar 2018 entschied die Regierung, die am 27. November 2016 von der Urnenabstimmung beschlossene Nutzungsplanung Hotel Vetter entsprechend dem Ausgang der Planungsbeschwerde an die Gemeinde zur Überarbeitung zurückzuweisen. Angesichts der grossen Kubatur und der Empfindlichkeit der Umgebung ist eine vertiefte und fachlich ausgearbeitete Projektstudie sowie fundierte Grundlagen (Bedarfsanalyse, Projektbeschreibung, Verkehrskonzept, städtebauliche Eingliederung) notwendig. Diese Nachweise und Überprüfungen konnten im Jahr 2019 vorgenommen werden. Die Unterlagen zur projektbezogenen Teilrevision der Ortsplanung wurde Ende 2019 beim Amt für Raumentwicklung Graubünden zur Vorprüfung eingereicht. Die Rückmeldung (Vorprüfungsbericht) wird im Frühjahr 2020 erwartet.

Teilrevision der Ortsplanung "Posthotel"

Das Posthotel, welches am 30. Dezember 2016 einem Brand zum Opfer fiel, wurde komplett zurückgebaut. Zur Umsetzung des Posthotels bedarf es einer Anpassung der Ortsplanung. Mit der Durchführung einer projektbezogenen Nutzungsplanung sollen die Rahmenbedingungen hinsichtlich Bebauung, Gestaltung und Erschliessung basierend auf das Richtprojekt definiert werden. Ein baureifes Projekt liegt z.Z. nicht vor. Gemäss den Vorgaben aus der Abbruchbewilligung wurde die Baugrube aufgefüllt und ein gekieserter Platz erstellt

Teilrevision der Ortsplanung Schneesportgebiet Arosa Ost

Die qualitative Weiterentwicklung des Schneesportgebiets mit verhaltenen Eingriffen in Natur und Landschaft sind in der Strategie 2018 bis 2028 der Arosa Bergbahnen AG definiert. Unter anderem wird eine gezielte Stärkung der Seite Weisshorn / Mittelstation / Tschuggen angestrebt. Konkret geht es um Pistenführungen, Entschärfung von Pisten-Engnissen und die Optimierung der technischen Beschneigung. Die Neuanlage einer Wirtschaftstrasse ab Tomeli bis Mittelstation für den gesamten motorisierten Verkehr bringt eine deutliche Entlastung der "Arlenwaldstrasse" zugunsten der übrigen Nutzer Wanderer, Biker etc. und ist ein Anliegen, welches auch von öffentlichem Interesse ist. Für die "Hintere Hütte", welche zum Start der Saison 2019/2020 den Betrieb erfolgreich aufgenommen hat, integrierte die Arosa Bergbahnen AG die Pistenerschliessung als Teilprojekt für die Aufnahme in den Generellen Erschliessungsplan Beschneigung (GEP) von sich aus.

Die Vorhaben sollen aufgrund noch offener Fragen und aus zeitlichen Gründen mittels einer projektbezogenen Teilrevision der Ortsplanung vorbereitet werden. Die Unterlagen werden noch im ersten Quartal 2020 beim Amt für Raumentwicklung zur Vorprüfung eingereicht.

Digitalisierung der Folgeplanungen und Rechtsvorschriften

Die Gemeinden sind entsprechend dem Geoinformationsrecht und dem ÖREB-Kataster aufgefordert, nebst der bereits laufenden Digitalisierung der Zonenpläne, Generellen Gestaltungspläne und Generellen Erschliessungspläne auch ihre rechtskräftigen Folgeplanungen (in Arosa Quartierpläne), ihre Rechtsvorschriften und weitere Dokumente der Nutzungsplanung zu digitalisieren. Mit der Digitalisierung der Nutzungsplanung und dem ÖREB-Kataster lassen sich auf Knopfdruck die rechtskräftigen Eigentumsbeschränkungen und die planungs- und baurechtlichen Vorgaben, die ein Grundstück betreffen, einfach und zuverlässig abrufen. Für die Gemeinden stellt die Digitalisierung ein ausgezeichnetes Instrument dar, um auf effiziente Art und Weise die ihr gestellten Aufgaben zu erfüllen und insbesondere auch ihrer Informationspflicht nachzukommen.

Vom Herbst 2018 bis Ende 2019 hat die Gemeinde die Dokumente der rechtskräftigen Quartierpläne sowie der Rechtsvorschriften (Baugesetze) und weitere Dokumente digitalisiert. Gleichzeitig mit der erstmaligen Digitalisierung wurde eine Beurteilung der Quartierpläne bezüglich Beibehaltung oder möglicher Aufhebung

vorgenommen. Diejenigen Quartierplanungen, welche vor langer Zeit durchgeführt wurden und keine relevanten baugestalterischen Vorgaben beinhalten, sollen aufgehoben werden.

Voraussichtlich wird das ÖREB-Kataster im dritten Quartal dieses Jahres einsatzbereit sein.

Kommunales Zweitwohnungsgesetz

Die Gemeinde Arosa verfügt bis anhin über ein Gesetz über die Kontingentierung von Zweitwohnungen und die Erhebung einer Lenkungsabgabe vom 23. Oktober 2011 und das dazugehörige Reglement vom 02. Juli 2012, welche beide noch aus der Zeit vor der Gemeindefusion stammen.

Am 1. Januar 2016 ist die eidgenössische Ausführungsgesetzgebung zu Art. 75b Bundesverfassung (BV) in Kraft getreten, das Bundesgesetz über die Zweitwohnungen (ZWG). Dieses löste die Zweitwohnungsverordnung ab, die in der Übergangsphase vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2015 in Kraft war.

Mit der von der Gemeinde vorgesehenen neuen Regelung soll die Lenkungsabgabe auf die neue gesetzliche Grundlage abgestimmt werden.

Ausserdem werde das einleitend erwähnte Gesetz über die Kontingentierung und das dazugehörige Reglement aufgehoben. Das neue kommunale Zweitwohnungsgesetz stellt diesbezüglich die Kontinuität sicher.

Noch in diesem Jahr soll das kommunale Zweitwohnungsgesetz in Kraft gesetzt werden.

BAUPROJEKTE

Abbruch und Neubau Schulhaus

Im Dezember 2019 konnten die Bauarbeiten abgeschlossen werden und das neue Schulhaus ist bezugsbereit

Neues Langlaufgebäude in der Isla

Die IG Langlauf (Architekt Bär, H. Däscher und H. Geeser) hat das Bauvorhaben weiter vorangetrieben und die Ausführung ist auf Frühjahr 2020 geplant.

Städtebauliche Entwicklung Obersee



Bild: Obersee - eine Perle von Arosa

Verschiedene Projekte und Bauvorhaben im Raum Obersee setzen in der Raumplanung neue Akzente. Die gemäss Raumplanungsgesetz gewünschte Verdichtung nach innen, Gebäudehöhen und Fassadengestaltungen können die bekannte Silhouette am Obersee positiv beeinflussen. Insbesondere neue Hotelprojekte in diesem Raum haben ein grosses Potential für Arosa und bieten, neben der wirtschaftlichen Komponente, auch die Möglichkeit, das Ortsbild nachhaltig und innovativ zu beeinflussen.



Bild: Geplantes Ankunftsportal Arosa

Die Sanierung des RhB-Tunnels wird ab 2020 bis 2022 dieses Gebiet mit baulichen Massnahmen tangieren. Parallel zu diesen Arbeiten ergeben sich auch neue Perspektiven für die Verkehrsplanung. Arosa hat die grosse Chance im Bahnhofsbereich und mit den umliegenden bestehenden und neuen Bauten ein attraktives Ortsbild zu realisieren.

ALLGEMEIN

Dem Bedürfnis nach einer zeitnahen und offenen Information versucht das Ressort Hochbau und Planung – in Abhängigkeit des Projektstandes – proaktiv nachzukommen. Die Bevölkerung und interessierte Kreise haben auch immer die Möglichkeit, einen Besprechungstermin zu vereinbaren.

Das Departement Hochbau begrüsst und unterstützt einen aktiven Informationsaustausch - an dieser Stelle bedanke ich mich als Departementsvorsteherin für den bisherigen, konstruktiven Dialog. Das Ziel ist immer eine mehrheitsfähige Lösungsfindung.

Projekt «Attraktives Dorfleben und Detailhandel»

Im Frühling 2019 startete unter der Federführung von Yvonne Altmann ein Studentenprojekt in Zusammenarbeit mit dem Institut Innovation, Design und Engineering (IDEE) der FHS St. Gallen. Nach dem Motto «Manchmal beginnt ein neuer Weg nicht damit, Neues zu entdecken, sondern damit, Altbekanntes mit ganz anderen Augen zu sehen und neu zu verknüpfen...» arbeiteten die Studierenden Rahel Brocker und Reto Niedermann an einer Projektstudie für Innovationen im Detailhandel und entlang der Dorfstrasse in Arosa. Im Zuge des Projektes gab es einen Partizipationsworkshop; die Bevölkerung konnte ihre Ideen einbringen. Der Abschluss des Studentenprojekts war dann im November 2019 mit der Übergabe eines Projektberichtes und vier wichtigen Aktionsfelder (Infrastruktur, Angebote, Service und Erlebnis), in denen sie Verbesserungspotential entlang der Dorfstrasse in Arosa sehen. Daraufhin sprach die Gemeinde einen moderaten Budgetbetrag für das Jahr 2020, in welchem erste konkrete Projekte aus den vier Aktionsfeldern umgesetzt werden sollen.

Als erster Schritt wurde in Zusammenarbeit mit Delegierten aus verschiedenen Interessensgruppen der Projektname «**Wir für Arosa**» bestimmt und als Koordinationsperson wurde Jürg Domenig im Auftragsverhältnis eingestellt. Er arbeitet mit diversen Innovationsteams an folgenden konkreten Projekten: Beispielung der Poststrasse während der Lehenbrückensanierung / Entwurf für eine regionale Markthalle / Vermieter und Mieter zusammenbringen / I' am a local (regional einkaufen, ein Gefühl zu schaffen, hier Zuhause zu sein und mehr Leben an der Dorfstrasse zu generieren) / Gestaltung der Dorfstrasse / gemeinsame Pakete zwischen den Leistungsträgern schnüren (z.B. Detailhändler zusammen mit Tourismus). Solche Projekte umzusetzen, benötigt Zeit und die Mitarbeit der Bevölkerung in den Innovationsteams. Wir freuen uns über erste Umsetzungen, die aus diesen Projekten entstehen werden.

Departement Tiefbau, Werke, Forst- und Landwirtschaft

Departementsvorsteher:

Peter Bircher

STRASSEN UND PLÄTZE

Sanierung Neubachstrasse 1. Etappe

Vom Unterwerk-Neubach bis zum Haus Cascada wurde die 1. Etappe gebaut. Dabei wurden der Strassenaufbau, die Werkleitungen und der Belag erneuert. Zudem wurde ein Trottoir gebaut und dadurch die Sicherheit der Fussgänger erhöht.



Bilder: 1. Etappe Neubachstrasse inkl. Trottoir

Sanierung Poststrasse Deckbelagsarbeiten

Auf die im 2018 erstellten Sanierungsarbeiten im Zentrum wurden in Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt Graubünden die Deckbelagsarbeiten realisiert.

Belagssanierung Poststrasse Innerarosa

Das Tiefbauamt Graubünden sanierte die Strassenbeläge vom Bellevue bis und mit Hotel Kulm in Innerarosa. Gleichzeitig wurden die Berandungen und Teile des Trottoirs der Gemeinde Arosa miterneuert.

Deckbelagsarbeiten Eggastrasse

Vom Parkplatz Egga bis Heimatmuseum erstellte das Tiefbauamt noch die fehlenden Deckbeläge auf der bereits vor zwei Jahren realisierten Sanierung.

Geländekorrektur Winterwanderweg

Der beliebte Winterwanderweg vom Bergkirchli bis zur Tschuggenhütte wurde mittels sanfter Geländekorrektur ausgebaut und verbessert. Mit diesem Eingriff wurden die alljährlichen Montage- und Demontgearbeiten der talseitigen Palisaden aufgehoben. Zusätzlich kann bei wenig Schnee ein sehr gutes Trasse erstellt werden.

Neubau Hängebrücke Welschtobelbach (Ersatzbaute)

Nach dem tragischen Flugunfall im März 2018, bei welchem die Hängebrücke komplett zerstört wurde, konnte das Bauamt mit Unterstützung einer örtlichen Unternehmung eine Notbrücke erstellen. Im Frühling 2019 starteten die Bauarbeiten für die neue Hängebrücke.

Technische Daten:

| | |
|---------------|--------|
| Spannweite | 40 m |
| Brückenbreite | 1.2 m |
| Anker | 4 Stk. |
| Tragseil 26 m | 2 Stk. |
| Pylone 7 m | 2 Stk. |



Bild: Neubau Hängebrücke

Schiessanlage / Kugelfang

Von Amtswegen kamen die Auflagen, die bestehenden alten Kugelfänge zu sanieren. Diese Sanierungsarbeiten müssen bis Sommer 2020 abgeschlossen werden um Beiträge von Kanton und Bund zu bekommen. In Begleitung vom Amt für Natur und Umwelt wurden die diversen Kugelfänge sanft abgetragen und wieder neu erstellt. Die abgetragene bleihaltige Erde wurde gemäss Verschmutzungsgrad zu verschiedenen Spezialanahmestellen abgeführt. Gleichzeitig wurde der 50m Schiessstand umgebaut und der 25m Schiessstand integriert.

Sanierung Oberfatschélweg

In St. Peter/Oberfatschél wurde der alte Naturweg mittels zwei Rasengitterstreifen erneuert.

Sanierung Alter Bergweg

In Pagig wurde der alte Naturweg mittels zwei Rasengitterstreifen erneuert.

Diverse Belags- und Rissanierungen

In der ganzen Gemeinde (Arosa bis Calfreisen) wurden diverse beschädigte Beläge erneuert und Risse neu mit Bitumen ausgegossen.

WASSERVERSORGUNG AROSA

Wasserverbrauch im Ort Arosa

| | 2018 | 2019 | Δ |
|-------------------------------------|------------------------|------------------------|----------|
| Wasserverbrauch Sommer | 159'000 m ³ | 167'000 m ³ | 5.03 % |
| Wasserverbrauch Winter | 271'000 m ³ | 266'000 m ³ | -1.85 % |
| davon Grundwasser aus Pumpwerk Isel | 86'696 m ³ | 70'520 m ³ | -18.66%* |

* Beschneigung Arosa Bergbahnen AG für 2018/19

Wasserleitungen

Private Hauszuleitungen

Insgesamt 22 Hauseigentümer mussten ihre privaten Hauszuleitungen zu ihren Lasten reparieren lassen.

Hauptleitungen

Im Jahr 2019 waren in folgenden Ortschaften Leitungsbrüche zu verzeichnen:

| Gemeinde | Bemerkung |
|------------|-------------------|
| Arosa | 12 Leitungsbrüche |
| Calfreisen | 3 Leitungsbrüche |
| Castiel | 0 Leitungsbrüche |
| Langwies | 4 Leitungsbrüche |
| Lüen | 0 Leitungsbrüche |
| Molinis | 0 Leitungsbrüche |
| Pagig | 1 Leitungsbruch |
| Peist | 0 Leitungsbrüche |
| St. Peter | 0 Leitungsbrüche |

Wasserrohrnetzanalyse und Leck-Ortung

Bei der regelmässig im September mittels Messschleusen - Technik durchgeführten Wasser - Rohrnetzanalyse konnten im Jahr 2019 insgesamt fünf Leckstellen vorgeortet und geortet werden.

Das gesamte Wasserversorgungsnetz der Wasserversorgung Arosa mit ca. 30 km Hauptleitungen (ohne private Hauswasseranschlüsse) befindet sich nach der Reparatur in einem guten, nahezu leckfreien Zustand.

Ziel der durchgeführten Arbeiten war:

- Leckstellen und Mängel am bestehenden Netz aufzuzeigen, um Instandsetzungen zu planen
- Senken der Wasserverluste allgemein
- Werterhaltung der bestehenden Anlagen

Hydrantenkontrolle

Jedes Jahr wird in der Gemeinde Arosa ca. die Hälfte der Hydranten kontrolliert. Im August wurden total 189 Hydranten kontrolliert und gewartet. Bei 13 dieser Hydranten wurden Mängel festgestellt und behoben (nicht bedienbar, Aufsatzrohr gerissen, laufende Wasserverluste, entleert nicht).

Schieberkontrolle

Wie bei der Hydrantenkontrolle werden jedes Jahr in der Gemeinde Arosa auch die Hauptschieber kontrolliert. Es wurden total 159 Schieber kontrolliert und gewartet. Bei 19 dieser Schieber wurden Mängel festgestellt und behoben (nicht bedienbar, verklemmt, nicht zugänglich).

Reinigung Reservoire

Sämtliche Reservoire wurden unter Einhaltung der SVGW Richtlinie W6 (Bau und Betrieb von Trinkwasser-Reservoiren) und der Richtlinie W1 (Überwachung der Trinkwasserversorgung in hygienischer Hinsicht) gereinigt und desinfiziert.

Wasserqualität

Gemäss Wasser-Qualitätssicherung WQA des SVGW wurden alle geforderten Wasserproben vom Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit Graubünden kontrolliert und untersucht. Sämtliche Proben entsprachen den hygienisch - mikrobiologischen Anforderungen an Trinkwasser.

Projekte

Arosa

Infolge Strassensanierung an der Neubachstrasse 1. Etappe vom Kehrplatz Untersee bis Haus Cascada wurde die Hauptleitung Ø 150 mm ersetzt und wieder an die bestehenden Leitungen angeschlossen. Bei dieser Sanierung wurden sämtliche private Anschlüsse ebenfalls erneuert.

Im Sommer/Herbst wurden die Quellfassungen, Zuleitungen und Brunnenstuben O12 und C2 für die Quellen "Obersäss" und "Carmennalift" erstellt und ausgeführt.

Da die LAW-Mittelstation in der Schutzzone der Thomasquelle 1 liegt, mussten verschiedene Anpassungsarbeiten ausgeführt werden. Das Wasser der Thomasquelle 1 hat bezüglich Qualität durch die Bauarbeiten keine Beeinträchtigung erfahren. Dieses Wasser steht auch künftig bei Notlagen der Wasserversorgung zur Verfügung.



Bilder: Leitungen Thomasquelle

Calfreisen

Umlegung der Hauptleitung infolge eines Wasserbruchs unter einer Garage.

St. Peter

Die Reservoirs Bofel und St. Peter sowie die Auslösestation für die Feuerwehr im Dorf wurden in das Fernleitungssystem der Gemeinde integriert. Ausserdem wurden neue Steuerungsschränke, Durchflussmessungen und Niveaumessungen installiert.

Pagig

In der Bleis musste eine Brunnenstube repariert werden, welche durch Schneedruck beschädigt wurde.

KLÄRANLAGEN UND KANALISATION

Messwerte

| | 2018 | 2019 | Δ |
|--|--------------------------|--------------------------|------------------------|
| Abwassermenge total | 1'602'199 m ³ | 1'900'767 m ³ | 298'568 m ³ |
| Frischschlamm-Anteil | 1'280 m ³ | 5'432 m ³ | 4'152 m ³ |
| Stromproduktion aus Blockheizkraftwerk | 233'866 kWh | 229'187 kWh | -4'679 kWh |
| Altöl aus Hotelküchen | 19'450 lt. | 16'260 lt. | -3'190 lt. |
| Entwässerter Klärschlamm* | 359.55 to. | 324.02 to. | -35.53 to. |

*Entsorgung durch die Klärschlamm-trocknungsanlage Chur

GEP Leitungen Strang D (Hörnli – Büdämji) und Strang F (Gender – Furka-Sunna)

Im Gesamtprojekt des GEP wurden die letzten Stränge D mittels Schachtsanierung und Inliner mit einer Länge von 398 Metern und Strang F mit GFK-Rohren mit einer Länge von 530 Metern saniert und fertiggestellt.

Somit wurde das Grossprojekt, welches vom Volk an der Urne angenommen wurde und über die letzten Jahre gemäss Vorlagen vom Amt für Natur und Umwelt umgesetzt wurde, fertiggestellt.

ARA Arosa

Im vergangenen Jahr stand die Beckenbeschichtung in den beiden Vorklärbecken im Mittelpunkt. Der Beton wurde in den vergangenen Jahren durch das Abwasser stark beansprucht. Die Becken "erstrahlen" jetzt wieder in neuem Glanz.



Bild: Umbau Vorklärbecken



Bilder: Vorklärbecken neu beschichtet

Ansonsten standen noch einige kleinere Revisions- und Instandstellungsarbeiten auf der Jahresliste.

Am 1. Juli startete ein neuer Mitarbeiter in der ARA. Mike Overney kam von den Arosa Bergbahnen AG und hat sich nach kurzer Zeit schon sehr gut eingearbeitet.

ARA Calfreisen

Ersatz des Rücklaufschlammbehälters. Der alte Pflastersteinboden wurde durch einen Gussasphalt ersetzt, da dieser dicht und sehr Widerstandsfähig ist. Ersatz aller wichtigen Absperrschieber.

ARA Langwies

Ersatz Hauptschieber Kläranlage, weil der alte Schieber undicht war.

ARA Mittelschanfigg

Die ARA Mittelschanfigg in Molinis behandelt das Abwasser von Molinis, Peist und St. Peter-Pagig.

| | 2018 | 2019 | Δ |
|---------------------|------------------------|------------------------|-----------------------|
| Abwassermenge total | 144'327 m ³ | 164'510 m ³ | 20'183 m ³ |
| Gasproduktion | 8'155 m ³ | 7'941 m ³ | -214 m ³ |
| Stromverbrauch | 102'698 kWh | 110'227 kWh | 7'529 kWh |

Entsorgung

| | 2018 | 2019 | Δ |
|---------------------|--------------------|--------------------|------------------|
| Klärschlamm flüssig | 220 m ³ | 228 m ³ | 8 m ³ |
| Entw. Klärschlamm | 37 to. | 33.74 to. | -3.26 to. |

ARA Langwies

| | 2018 | 2019 | Δ |
|---------------------|------------------------|-----------------------|------------------------|
| Abwassermenge total | 137'184 m ³ | 93'401 m ³ | -43'783 m ³ |
| Entw. Klärschlamm | 17 to. | 0 to. | -17 m ³ |

DEPONIE

Deponie Bruchhalde, Arosa

In der Deponie Bruchhalde wurde 933 m³ Mischabbruch angeliefert und zu Recycling-Kies verarbeitet.

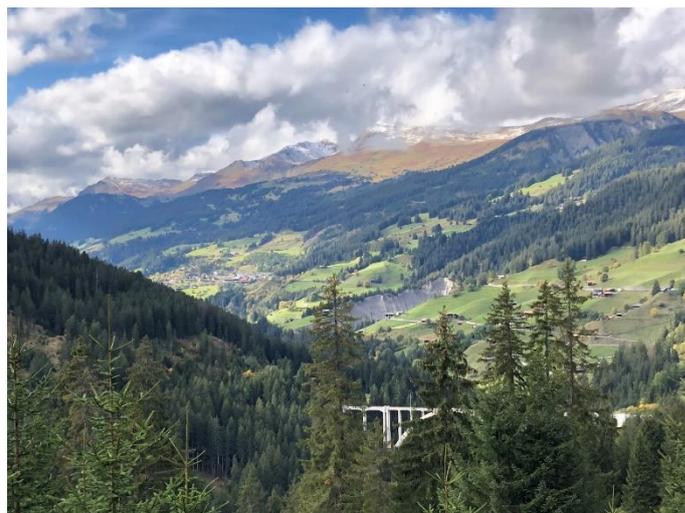
Deponie Egga, Pagig

In der Deponie Egga wurde in der Sommerhälfte 2019, wie im vergangenen Jahr das gesamte Aushubmaterial der Arosener Ortschaften angeliefert. In diesem Jahr belaufen sich die Mengen auf 8'155 m³. Zusätzlich wurde im Sommer 2019 am Valschamälas – Bach die Rohrverlängerung mittels eines Spiwellrohres versetzt. Nach Fertigstellung des Einlaufbauwerkes kann das Wasser über die Deponie abfliessen. (Auflage ANU).

ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG

| | 2018 | 2019 |
|-----------------------------|--------------|--------------|
| Haushalt-Kehrichtmenge | 1'395'280 kg | 1'557'920 kg |
| Alteisen (inkl. Betoneisen) | 75'271 kg | 84'630 kg |
| Altglas | 354'930 kg | 447'179 kg |
| Karton/Altpapier | 318'030 kg | 331'800 kg |
| Haushaltgeräte, gross | 12'621 kg | 11'330 kg |
| Kühlgeräte | 10'188 kg | 9'240 kg |
| Weissblechdosen | 7'570 kg | 8'210 kg |

FORSTWIRTSCHAFT



Buchdruckerbefall 2019

Zweithöchster je registrierter Buchdruckerbefall (Ips typographus) in der Schweiz

Erstmals seit 2005 knacken die Zwangsnutzungen an Käferholz wieder die Millionengrenze – als Spätfolge des extremen Sommers 2018. Zusammen mit den 914'000m³ gemeldeten Sommer-Zwangsnutzungen 2019 erreicht der Befall mit den Schätzungen für die aktuelle Winterperiode den zweithöchsten je registrierten Wert von ca. 1.4 Millionen m³, inklusive einer geschätzten Viertelmillion m³ im Wald stehengelassenes Käferholz. Alle Kantone der Alpennordseite, mit der Ausnahme des Kantons Zug, meldeten auch 2019 eine weitere Zunahme der Käferholzmengen. Dabei variierte die Zunahme vom 1.3-fachen bis hin zum 18-fachen Wert der Vorjahres-zwangsnutzungen. Ein Grund hierfür war sicherlich die dritte Käfergeneration, welche sich im Vorjahr in den Tieflagen entwickeln konnte und so dem Borkenkäfer einen guten Start in die neue Saison ermöglichte. Kombiniert mit den durch die Trockenheit 2018 bereits geschwächten Fichten war zusätzlich ausreichend Brutmaterial für die Käfer vorhanden. Auf einen durchschnittlichen Frühling folgte 2019 der dritt-heisseste Sommer seit Messbeginn und verhalf so den Käfern zu guten Entwicklungsverhältnissen. Regionale Zunahmen wurde auch aus den Alpen gemeldet. Auf der Alpensüdseite nahm die Käferholzmenge jedoch weiter ab. (Quelle: Waldschutz Schweiz WSL)

Im Arosener Wald war der Zwangsnutzungsanteil 2019 erfreulicherweise sehr tief, aufgerüstet wurden 390 fm Käferholz oder 4.4% vom Hiebsatz.

Holzmarkt

Durststrecke für Fichte und Forst:

Während bei den Sägewerken der Absatz bis zur Jahresmitte und die betriebsinterne Weiterverarbeitung blühten, war man 2019 in den Wäldern mit einer beispiellos prekären Situation konfrontiert. Schadholz aufgrund von Trockenheit, Hitze und in weiterer Folge der Borkenkäferbefall führten zu einer regelrechten Überschwemmung der mitteleuropäischen Märkte und folglich zum Verfall der Rundholzpreise. Das wäre an sich noch keine völlig unbekannt Situation immer wieder gibt es Sturm- und Schneebruch-Ereignisse. Neu, oder besser gesagt erstmals deutlich spürbar, ist allerdings der Klimawandel, der ein Ende der Schadereignisse nicht erahnen lässt. Das beste Beispiel dafür ist Tschechien – Fachleute prophezeien dem Land ein völliges Aussterben der Fichte in den kommenden zehn bis 15 Jahren – heute stockt der Brotbaum der Forstwirtschaft in Tschechien auf über 1,3 Mio. ha. In Deutschland verdoppelte sich die Schadholzmenge 2019 gegenüber dem Vorjahr auf knapp 70 Mio. fm. Einen Teil davon – bis Oktober waren es über 2,5 Mio. fm – verschifft man kurzerhand in Containern nach China. Noch ein Jahr zuvor lieferte die Bundesrepublik faktisch kein Nadelrundholz ins Reich der Mitte. In Österreich lag das Schadholzaufkommen 2019 laut einer Schätzung der Landwirtschaftskammer Österreich bei 10 Mio. fm und damit erneut bei über 50 % des Gesamteinschlags. Insbesondere das Volumen der durch Käfer geschädigten Bäume erreichte einen neuen Rekordwert von 5,5 Mio. fm. Es ist das dritte „Rekordjahr“ in Folge. Der mit dem Überangebot einhergehende Preisverfall führte vor allem im Kleinprivatwald zu einem stark verminderten Frischholzeinschlag. In Kombination mit regionalen Unwettern resultierte daraus im November schlagartig ein Rundholzengpass in Österreich und Süddeutschland. Eine Situation, die bis dato anhält. Offen bleibt die Frage, wie man mittel- bis langfristig auf die sich rasch ändernden Rahmenbedingungen in den heimischen Wäldern reagiert. Während einige die Fichte in gewissen Regionen für tot erklären, zeigen andere mit waldbaulichen Maßnahmen und Forstpflanzenzüchtung Möglichkeiten zur Anpassung an den Klimawandel auf. Gerade bei der Züchtung eines passenden käfer- und trockenheitsresistenten Pflanzguts gibt es in Deutschland und Österreich aber noch viel zu tun.

Fakt ist: Der Wald wird sich verändern und sowohl Forst als auch Holzwirtschaft müssen sich möglichst rasch darauf einstellen - am besten gemeinsam. (Quelle: Holzkurier 09.01.2020)



Bild: Molinis, Schlüecht, Lerchen-Jungwald

Personelles

Im 2019 neu ins Arosa Forst Team dazugestossen sind:

- Florian Stoffel als Forstwart für die Sommer-Saison Mai bis November
- Heinrich Spitz als Werkarbeiter für die Saison 2019
- Dominic Frei als Forstwart-Lernender, mit Lehrstellen-Antritt 01.08.2019

Die Forstwartlehre mit Erfolg abschlossen hat Fabio Michael. Er wird weiter bei Forst Arosa beschäftigt sein.

Das Forstteam verlassen hat Alain Schmid, er macht die Ausbildung zum Förster HF.



Bild: Blick talauswärts Richtung Bargun

Forstbetrieb Revier Tal

Die Forstgruppe des Reviers Tal leistete 11'019 produktive Arbeitsstunden. Der Forstdienst hat folgende Arbeiten ausgeführt:

- Bestandesbegründung; es wurden 860 Nadelbäume und 50 Laubbäume gepflanzt
- Jungwaldpflege; Die gepflegte Waldfläche beträgt 583 Aren
- Wildschutzmassnahmen; Erstellung von 188 Einzelschutz-Zäunen und zwei Kontrollzäune mit einer gesamten Zaunlänge von 936 ml
- Holzerntemassnahmen
- Strassenunterhalt
- Arbeiten im Werkdienst-Tal
- Arbeiten für Dritte
- Arbeiten in Meliorations-Projekten
- Technische, temporäre Verbauungen; 110 Dreibeinbock-Gleitschneeverbauungen wurden im Berichtsjahr erstellt.
- Arbeiten in Bach- und Lawinenverbauungsprojekten
- Unterhalt von Wanderwegen
- Werkzeug/Fahrzeug Unterhalt



Bild: Lernende der Firma Birchmeier beim Bau von Einzelschützen.

Neben der Forstgruppe, die für sämtliche Arbeitsbereiche eingesetzt wurde, waren im Berichtsjahr mehrere Forstunternehmer für Holzerntearbeiten im Einsatz.

Verschiedene Lager-Gruppen waren in den Wäldern im Revier-Tal im Einsatz:

- Bergwald Projekt; Einsatz 2 Wochen
- Liechtensteinische Landesverwaltung, Lernende; Einsatz 1 Woche
- Schule Oberstufe Bülach; Einsatz 1 Woche
- Birschmeier Holding AG, Lernende; Einsatz 6 Arbeitstage
- Kirchgemeinde Straubenzell, Seniorengruppe 1 Wo.
- Öko-Job, Arbeitsintegration Chur; diverse temporäre Einsätze

Geschlagene Holzmengen Revier Tal 2019

| | 2019 (in m ³) |
|---|------------------------------|
| Calfreisen; HS Bärafallowald | 887 |
| Castiel; HS Wilianos und Arsass | 151 |
| Castiel; SWR Eichwald | 23 |
| Lüen; HS Räggholderä, Forsch | 71 |
| Lüen; Meliorationswege Galgenbüel, Verbrunnenwald | 163 |
| Pagig; HS under Sulsch | 98 |
| Peist; HS Bächi | 198 |
| Pagig; Meliorationswege Tiejiser Waldji, Spina-Gazols | 394 |
| Revier Tal; Zwangsnutzungen Enthalbwald, Dürregg | 817 |
| Revier Tal; Zwangsnutzungen Streuschäden | 391 |
| Privatwald Castiel | 348 |
| Privatwald Calfreisen | 21 |
| Total (Nutzung) im 2019 | 3'562 |
| Davon Anteil Zwangsnutzungen | 1'208 |
| Hiebsatz | 5'278 |
| Total (Nutzung) im 2018 | 6'031 |

Holzverkäufe Revier Tal 2019

| | Preis alle Sortim. CHF/m ³ | 2019 (in m ³) |
|---|---|------------------------------|
| Nadelstammholz | 52.47 | 1'987 |
| Nadelenergieholz | | |
| • Energie-Stückholz | | 95 |
| • Nadelenergieholz (kranlang) | 22.32 | 845 |
| • Energie-Hackschnitzel 492 Sm ³ | 85.10 | 177 |
| Holzverkäufe total | | 3'104 |



Bild: Enthaltwald, strukturreicher subalpiner Fichtenwald

Projekte:

Meliorationsstrassen

Die Forstgruppe hat im Berichtsjahr für die folgenden Meliorationsstrassenprojekte Rodungsarbeiten ausgeführt:

- Melioration Lünen; Galgenbuelweg, Verbrunnenwaldweg,
- Melioration St.Peter-Pagig/Peist; Weg 25 Tiejis-Pradagafal, Weg 74 Sulsch-Tiejis, Weg 71 Spina-Gazols, Weg 65 Pirigen.

Arbeiten für Dritte



Bild: Neu erstellter Steg am Wanderweg Usser Zana – Canieregg, Molinis

Im Berichtsjahr wurden verschiedene interessante Aufträge u.a. für die Rhätische Bahn und für Private ausgeführt. Desweiteren war Forst Arosa auch an Unterhaltsarbeiten an den Wanderwegen im Tal im Einsatz.

Lawinenverbauung Seta, Langwies

2019 hat die Forstgruppe umfangreiche Instandstellungsarbeiten an der Lawinenverbauung Seta ausgeführt. Die bestehenden Treibschneezäune im oberbersten Teil der Verbauung wurden repariert, 28 Werke vom Verbauungs-Typ rempar-grischun wurden neu erstellt.



Bild: Lawinenverbauung Seta

Forstbetrieb Revier-Berg (Arosa, Langwies)

Arbeiten

- Unterhalt Waldwege
- Zäune Wald-Weide
- Brennholz aufbereiten, liefern
- Bestandesbegründung: es wurden 1200 Fichten, Lärchen 200 und 900 Laubbäume gepflanzt
- Verbauungen
- Jungwaldpflege; die gepflegte Waldfläche beträgt 29 ha
- Forstschutz; Kontrollzaun 10mx10m erstellt
- Räumungen
- Holzerei
- Arbeiten für Dritte
- Arbeiten für Forstrevier Tal, Werk Tal, Bauamt Arosa
- Lernpfad
- Werkzeug/Fahrzeug Unterhalt

Geschlagene Holzmengen Revier Berg 2019

| | 2019 (in m ³) |
|--|------------------------------|
| HS Hinterwald B-Kurs (Arosa) | 130 |
| HS Haspelgrube B-Kurs (Arosa) | 140 |
| HS GEP Leitungen | 170 |
| ZN (Arosa) | 717 |
| ZN Langwies | 450 |
| HS Arosa (Langwies) | 80 |
| ZN Prättschwald (Privat Wald Langwies) | 80 |
| ZN Bodenwald (Privat Wald Langwies) | 40 |
| Total (Nutzung) | 1'807 |

Holzverkäufe Revier Berg 2019

| | Preis alle Sortim. CHF/ m ³ | 2019 m ³ |
|--------------------------------|--|------------------------|
| Nutzholz | 67.11 | 1'102 |
| Brennholz | | |
| • Hackholz lang | 25.77 | 615 |
| • Schnitzel | 31.08/Sm ³ | 1'236 Sm ³ |
| • Verkauf Brennholz Spälten | 60.00 | 173 |

Holzschläge

Im 2019 wurden vorwiegend die Windwurfschäden vom Spätherbst 2018 aufgerüstet.

Für die gemeindeeigenen Abwasserleitungen mussten Rodungen durchgeführt werden.

B-Kurs Lehrlinge vom Kanton Graubünden wurden in zwei Verjüngungsschlägen eingesetzt.

Der Unternehmeranteil bei der Holzernte beträgt ca. 35%.

Für die Holzbringung wurde der eigene Mobilbagger, Spezialmaschinen von Unternehmern und bei den Zwangsnutzungen zum grossen Teil der Helikopter eingesetzt.

Die Forstgruppe Berg führte verschiedene Arbeiten im Forstrevier Tal und Werkdienst Tal aus.

Forstliche Erschliessungen

Im Jahr 2019 normale Unterhaltsarbeiten, und nach den Unwetterschäden Sept. 2019 im Gebiet Medergen, Sofortmassnahmen und Instandstellungen ausgeführt.

Arbeiten für Dritte

Auch dieses Jahr war die Auftragslage Arbeiten für Dritte sehr gut. Unsere Auftraggeber waren die RhB, TBA, Bauamt Arosa, Arosa Energie, Swisshelicopter und verschiedene Private in Arosa.



Bild: Arbeiten für Dritte "Elefanten Füsse" Neubau Schulhaus Arosa.



Bild: Arbeiten für Dritte, Spezial Holzerei in einer privaten Liegenschaft

Werkdienst Tal

Der Werkdienst Tal ist von Litzirüti bis Calfreisen für sämtliche Kommunalarbeiten zuständig. Zu den Hauptaufgaben gehören:

- Strassenunterhalt
- Planung und Instandstellung von Strassen und Verbauungen
- Abfallbewirtschaftung und Gründeponien
- Kommunalarbeiten in den Dörfern
- Winterdienst
- Friedhöfe und Bestattungen
- Abwasser und ARA

Strassennetz

Das Schanfigg ist ein langes Tal und gut erschlossen. Mit den Meliorationen konnten in den letzten Jahren viele Strassen saniert werden. Gebiete, die noch nicht erschlossen waren, wurden mit guten Wegen und Strassen für die Bewirtschaftung von Wald und Wiesen sichergestellt. Diese Meliorationen sind noch nicht abgeschlossen, und es werden weitere Strassen gebaut.

Strassennetz Gemeindestrassen (ohne Dorfstrassen)

Die Angaben sind Messungen aus Karten und nicht präzise.

- Gesamtlänge: 99.59 km
 - davon in Langwies: 29.88 km
 - Peist: 15.47 km
 - St. Peter/Pagig: 27.39 km
 - Castiel: 7.11 km
 - Lüen: 7.49 km
 - Calfreisen: 9.25 km
 - Urden: 3.00 km
- Bauart und Typ der Strassen
- Belag (Teer) oder Schottertränke: 29.17 km
 - Betonstabi 5.15 km
 - Planiekies (Naturstrasse) 50.93 km
 - Betonspuren (neue Meliorationswege) 9.34 km

Strassenunterhalt

Das grosse Strassennetz der Gemeinde beansprucht auch viel Aufwand im Unterhalt. Mit dem periodischem Strassenunterhalt werden Querabschläge gereinigt, Einlaufschächte freigeräumt, Rigolen geputzt und Steine, Äste und Laub geräumt. Diese Arbeiten werden nach Gewitter, Starkregen oder nach Bedarf getätigt.

Bei Bedarf werden auch Schlaglöcher und Fahrspuren auf Naturstrassen wieder ausgebessert. Das Material das eingebaut wird, wird in der Isel geholt und wurde durch die Gemeinde selber aufbereitet. Durch das eigene Material können Kosten gespart werden.

Instandstellung Fondeierweg / Spritzweg

An der Fondeierstrasse wurde dieses Jahr der obere Teil von den Galerien bis zum Strassberg saniert. Diese Arbeit wurde mit einer Spezialfirma gemacht, die schon den Spritzbelag eingebaut hat. Es wurden Schlaglöcher aufgefüllt und Absenkungen von den Fahrspuren ausgeglichen.



Bild: Unterhalt an dem Spritzbelag ins Fondei.

Betonrasengittersteine alter Bergweg in Pagig

In Pagig musste der alte Weg dringend saniert werden. Weil der Weg starkes Gefälle aufweist, hat man sich auf eine bewährte Variante mit Betonrasengittersteinen entschieden. Die Gittersteine verhindern, dass die Fahrspuren ausgespült werden, und bieten eine guten Fahrkomfort. Der Weg wurde auf einer Länge von rund 75 Meter saniert, und wurde durch ein einheimisches Baugeschäft durchgeführt.



Bild: Eingebaute Rasengittersteine am alten Bergweg in Pagig

Unterhalt Entwässerungsleitungen

Zum Unterhalt der Strassen gehört auch die Reinigung der Sicker- und Meteorwasserleitungen. Diese werden mit einer Spezialfirma für Kanalreinigung durchgeführt. Die Leitungen werden mit einer Düse die an einem Wasserschlauch befestigt ist gereinigt. Es werden Verkalkungen und Verstopfungen gelöst, damit das Wasser wieder reibungslos ablaufen kann. Manche Abschnitte müssen fast jährlich gereinigt werden wegen des hohen Kalkanteil im Wasser. Bei weniger Verkalkung reicht ein Intervall von fünf Jahren.

Dieses Jahr mussten wir diverse Abschnitte von Leitungen freigraben und erneuern. Einerseits waren Leitungen eingedrückt oder verstopften, andererseits sind in die Sickerleitungen Wurzeln von Bäumen eingewachsen und verstopften diese komplett. Diese Arbeiten sind meistens sehr aufwändig, weil man den genauen Ort des Schadens suchen und freigraben muss.



Bild: Sickerleitung ersetzen und neu verlegen an der Verbindungsstrasse Molinis-Tschiertschen



Bilder: Wurzeln in Sickerleitung eingewachsen

Unwetterschäden

Von Unwettern blieben wir dieses Jahr ziemlich verschont. Ein starkes Gewitter hat sich am 01.09.2019 in der Region Medergen ereignet. Das Wasser bahnte sich seinen Weg, und machte die Strasse unpassierbar. Diverse Durchläufe und Rinnen verstopften und das Wasser spülte den Strassenkörper zum Teil bis 70 cm tief aus. Medergen und Rongg waren für zwei Tage per Auto nicht mehr erreichbar. Die Werkgruppe hat innert zwei Tagen die Strasse wieder einigermaßen herrichten können, damit die Fahrzeuge wieder fahren konnten. Für die ganze Instandstellung wurde zwei Wochen gebraucht. Es benötigte ca. 100 m³ Planiematerial um die Strasse wieder in den alten Zustand zu bringen. Im Einsatz standen; Radbagger vom Forst Arosa, Kleinbagger 3 Tonnen eingemietet, zwei Aebi Transporter, Radlader und Walze der Gemeinde.



Bild: Unwetter über Medergen und die Strasse danach



Bild: Mobilbagger beim Öffnen vom Durchlass an dem Ronggweg



Bild: Strasse und Durchlass freigeräumt am Ronggweg



Bild: Wiederhergestellte Strasse nach Medergen

Mäharbeiten

Die Mäharbeiten in den Dörfern konnte diesen Sommer dank der guten Witterung rasch durchgezogen werden. Mit der Hilfe vom Bauamt Arosa und dem Böschungsmulcher wurden die Arbeiten speditiv ausgeführt. An diversen Waldstrassen wurden die Böschungen auch gemulcht um ein Einwachsen zu verhindern.



Abfallbewirtschaftung

Der Werkdienst Tal ist auch für die Abfallbewirtschaftung verantwortlich. Neben Papiersammlung, Pet, Robidog und die Betreuung der Multisammelstelle, bewirtschaften wir auch noch drei Grüngutsammelstellen. An den Standorten in Langwies, Molinis und Castiel werden Rasenschnitt, Pflanzen, Äste und Baumschnitt angenommen. Das gesammelte Grüngut wird dann mit Lastwagen zu der Firma Inega geführt, wo es weiterverarbeitet wird.



Bild: Schreddern von Ast und Baumschnitt für den Transport

LANDWIRTSCHAFT

Kommission für Alpen und Weiden Schanfigg

Das Gemeindegesetz über die Alpen und Weiden der Gemeinde Arosa regelt unter anderem die Nutzung der Alpen und Weiden. Gerade diesem landwirtschaftlichen Bereich gilt es genügend Bedeutung zuzumessen. Im Zusammenhang mit der verschiedenen Nutzung und Ansprüchen von Weiden und Alpgebiet (Landwirtschaft, Tourismus, Freizeit) wird ein miteinander unausweichlich. Die Kommission befasste sich mit Geschäften wie der Organisation der Alpbetriebe, der Sanierung- und Vermietung von Alphütten sowie dem Unterhalt von Alpzufahrten.

GESAMTMELIORATIONEN

Das Reglement über die Durchführung der Gesamtmeliorationen ist auf der Internetseite der Gemeinde ([www.gemeindearosa.ch/Gesetze, Pläne & Formulare](http://www.gemeindearosa.ch/Gesetze,Pläne&Formulare)) aufgeführt.

Gesamtmelioration Lünen

Technische Arbeiten

Die Neuzuteilung wird im 2020 öffentlich aufgelegt. Das Meliorationsgesetz Graubünden legt fest, dass für allgemeine Anlagen und zur Erleichterung der Neuzuteilung vom Wert des alten Bestandes ein Abzug zu machen ist. Der Wertabzug wird nicht entschädigt und beträgt 3.5%.

Bauarbeiten 2019

Im Jahr 2019 wurde der Weg 10 «Galgabüelweg» im Rohbau (1.Etappe) erstellt, sowie der Weg 7 «Verbrunnawald» punktuell saniert. Die Bauarbeiten am Rohbau Weg 10 sind abgeschlossen und die Bauabnahme (1.Etappe) ist erfolgt. Die Bauarbeiten am Weg 7 werden im Frühjahr 2020 abgeschlossen mit anschliessender Bauabnahme.

Aktivitäten im 2020

Im Jahr 2020 wird der Weg 10 «Galgabüelweg» (2. Etappe) erstellt und die Sanierung des Weges 7 «Verbrunnawald» abgeschlossen. Der Weg 9 «Nos» (Bewirtschaftungsweg) wird mit Rasengittersteinen ausgeführt.

Gesamtmelioration St. Peter-Pagig/Peist

Technische Arbeiten

Als Vorarbeiten für die Neuzuteilung finden im 2020 die Gespräche mit den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, gemäss eingereichten Wunschzettel, statt.

Bauarbeiten 2019

Der Weg 4 «Steinig Gassa» und der Weg 5 «Pfruondbärg» wurden grösstenteils gebaut jedoch noch nicht ganz fertiggestellt. Die Bauarbeiten zu folgenden Wegen wurden im 2019 begonnen, konnten aber nicht fertiggestellt werden:

Weg 25 «Pradagafal», Weg 65 «Pirigen», Weg 71 «Gazols und Weg 74 «Tiejis»

Aktivitäten 2020

Im Jahr 2020 werden die angefangenen Wege baulich fertiggestellt. Weiter wird der Weg 39 «Chegelboda» und der unterste Teil des Weges 66 «Ober Pirigen» gebaut.

Gesamtmelioration Castiel und Langwies

Das Gemeindeparlament hat an seiner Sitzung vom 3. Oktober 2019 die Vorstudien für die beiden Projekte Gesamtmelioration Castiel und Gesamtmelioration Langwies zuhanden der Urnenabstimmung verabschiedet. Der Termin für die Abstimmung wurde auf den 9. Februar 2020 festgelegt.

Departement Tourismus, öffentliche Sicherheit

Departementsvorsteher:

Rolf Bucher

TOURISMUS, KULTUR

Tourismusgesetz

Im Sommer 2019 fanden zwei öffentliche Veranstaltungen zum neuen Tourismusgesetz statt. In der Folge wurde das Vernehmlassungsverfahren durchgeführt und die eingegangenen Stellungnahmen zum Gesetzesentwurf wie auch zum Reglement in einer Arbeitsgruppe ausgewertet. Gesetz und Reglement wurden daraufhin leicht angepasst. Die Genehmigung des Gesetzes durch den Gemeindevorstand und Verabschiedung an das Gemeindeparlament zur Behandlung war für anfangs 2020 vorgesehen. Ziel ist es, das neue Gesetz per 1. Juni 2021 in Kraft zu setzen.

Sport, Kultur, Veranstaltungen

Die grössten Veranstaltungen waren wiederum im Sommer das internationale Bergrennen zwischen Langwies – und Arosa (Arosa Classic Car), das Kantonale Musikfest Graubünden sowie im Winter das Humorfestival und der Skicross-Weltcup im Dezember 2019. Immer grösserer Beliebtheit erfreut sich im März die Arosa Electronica.

Auf die Durchführung der Pferderennen auf Schnee musste aufgrund der äusseren Verhältnisse wiederum verzichtet werden. Aufgrund der häufigen Absagen in den letzten Jahren wird in Zukunft und bis auf Weiteres auf eine Durchführung verzichtet.

Für Arosa sehr wichtig sind nach wie vor auch die Sommerkurswochen von Arosa Kultur in der Sommersaison.

POLIZEIWESEN

Fundbüro

Im Fundbüro der Gemeindepolizei wurden von Findern im Jahr 2019 rund 180 (Vorjahr 200) Fundgegenstände (Wertsachen) abgegeben. Davon konnten 130 (Vorjahr 161) Gegenstände an die Eigentümer/Verlierer weitervermittelt werden.

Vignetten für Motorfahräder und E-Bikes sind 24 (Vorjahr 23) abgegeben worden.

Hundekontrolle und Hundesteuer

Im Jahre 2019 wurden in der Gemeinde Arosa Hundesteuern in der Höhe von CHF 23'630.- (Vorjahr CHF 22'436.-) eingenommen.

Verkehrskontrollen und Bussenwesen

Insgesamt wurden durch die Ortspolizei Arosa Bussengelder wegen Verkehrsübertretungen im Betrag von CHF 28'492.- (Vorjahr CHF 26'400.-) eingezogen. An Bussen gemäss dem Bussenkatalog der Gemeinde Arosa wurden CHF 644.- (Vorjahr CHF 800.-) eingenommen.

GEWERBEPOLIZEI

Preiskontrolle

Die örtliche Preiskontrollstelle (Gemeindepolizei) hat im Berichtsjahr keine offiziellen Kontrollen vorgenommen. Es mussten wenige Geschäfte wegen der Preisanschreibepflicht ermahnt werden.

Reklamewesen

Auf dem Gebiet der bisherigen Gemeinde Arosa dürfen Reklameanlagen nur mit einer Bewilligung der Gemeinde erstellt werden. Die Gemeindekanzlei erteilte im Berichtsjahr für das Anbringen von Reklameanlagen total 24 Bewilligungen.

Gastwirtschaftsbewilligungen

Gemäss kantonalem Gastwirtschaftsgesetz ist für die Abgabe von Speisen oder Getränken zum Konsum an Ort und Stelle, das Überlassen von Örtlichkeiten zum Konsum von mitgebrachten oder angelieferten Speisen oder Getränken sowie für die Durchführung von Veranstaltungen, an denen mitgebrachte oder angelieferte Speisen oder Getränke konsumiert werden, eine Bewilligung der Gemeinde notwendig.

Als Folge von Betreiberwechseln oder Neueröffnungen von Gastwirtschaftsbetrieben (inkl. sogenannten Besenbeizen) erteilte die Gemeindekanzlei insgesamt 20 Gastwirtschaftsbewilligungen. Diese verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Ortschaften der Gemeinde:

| | 2018 | 2019 |
|--------------|-----------|-----------|
| Arosa | 12 | 18 |
| St. Peter | 2 | 1 |
| Pagig | 0 | 1 |
| Total | 14 | 20 |

Die Gemeindepolizei erteilte zudem 32 (Vorjahr 36) Gelegenheits- und Festwirtschaftsbewilligungen.

Fuhrhalter- / Schlittenkonzessionen

Wer auf dem Gebiet der bisherigen Gemeinde Arosa Pferdeutschen und / oder Pferdeschlitten für den gewerbmässigen Personentransport anbietet oder verwendet, bedarf einer Bewilligung des Gemeindevorstands.

Für das Konzessionsjahr 2019/2020 wurden insgesamt sieben Konzessionen erteilt. Konzessionen erhielten:

- Meier Jakob 5 Kutschen
- Müller Andy / Matev Daniel 1 Kutsche
- Weinbach Franz 1 Kutsche

Bewilligungen für die Ausübung des Taxigewerbes

Für die Ausübung des Taxigewerbes auf dem Gebiet der bisherigen Gemeinde Arosa bedarf es einer Bewilligung der Gemeinde. Bewilligungen wurden für eine Betriebsperiode von drei Jahren erteilt (vom 1. Dezember 2017 bis 1. Dezember 2020). Es wurden insgesamt sieben Betriebsbewilligungen für zehn Taxifahrzeuge erteilt:

- Kiril Stoilov 4 Fahrzeug
- Taxi Mendes Moreira 1 Fahrzeug
- Hans Peter Schmid 1 Fahrzeug
- Ilario Iacopetta 1 Fahrzeug
- Raul Da Costa 1 Fahrzeug
- Thomas Klinger 1 Fahrzeug
- Thomas Gadiant 1 Fahrzeug

Für die Dauer der Wintersaison haben die Betreiber zusätzlich die Möglichkeit, kurzzeitige Betriebsbewilligungen zu beantragen.

ÖFFENTLICHER VERKEHR, ORTSBUS

Der Ortsbus in Arosa wird von der Pfosi Arosa-Bus AG im Auftrag der politischen Gemeinde Arosa betrieben.

Diese Kosten wurden wie folgt auf die Trägerschaftsbeteiligten Gemeinde, Arosa Tourismus und Arosa Bergbahnen aufgeteilt:

| | `16/17 | `17/18 | `18/19 |
|------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Gemeinde Arosa | 603'865.- | 539'996.- | 491'722.- |
| Arosa Tourismus | 434'103.- | 452'269.- | 462'997.- |
| Arosa Bergbahnen | 181'425.- | 199'133.- | 207'520.- |
| Total | 1'219'393.- | 1'191'398.- | 1'162'239.- |

Die Gesamtkosten für den Arosa Bus fielen tiefer aus als in den Vorjahren. Die Beiträge von Arosa Tourismus und der Arosa Bergbahnen fielen infolge höherer Anzahl Logiernächte und höherer Anzahl Ersteintritte höher aus

als im Vorjahr. Somit ist der Kostenanteil der Gemeinde gesunken.

PARKPLÄTZE UND PARKHÄUSER

Parkplätze

Die Aussenparkplätze in der Gemeinde warfen im Jahr 2019 einen Ertrag von CHF 276'778.- (Vorjahr CHF 292'781.-) ab. Darin enthalten sind die Einnahmen aus dem Verkauf von Handwerkerparkkarten und Langzeitparkkarten.

Auf anfangs Wintersaison 2019/2020 konnte vis à vis der Sennerei Maran, der von der Bürgergemeinde Chur neu erstellte öffentliche Tagesparkplatz mit 16 Plätzen, einer davon für Gehbehinderte, ins Parkplatzkonzept der Gemeinde aufgenommen werden.

Parkhäuser

Die Einnahmen der drei Parkhäuser beliefen sich im Jahr 2019 auf insgesamt CHF 597'977.85 exkl. MwSt. (Vorjahr CHF 523'898.40). Dies entspricht einer Zunahme von 14.1 %. Dies ist hauptsächlich auf eine Preisanpassung aber auch auf den tollen Sommer mit vielen Gästen zurückzuführen. Auch die Sommeranlässe rund um den Obersee haben zum guten Ergebnis beigetragen. Die Tendenz, wonach das Parkhaus Obersee insbesondere im Sommer besser belegt ist als das Parkhaus Brüggl in Innerarosa, hat sich fortgesetzt. Im Winter ist es genau umgekehrt. Da erfreut sich das Parkhaus Brüggl grösserer Beliebtheit als das Parkhaus Ochsenbühl. Im Parkhaus Sandhubel können Jahr für Jahr mehr Jahresmietverträge abgeschlossen werden.

| Jahr | Einnahmen Parkhäuser |
|------|----------------------|
| 2010 | CHF 383'209.- |
| 2011 | CHF 462'598.- |
| 2012 | CHF 513'818.- |
| 2013 | CHF 532'554.- |
| 2014 | CHF 538'135.- |
| 2015 | CHF 527'797.- |
| 2016 | CHF 498'527.- |
| 2017 | CHF 494'699.- |
| 2018 | CHF 523'898.- |
| 2019 | CHF 597'978.- |

Grafik: Entwicklung Parkhauseinnahmen 2010 – 2019

LIEGENSCHAFTENVERWALTUNG

Zivilschutzanlage, Truppenunterkunft Ochsenbühl

2019 wurden in der Truppenunterkunft 1'894 Übernachtungen registriert (Vorjahr 2'451). Die Einnahmen reduzierten sich von CHF 37'447.95 auf CHF 30'269.60. Die Gemeinde hat aufgrund der extrem hohen Energiekosten die Vermietungsbemühungen in den letzten Jahren massiv reduziert und alle Kleingruppen abgewiesen. Im Jahr 2019 wurden nur noch 4 langjährige Klassenlager sowie Teilnehmer des Hansicups beherbergt. Ziel ist die Verlagerung der Klassenlager in andere Unterkünfte in Arosa und dann die Schliessung der ZSA für private Übernachtungen. Die entsprechenden Bemühungen sind im Gange und die Schliessung sollte im Jahr 2020 realisiert werden können.

Restaurant Pagigerstübli

Mit Harisa und Jasmin Pripuzovic konnte ein Pächter-Ehepaar für das Pagigerstübli gefunden werden, welches über langjährige Erfahrung im Gastgewerbe verfügt und das Schanfigg bestens kennt. Seit Juli 2019 ist das Hotel und das Restaurant wieder geöffnet. Der Betrieb ist erfreulich angelaufen und die Gemeinde hofft natürlich, dass viele Einheimische und Gäste das Pagigerstübli, mit seiner tollen Besonnung und einzigartigen Aussichtslage besuchen.

Camping Weierhof



Bild: Der idyllisch gelegene Alpencamping Weierhof in Arosa verzeichnete im Jahr 2019 erneut Rekordeinnahmen.

Nachdem in den letzten Jahren regelmässig grössere Investitionen in den Camping Weierhof getätigt wurden, hielten sich diese im Jahr 2019 in Grenzen. Die Einnahmen haben sich in den letzten Jahren erfreulich entwickelt und liegen konstant über CHF 100'000.-. Natürlich sind die Einnahmen stark vom Wetter abhängig. Das Jahr 2019 war aber wieder ein absolutes Rekordjahr mit Einnahmen von CHF 133'651.-, ohne Stromeinnahmen, Gästetaxen, MwSt. (Vorjahr CHF 112'253.-).

Dies bedeutet eine satte Zunahme von 19% gegenüber dem schon sehr starken Vorjahr.

Wohnhaus Rageth Molinis

Nachdem die beiden Mietparteien im Haus Rageth im Laufe des Jahres ausgezogen sind und es schwer ist, in Molinis Mieter zu finden, wurde das denkmalgeschützte Haus zum Verkauf ausgeschrieben. Die bisher geführten Verkaufsbemühungen führten bisher leider zu keinem Erfolg.



Bild: Das Haus Rageth in Molinis: Denkmalgeschützt mit wunderschönem Garten und tollem Naturkeller

Wohnhaus Äckerli

Aufgrund von wiederholtem Wassereintrich beim Haus Äckerli musste das Dach komplett erneuert werden. Es wurde die Chance wahrgenommen, das neue Dach mit einer integrierten Photovoltaikanlage zu versehen. Die Anlage produziert weit mehr Energie als für den Eigengebrauch nötig ist. Der Überschuss wird gegen Entschädigung ins Stromnetz der Arosa Energie eingespeist.



Bild: Haus Äckerli

FRIEDHOF, BESTATTUNGEN

Das Bestattungsamt bearbeitete 33 Todesfälle (Vorjahr 34). Die Verstorbenen wurden wie folgt beigesetzt:

| | 2018 | 2019 |
|---|------|------|
| Erdbestattungen (Bergfriedhof Arosa) | - | 1 |
| Normalgräber Erwachsene | - | 1 |
| Kinder | - | - |
| Privatgräber | - | - |
| Urnenbeisetzungen (Bergfriedhof Arosa) | 5 | 7 |
| in neue Urnengräber | 1 | 2 |
| in bestehende Urnengräber | 3 | 2 |
| in neue Privaturnengräber | 1 | 3 |
| Gemeinschaftsgrab (Bergfriedhof Arosa) | 8 | 9 |
| Auswärts beigesetzte Personen | 13 | 11 |
| Grabunterhaltsverträge | 0 | 3 |

Zusätzlich eine Erdbestattung in Lüen und zwei in Langwies sowie je eine Urnenbeisetzung in Castiel und Peist.

FEUERWEHR

Dieses Jahr zeichnete sich einmal durch die grosse Vielfalt im Feuerwehrwesen ab. Es galt in allen Fachbereichen, Strassenrettung, Fahrzeugbrand, Flurbrand, Gebäudebrand, Wasserwehr, Ölwehr und Technische Hilfeleistung, Einsätze zu bewältigen. Es hat sich gezeigt, dass die vielen, vielfach etwas kritisch aufgenommenen, Fachbereiche doch korrekt in die Ausbildung integriert sind.

Die Ausbildung wurde wiederum stark im Basiswissen, welches die vielen Fachbereiche enthält, durchgeführt. Diverse Angehörige der Feuerwehr bildeten sich an Kursen in einigen Spezialthemen weiter. Die Fahrtrainings mit dem Zweiwegfahrzeug der RhB wurden übers Jahr verteilt mit der RhB zusammen durchgeführt.

Wie im letzten Bericht angesprochen, wurde im Bereich der Kursbesuche auf ein neues Modell geschaltet. Es musste jeder seine Kurstermine visieren und zur Kenntnis nehmen, dass bei unentschuldigtem Fernbleiben kosten von CHF 250.- ihm belastet werden. Dies hat Wirkung gezeigt und wir hatten keine Versäumnisse zu verzeichnen.

Ganz auf die Aufgaben in der Abteilung vorne wurden die Übungen dieser Abteilung ausgerichtet. Für den internen Waldbrand- und Elementarstützpunkt wurde hier der Wassertransport stärker in Augenschein genommen. Ganz speziell war hier die Übung um den

Umgang mit Menschen mit einer geistigen cerebralen Bewegungs- und/oder Mehrfachbehinderung zu trainieren. Hier durften wir die Dienste der Insieme-cerebral Graubünden in Anspruch nehmen.

Das Thema Strassenrettung wurde in der Abteilung Mitte weiter vertieft. Fast an jeder Übung trainierte eine Gruppe diese Einsätze und lernte die Geräte effizient einzusetzen. Grossen Anklang und positive Reaktionen gab es an und nach der gemeinsamen Strassenrettungsübung mit der Feuerwehr Chur zusammen. Hier konnte mit sehr ernstfallerfahrenen Kameraden trainiert und vieles gelernt werden. Das Feuerwehrmagazin St. Peter wurde weiter eingerichtet. Einige Baumängel mussten leider noch behandelt und korrigiert werden.

Der neue Personen- und Rüstwagen (PRW) konnte im September in Empfang und in Dienst gestellt werden. Die Angestrebten Platzverhältnisse jetzt mit diesem neuen Fahrzeug funktionieren. Die Einsatzbereitschaft von Mannschaft und Material in der Umgebung St. Peter-Pagig, Molinis und Peist konnte dadurch sicher verbessert werden.



Bild: Personen- & Rüstwagen (PRW) Abteilung Mitte, Lieferant Vogt AG Oberdiesbach

Die Abteilung hinten widmete sich dem Fachthema Bahnrettung. Ebenfalls gab es Ortsbegehungen und Kennenlernen der Wasserverhältnisse in Sapün und FONDEI/Strassberg. Es wurden auch wieder vermehrt Atemschutzübungen abgehalten, um diesen persönlichen Schutz zu trainieren. Der Jahresabschluss war hier leider geprägt von einem erneuten Absturz eines Kleinflugzeuges.



Bild: Die Maschinisten der Abteilung hinten absolvierten ein Sicherheitsfahrtraining in Cazis

Tätigkeiten

Die Angehörigen der Feuerwehr wurden zu 8 (8) Brand-, 2 (2) Strassenrettungs-, 1 (1) Öl/Chemiewehr- und 1 (1) Elementar- oder Wasserwehr-, 0 (0) Tierrettungseinsätze, 4 (2) Technische Hilfeleistungen und 2 (5) Fehlalarmen aufgeboden. Total wurden 358 (700) Einsatzstunden geleistet.



Bild: Fahrzeugbrand Parkhaus Brüggli, zum Glück ohne weiteren Schaden

Es wurden in jeder Abteilung 10 Mannschaftsübungen abgehalten. Die Kaderübungen wurden gemeinsam an 4 Abenden durchgeführt, damit eine gute Zusammenarbeit im Ernstfall gewährleistet ist. Ebenfalls wurden 7 (16) Übungen bei den Spezialisten wie Maschinisten oder Fahrer VTE10 einberufen. Hier resultiert die Abnahme durch den längeren Ausfall des Zweiwegfahrzeuges und dem damit verbundenen Fahrverbot auf der Schiene.

Der Übungsbesuch konnte bei 68.8% (73.4%) verbucht werden. Dies ist wieder ein Rückgang beim Besuch der Übungen. Es gibt diverse Angehörige der Feuerwehr die einen Übungsbesuch von über 90% erreichen. Aber es gibt auch Diverse, die die gesetzliche Regelung der 50% falsch verstehen und einfach nach 5 besuchten Übungen nicht mehr erscheinen, was dem allgemeinen Kameradschafts- und Teamgeist nicht sehr förderlich ist. Handlungsbedarf muss hier sicher bei den Entschuldigungen erfolgen. Es muss genauer hinterfragt

werden, wenn jemand einfach Arbeit oder Ortsabwesend meldet.

Der Pikettdienst wird durch 1 Offizier in der Abteilung hinten, 1 Offizier in den Abteilungen Mitte und vorne abgedeckt. In der Abteilung hinten ist jeweils auch ein Maschinist auf Pikett. Die jeweilige Ablösung dauert sieben Tage. Da es immer schwieriger wird Personen zu finden, die sich die Zeit für eine Fahrprüfung im Bereich der Kategorie C1-118 oder gar C zu absolvieren, haben wir immer weniger Maschinisten. So trifft es die wenigen immer häufiger für einen Pikettdienst.

Die Mitwirkung am Classic Car und Humorfestival gehörte auch wieder traditionell zum Jahresprogramm, dabei wurden 492 (440) Einsatzstunden geleistet.

Ausbildung

An 6 (8) verschiedenen Aus- und Weiterbildungskursen wurden 22 (8) AdF ausgebildet. Die Gruppenführer hatten den obligatorischen Weiterbildungstag zu absolvieren und haben diesen zu 100% besucht. Die Offiziere hatten einen Weiterbildungsabend zu besuchen und diesen ebenfalls zu 100% besucht.

Mannschaft

Die Feuerwehr zählt 107 eingeteilte Männer und Frauen, das Soll beträgt 120 eingeteilte. In dieser Zahl inbegriffen sind 11 Offiziere, 8 Gruppenführer, 24 Maschinisten, davon 18 C/C1 Fahrer, 27 Strassenrettungskräfte, 18 Bahnspezialisten und 0 Material- und Gerätewart.

Rekruten konnten in diesem Jahr 14 gewonnen werden. Diese sind in den Zahlen oben bereits inbegriffen.



Bild: Ausbildung Atemschutz der Rekruten

Material

Neuanschaffungen gab es nur mit dem Personen- und Rüstwagen (PRW) für die Abteilung Mitte. Die restlichen Anschaffungen beschränkten sich auf persönliche Ausrüstung und Ersatzbeschaffungen.

Der Posten des Materialchefs/Materialwirts ist nach wie vor pendent. Die Einsatzbereitschaft wird durch einige Angehörige der Feuerwehr im groben Rahmen aufrechterhalten. Es zeigen sich aber immer mehr Verschleiss- und Unterhaltsversäumnisse durch Ausfall von Geräten. Einen Materialwart auf Feierabendbasis auf unsere grosse und weitläufige Organisation konnten wir nach wie vor nicht finden. Hier muss dringend eine Lösung erarbeitet werden.

Kommando

Die Nachfolgeregelung für den Ende 2020 abtretenden Kommandanten ist noch nicht gelöst. An den Stabsrapporten wurde dieses Thema immer wieder besprochen. Bei den drei Abteilungskommandanten haben sich die zeitlichen und beruflichen Verhältnisse nicht verändert. Daher ist hier nach wie vor noch keine Lösung in Sicht.

Allgemeines

Die Stützpunkt Feuerwehr Arosa ist auf einem guten Ausbildungsstand. Die Einsatzbereitschaft kann aufrechterhalten werden. Der Nachwuchs im Kader lässt auf sich warten, was Auswirkungen auch auf die nächsten Jahre haben wird. Diese Situation wird im Stab sicher ein zentrales Thema bleiben.

Die Zusammenarbeit mit der Wasserversorgung und den Werkbetrieben ist auf einem guten Niveau. Bei Einsätzen und Hilfestellungen wird aufeinander zugegangen und immer unkompliziert nach Lösungen gesucht.

Departement Soziales, Energie

Departementsvorsteher:

Bruno Preisig

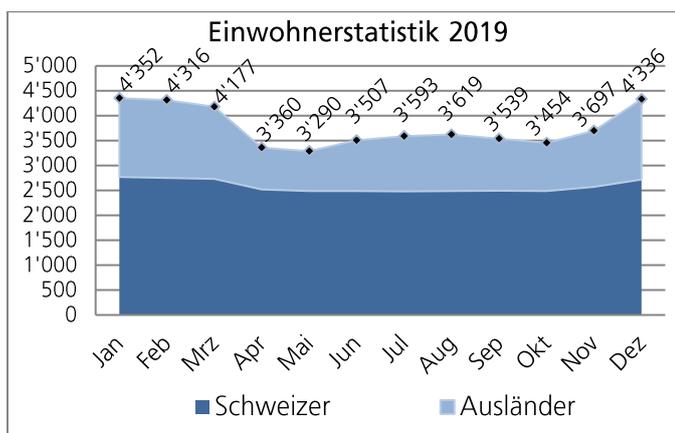
EINWOHNERKONTROLLE

Einwohnerstatistik

Am 31. Dezember 2019 verzeichnete die Gemeinde Arosa eine ständige Wohnbevölkerung von 3'169 Einwohnern. Das sind 21 Personen mehr als per 31. Dezember 2018. Der Monatsdurchschnitt der Einwohnerzahlen inkl. Wochenaufenthalter betrug 3'770 Personen (Vorjahr 3'802). Steuerzahlende Personen waren pro Monat durchschnittlich 3'513 gemeldet. Das sind 28 weniger als im Vorjahr. Die durchschnittliche Einwohnerzahl der Schweizer im Jahre 2019 nahm gegenüber 2018 um 41 Personen ab (von 2'623 auf 2'582) und diejenige der Ausländer um 9 Personen zu (von 1'179 auf 1'188). Der tiefste Bevölkerungsstand wurde Ende Mai mit 3'290 und der höchste Stand Ende Januar mit 4'352 Personen registriert.

| Datum | Gesamt | Schweizer | Ausländer |
|------------|--------|-----------|-----------|
| 31.12.2019 | 4'336 | 2'716 | 1'620 |
| 31.12.2018 | 4'370 | 2'777 | 1'593 |
| 31.12.2017 | 4'361 | 2'771 | 1'590 |
| 31.12.2016 | 4'411 | 2'800 | 1'611 |
| 31.12.2015 | 4'378 | 2'848 | 1'530 |
| 31.12.2014 | 4'517 | 2'933 | 1'584 |
| Ø '14-'19 | 4'395 | 2'807 | 1'588 |

Tabelle: Einwohnerzahlen 2014–2019 (inkl. Wochenaufenthalter)

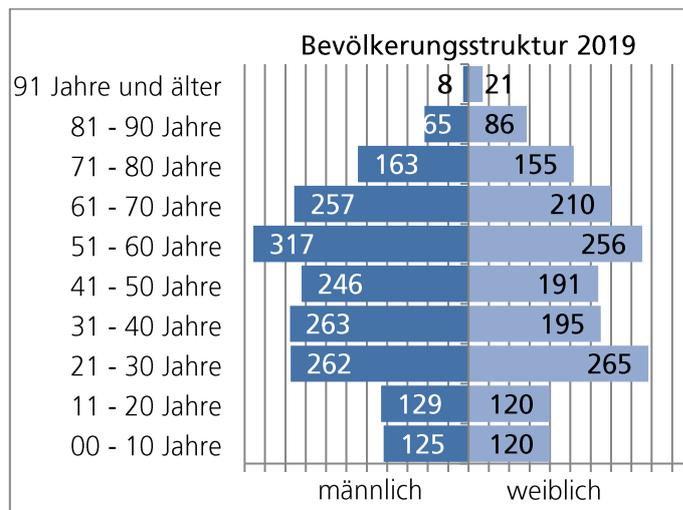


Grafik: Entwicklung der Einwohnerzahl im Jahresverlauf (inkl. Wochenaufenthalter)

Zu- und Wegzüge, Identitätskarten

Im Berichtsjahr wurden 5'292 Mutationen an Einwohnerdaten vorgenommen, davon 1'721 Zuzüge und 1'760 Wegzüge.

Im letzten Jahr beantragten 80 Personen eine neue Identitätskarte bei der Gemeinde.



Grafik: Arosener Bevölkerung nach Alter und Geschlecht, Stand 31. Oktober 2019 (inkl. Wochen- und Kurzaufenthalter)

Geburten, Eheschliessungen, Todesfälle

Das Zivilstandesamt Plessur meldete für die Gemeinde Arosa folgende Zahlen:

| | 2018 | 2019 |
|---|------|------|
| Geburten | 27 | 15 |
| - männlich | 13 | 7 |
| - weiblich | 14 | 8 |
| - davon Ausländer | 9 | 6 |
| Todesfälle | 27 | 28 |
| - männlich | 12 | 11 |
| - weiblich | 15 | 17 |
| - davon Ausländer | 3 | 2 |
| Eheschliessungen in Arosa | 13 | 8 |
| - davon Einwohner | 4 | 2 |
| Eheschliessungen von Arosener Einwohner in Chur | | 7 |

Angaben: Zivilstandsregion Plessur, Chur

ALTERS- UND INVALIDENFÜRSORGE

AHV-Zweigstelle

Die AHV-Zweigstelle wird für Auskünfte und Hilfestellung beim Ausfüllen von Antragsformularen aufgesucht. Dies häufig bei Fragen zu AHV- und IV-Anträgen, Ergänzungsleistungen, Mutterschaftsentschädigung, Familienzulagen, Individuelle Krankenkassen-Prämienverbilligung usw.

Bei der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Graubünden waren mit Bezug auf Arosa gemeldet:

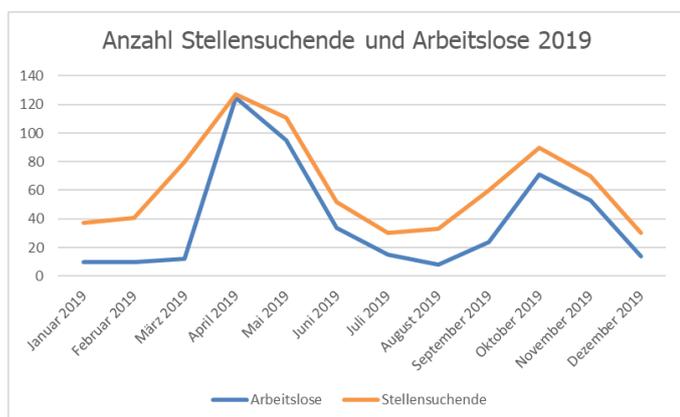
| | 2018 | 2019 |
|--------------------------|------|------|
| Gewerbebetriebe | 431 | |
| Landwirtschaftsbetriebe | 116 | |
| Hausverwaltungen | 237 | |
| Nichterwerbstätige | 82 | 99 |
| Öffentliche Verwaltungen | 1 | |
| Selbständigerwerbende | | 202 |
| nur Arbeitgeber | | 204 |

Die Sozialversicherungsanstalt Graubünden hatte im Frühjahr 2019 einen Systemwechsel. Damit ist eine vergleichbare Auswertung wie bisher nicht mehr möglich.

Die Sozialversicherungsanstalt Graubünden veröffentlicht nur die Statistik für die kantonale Ausgleichskasse. Andere Verbandskassen sind hier nicht berücksichtigt.

Die Verwaltungskommission der Sozialversicherungsanstalt hat aufgrund des Datenschutzes entschieden, auf die Publikation und Bekanntgabe von Daten und Zahlen im Leistungsbereich (Renten/Ergänzungsleistungen) zu verzichten.

ARBEITSAMT



Angaben: KIGA Graubünden

Im Laufe des Jahres 2019 meldeten sich in Arosa insgesamt 321 Personen arbeitslos. Es handelt sich um 90 Schweizer und 231 Ausländer bzw. 157 Frauen und 164 Männer. Ende Oktober waren 136 (Vorjahr 143) Personen arbeitslos gemeldet. Auf die Wintersaison 2019/2020 hin konnte saisonal bedingt ein Rückgang verzeichnet werden. Ende Dezember des Berichtsjahres betrug die Arbeitslosenzahl noch 86 Personen (Vorjahr 75), wovon 11 (Vorjahr 15) in einem Zwischenverdienst beschäftigt waren.

Bei den über das gesamte Jahr 2019 insgesamt 1'224 monatlichen Meldungen als Stellensuchende stammen 285 von Schweizern und 939 von Ausländern respektive von 587 Frauen und von 637 Männern.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Anzahl der Stellensuchenden und Arbeitslosen pro Monat im Monatsdurchschnitt.

| | 2018 | 2019 |
|-----------------|------|------|
| Arbeitslose | 44 | 38 |
| Stellensuchende | 78 | 64 |

Angaben: KIGA Graubünden

SOZIALAMT UND SOZIALINSTITUTIONEN

Das Sozialamt musste für 29 Unterstützungsfälle (34 Personen) beansprucht werden, die sich wie folgt aufteilen:

| | 2018 | 2019 |
|---|-----------|-----------|
| Unterstützungsfälle total: | 32 | 29 |
| Personen total: | 44 | 34 |
| Nach Herkunft | | |
| - Gemeindebürger | 3 | 3 |
| - Kantonsbürger | 7 | 5 |
| - Andere Schweizer | 15 | 8 |
| - Ausländer | 12 | 11 |
| - Anerkannte/vorl. Aufgenommene Flüchtlinge | 7 | 7 |

| | 2018 | 2019 |
|-----------------|------|------|
| Nach Geschlecht | | |
| - Männer | 26 | 23 |
| - Frauen | 18 | 11 |

| Leistungen: | 2018 | 2019 |
|--|------|------|
| Geleistete Kostengutsprachen (REGA usw.) | 21 | 20 |
| Kostenübernahmen | 0 | 1 |
| Bevorschussung von Kinderalimenten | 2 | 2 |

Die Rubrik "Staatenlose" wurde ersetzt durch "Anerkannte / vorl. aufgenommene Flüchtlinge".

Die Anzahl Unterstützungsfälle hat gegenüber dem Jahr 2018 um 10% abgenommen.

Krankenkassenprämien-Verbilligung

Die Sozialversicherungsanstalt hat gesamthaft 536 Vorschussmitteilungen für die Individuelle Prämienverbilligung versandt. Zusätzlich gingen bei der zuständigen AHV-Zweigstelle der Gemeinde Arosa 171 Gesuche von Schweizer Bürgern sowie 228 Gesuche von ausländischen Personen ein. Insgesamt wurden 399 Gesuche bearbeitet.

KJBE, Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung findet jeweils im Alterszentrum Arosa am Donnerstagnachmittag nach Vereinbarung statt. Im Schanfigg besteht die Möglichkeit für Hausbesuche nach persönlicher Vereinbarung.

Heike Zegg von der Mütter- und Väterberatung Chur betreut die Familien der Gemeinde Arosa.

Spitex Region Schanfigg

Die Spitex Region Schanfigg ist als Verein organisiert mit Verwaltungssitz im ehemaligen Arzthaus Mesmeta in St. Peter. Zwischen der Gemeinde und dem Verein besteht eine Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde. Die Dienstleistungen der Spitex finden sie unter www.spitexschanfigg.ch.

Ambulanzstützpunkt Arosa

Die Gemeinde Arosa hat für die noch zu gründende Dachorganisation Gesundheitswesen eine Vereinbarung mit dem Kantonsspital Graubünden für die Weiterführung des Ambulanzstützpunktes Arosa abgeschlossen. Dieser wird unverändert durch die Firma Alpinmedic GmbH betrieben. Die Gemeinde leistet an den Ambulanzstützpunkt Arosa einen jährlich budgetierten Gemeindebeitrag.

Alterszentrum Arosa

Am 1. Oktober 2014 ist das durch die Gemeinde Arosa neu gebaute Alterszentrum Arosa in Betrieb genommen worden. Für die Gründung der Gesundheit Arosa AG am 1. Mai 2019 hat die Gemeinde die Liegenschaft als Sacheinlage an die neue AG übertragen. Das vielfältige Angebot kann direkt auf der Homepage www.alterszentrum-arosa.ch eingesehen werden.

Ärztliche Grundversorgung

Die ärztliche Grundversorgung in Arosa wird durch die Teams der Arztpraxen Chalet Erosen und des Medizinischen Zentrums Arosa (Arztpraxis Arosa AG) sichergestellt.

Anfangs November 2017 wurde der Bau neuer Praxisräumlichkeiten im Neubau des Hotels Valsana abgeschlossen. Mieterin und als solche für den Innenausbau zuständig ist die Gemeinde Arosa. Am 20. November 2017 konnten die Räumlichkeiten der Arztpraxis Arosa AG übergeben werden, welche diese unter dem Namen "Medizinisches Zentrum Arosa" betreibt. Mit dem Bezug der neuen Räumlichkeiten konnten die angebotenen Dienstleistungen laufend ausgebaut werden:

- Allgemeine notfallmedizinische Versorgung
- Sportmedizin

- Manuelle Medizin
- Kleinchirurgische Eingriffe
- Psychotherapie
- Laboruntersuchungen
- Röntgen
- Ultraschall

Weitere Angebote und Dienstleistungen können auf der Homepage www.mzarosa.ch eingesehen werden. Das Aktienkapital der Arztpraxis Arosa AG befindet sich zu 100% im Eigentum der Gemeinde. Das Geschäftsjahr der AG dauert jeweils von Mai bis Ende April. Die Praxis beschäftigte in der Wintersaison 2018/19 eine Vollzeitärztin die Geschäftsführerin, vier Teilzeitärzte, einen Assistenzarzt sowie acht medizinische Praxisassistentinnen. Zwei MPA's verfügen über einen befristeten Arbeitsvertrag bis zum Ende der Wintersaison.

Gründung Dachorganisation Gesundheitswesen

Am 25. November 2018 hat die Arosener Stimmbevölkerung der Vorlage für die Übertragung des Alterszentrums Arosa in die damals noch zu gründende Dachorganisation zugestimmt. Damit wurde der Grundstein zur Gründung der neuen Gesellschaft gelegt, welche am 1. Mai 2019 als Gesundheit Arosa AG gegründet wurde. Ziel dieser neuen Dachorganisation ist die Sicherstellung der altersbedingten und medizinischen Grund- und Notfallversorgung im Gemeindegebiet Arosa. Die bestehenden vier Gesellschaften wie die Stiftung Alterszentrum Arosa, die Arztpraxis Arosa AG mit dem Medizinischen Zentrum, der Spitexverein sowie die Ambulanz sollen zu diesem Zweck in die neue Gesellschaft integriert werden.

Für die Besetzung des Verwaltungsrates konnten die folgenden Personen gewonnen werden:

- Alois Vinzens (Präsident)
- Barbara Janom Steiner
- Dr. med. Dieter Räber
- Lorenzo Schmid (Vertreter Gemeinde)
- Bruno Preisig (Vertreter Gemeinde)

Als CEO wurde Frau Kimet Rashiti engagiert, welche ihre Arbeit am 1. November 2019 aufgenommen hat. Der operative Start der Gesundheit Arosa AG erfolgt am 1. Januar 2020.

Informationen sind direkt auf der Homepage www.gesundheitarosa.ch ersichtlich.

Parlamentspräsident:

Markus Lütscher

Das Gemeindeparlament startete in das dritte Jahr der Legislaturperiode 2017-2020. Die Mitglieder des Gemeindeparlaments tagten an insgesamt vier Sitzungen und behandelten dabei die folgenden Geschäfte:

Am 21. Februar 2019 wurden im Sport- und Kongresszentrum in Arosa Markus Lütscher aus Arosa zum Gemeindeparlamentspräsidenten und Jöri Mettier aus Langwies zum Gemeindeparlaments-Vizepräsidenten für das Jahr 2019 gewählt. Alessandro Minnella aus Arosa und Johannes Hemmi aus Castiel wurden als Mitglieder des Gemeindeparlamentsbüros für das Jahr 2019 gewählt. Im Zentrum der ersten Sitzung standen neben den Wahlen die Beratungen zur Reorganisation des Gemeindeabfallverbandes GEVAG in Untervaz und die damit verbundene Gesetzesrevision an. Beide Vorlagen wurden dabei genehmigt. Beim Gemeindevorstand wurde ein Auftrag zur Ausarbeitung einer Strategie / Zukunftsplanung für die Gemeinde Arosa deponiert.

Die zweite Sitzung fand am 20. Juni 2019 im Gemeindezentrum Molinis statt. Die Junisitzung steht dabei wie üblich im Zeichen der Jahresrechnungen der Gemeinde Arosa, der Arosa Energie sowie der beiden Gesamtmeliorationen St. Peter-Pagig/Peist/Langwies und Lünen. Neben den Jahresrechnungen wurde auch über die Verordnung für das Erstellen von jagdlichen Einrichtungen beraten. Zusammen mit der Jahresrechnung der Gemeinde Arosa wurde diese genehmigt und dem fakultativen Referendum unterstellt.

Die dritte Gemeindeparlamentssitzung fand am 03. Oktober 2019 wiederum im Gemeindezentrum Molinis statt. An der Sitzung wurden die beiden Berichte und Anträge des Gemeindevorstandes zu den hängigen Aufträgen des Gemeindeparlaments betreffend der Ausarbeitung von Studien zur möglichen Durchführung von Gesamtmeliorationen in den ehemaligen Gemeindegebieten Langwies und Castiel beraten und mit Empfehlung zur Annahme an die Urnengemeinde verabschiedet. Neben den ordentlichen Geschäften hat das Parlament zwei Aufträge beim Gemeindevorstand deponiert. Der Vorstand hat einerseits den Auftrag erhalten zu prüfen, ob die Einrichtung einer Wirtschaftsförderungsstelle sinnvoll ist und als zweiten Auftrag die Ausarbeitung eines Energiemasterplans für die Gemeinde Arosa zur Prüfung entgegengenommen.

Die letzte Gemeindeparlamentssitzung des Jahres 2019 fand am 28. November 2019 im Sport- und Kongresszentrum in Arosa statt. Das Gemeindeparlament genehmigte das Budget 2020 der Arosa Energie sowie das Budget, den Steuerfuss und den Liegenschaftensteuersatz der Gemeinde Arosa für das Jahr 2020. Dabei wurde das Budget genehmigt und der Liegenschaftensteuersatz auf 0.75‰ und der Gemeindesteuersatz auf 90% belassen. Als weitere Sachgeschäfte behandelte das Gemeindeparlament die Teilrevision zum Gesetz der Arosa Energie und den Bericht des Gemeindevorstandes zum parlamentarischen Auftrag betreffend Aufhebung Gesetz über die Kontingentierung von Zweitwohnungen und die Erhebung einer Lenkungsabgabe (kommunales Zweitwohnungsgesetz). Die Vorlagen wurden dabei genehmigt und dem fakultativen Referendum unterstellt.

Bericht der Schulleitung

Zuständige Behörde:

Schulrat, Cinzia Hediger

SCHÜLERSTATISTIK

| | 31.12.18 | 31.12.19 |
|---|----------|----------|
| Schule und Kindergarten total | 183 | 177 |
| Standort Arosa (13 Abteilungen inkl. KG) | 145 | 138 |
| Standorte Mittelschanfigg (4 Abteilungen inkl. KG) | 38 | 39 |
| Arosa nach Geschlecht inkl. KG | | |
| - Knaben | 80 | 73 |
| - Mädchen | 65 | 65 |
| Mittelschanfigg nach Geschlecht inkl. KG | | |
| - Knaben | 25 | 28 |
| - Mädchen | 13 | 11 |
| Arosa nach Stufe | | |
| - Primarstufe inkl. KG | 99 | 107 |
| - Oberstufe | 46 | 31 |
| Mittelschanfigg nach Stufe | | |
| - Primarstufe inkl. KG | 38 | 39 |

Tabelle: Schülerstatistik 2019 Schule und Kindergarten Arosa / Mittelschanfigg

PERSONELLES

Klassenzuteilungen Schule Arosa

Folgende Lehrkräfte haben auf das Schuljahr 2018/19 in folgenden Klassen unterrichtet:

Standort Arosa

| Klasse | Lehrperson | Eintritt |
|-------------------|---------------------|----------|
| 1. Primarklasse | Gabriela Jäger | 2016 |
| 2. Primarklasse | Virgina Hafen | 2016 |
| 3. Primarklasse | Alina Deplazes | 2019 |
| 4. Primarklasse | Nicole Flury | 2017 |
| 5. Primarklasse | Beatrice Barmettler | 2016 |
| 6. Primarklasse | Domenic Walter | 2016 |
| 1. Realklasse | Patrizia Studer | 2019 |
| 2. Realklasse | Pirmin Walker | 2017 |
| 3. Realklasse | Steve Erni | 2017 |
| 1. Sekundarklasse | Franziska Schneider | 2012 |
| 2. Sekundarklasse | Pirmin Walker | 2017 |

| | | |
|----------------------------|--------------------------|-----------|
| 3. Sekundarklasse | Esther Devonas | 2000 |
| Schulleiter | Georg Devonas | 1988/2010 |
| Hauswirtschaft | 4 Aroser Köche | 2010 |
| | - Gerd Reber | |
| | - Cyrill Pflugi | |
| | - Robert Hubmann | |
| | - Dirk Geng | |
| Fachlehrperson Oberstufe | Claudia Erni | 2017 |
| Fachlehrperson Oberstufe | Susanna Ansonia | 2003 |
| IF (Integrierte Förderung) | Martina Hallauer | 2013 |
| | Edith Schmid | 2016 |
| Logopädie | Annemarie Niklaus | 2011 |
| IF/DaZ | Myrtha Zippert | 2014 |
| Kindergarten Koboldkiste | Barbara Schwyter-Brändli | 2005 |
| Kindergarten Regenbogen | Sandra Tschanz | 2013 |
| | Rivana Schmid | 2018 |

Standort Mittelschanfigg

| Klasse | Lehrperson |
|--------------------------|-------------------|
| Kindergarten St. Peter | Cosima Seglias |
| | Conny Mattli |
| 1./2. Primarklasse | Zara Oberacker |
| 3./4. Primarklasse | Claudia Melcher |
| 5./6. Primarklasse | Andrin Berchtold |
| | Flurina Burger |
| Heilpädagogik | Bianca Hagmann |
| Handarbeit/Italienisch | Susanna Ansonia |
| Deutsch als Zweitsprache | Vreni Jeyabalan |
| Logopädie | Annemarie Niklaus |
| Schulleiterin | Thomas Marti |

Hauswartteam (Standort Arosa)

| | | |
|------------------------|------------------|------|
| Leitung | Silvio Hoffmann | 2003 |
| Sekretariat | Sandra Hoffmann | 2003 |
| Anlagen | Silvio Hoffmann | 2003 |
| | Daniela Schilter | 2016 |
| | Bernhard Flühler | 2011 |
| | Marianne Bysäth | 2012 |
| Betreuung Mittagstisch | Peter Nägeli | 2013 |

Bericht der Schulleitung

Hauswartteam (Standort Mittelschanfigg)

Schulhaus St. Peter Marianne Michael

Beate Rava

Schulhaus Castiel Madlaina Campell

Schulhaus Langwies Susanna Caluori

Verabschiedungen und Begrüssungen an der diesjährigen Schulschlussfeier in Arosa

In die vorzeitige Pension gingen: Meggie Vogelsang, Emerita und Martin Butzerin. Neu an der Schule Arosa sind Alina Deplazes und Patrizia Studer.

Verabschiedungen und Begrüssungen Mittelschanfigg

Eva Ködderitzsch und Martina Baumann verliessen die Schule Mittelschanfigg. Zara Oberacker und Flurina Burger stiessen neu dazu.

BESONDERES UND ABLAUF SCHULJAHR

Schulratssitzungen

Der Schulrat hatte im vergangenen Jahr 10 ordentliche Schulratssitzungen. In den Sitzungen hat der Schulrat die jährlich wiederkehrenden Geschäfte behandelt wie: Stellenbesetzungen, Pensenplanung des Schulpersonals, Stundenplanung, Ferienplan, Budget, usw.

Schulbetrieb Standort Arosa

Januar 2019

Abschluss des 1. Semesters mit Abgabe des Semesterzeugnisses.

Februar 2019

Theatervorführung für die Unterstufe und den Kindergarten. Theaterstück: Dr Anders vo Anderswo.

Theatervorführung für die Oberstufe. Theaterstück: Der Boxer.

Selbstverständlich fand auch die Fasnacht der Kindergärtler und der Unterstufe statt.

März 2019

Der Wintersporttag wurde bei besten Bedingungen durchgeführt.

April 2019

Anfangs April fand das grosse Zirkusprojekt statt. Diverse Klassen der Primarschule und des Kindergartens haben mit Freude einstudierte Darbietungen vorgeführt und gleichzeitig wurde auch den Zuschauerinnen und Zuschauern ein Nachtessen serviert (Zirkus Mamphikus).



Mai 2019

Alle genossen die wohl verdienten Ferien. Arosa ist mit vier Wochen Maiferien schweizweit eine Ausnahme.

Juni 2019

Die Projektstage auf der Oberstufe waren so gegliedert:

1. Oberstufe: Lager in Arcegno (ganze Woche)
2. Oberstufe war ein Tag im Wald, ein Tag im Adventure-Raum und ein Tag "Wald im Schulzimmer".
3. Oberstufe: Abschlussreise

Ende Juni war der Sommersporttag in Chur geplant, musste aber wegen den hohen Temperaturen nach Arosa verlegt werden.

Juli 2019

Am 12. Juli 2019 beendeten wir das Schuljahr mit der traditionellen Schulschussfeier.

Meggie Vogelsang, Martin und Emerita Butzerin gingen vorzeitig in Pension.

August 2019

Schulbeginn: 19. August 2019.

Am ersten Mittwoch des neuen Schuljahres wurde mit einer Grillade das neue Schuljahr eröffnet.

Im August wurde auch das Budget für das neue Kalenderjahr eingereicht.

September 2019

Elternabend mit der Berufsberaterin für die Eltern der 2. Sek. / Real.

Im September 2019 fand die externe Evaluation statt.

Fünf Inspektoren waren eine ganze Woche vor Ort.

Die Ergebnisse der Evaluation sind äusserst positiv ausgefallen. Das gute Zeugnis motiviert die Lehrpersonen, die Qualität der Schule Arosa zu erhalten.

Oktober 2019

Rückmeldeveranstaltung zur Evaluation

November 2019

3./4. Primar: Kochen und Servieren im Burastübli.

Kindergarten: Räbaliechtliumzug.

Dezember 2019

Weihnachtsfeier als Abschluss der Schulzeit vor den Weihnachtsferien. Traditionsgemäss gab es nach der Feier für jedes Kind einen frischen Zopf.

Schulbetrieb Standort Mittelschanfigg

Januar bis März 2019

Abgabe der Semesterzeugnisse.

Juli 2019

An der Feier zum Schuljahresschluss in St. Peter verabschiedeten wir die langjährigen Lehrpersonen Martina Baumann und Eva Ködderitzsch.

September 2019

Im September wird die Schule Mittelschanfigg vom Inspektorat während einer Woche evaluiert.

Die Ergebnisse der Evaluation sind äusserst positiv ausgefallen. Das gute Zeugnis motiviert die Lehrpersonen die Qualität der Schule Arosa und Mittelschanfigg zu erhalten.

November 2019

Infoveranstaltung zum Projekt St.Peter+ zur Zukunftsgestaltung der Schule Mittelschanfigg. Ab dem Schuljahr 2020 wird sich die Schule Mittelschanfigg auf den Standort St.Peter konzentrieren. Dies ermöglicht eine optimale Anpassung an die heutigen Gegebenheiten und die zukünftigen Herausforderungen.

Dezember 2019

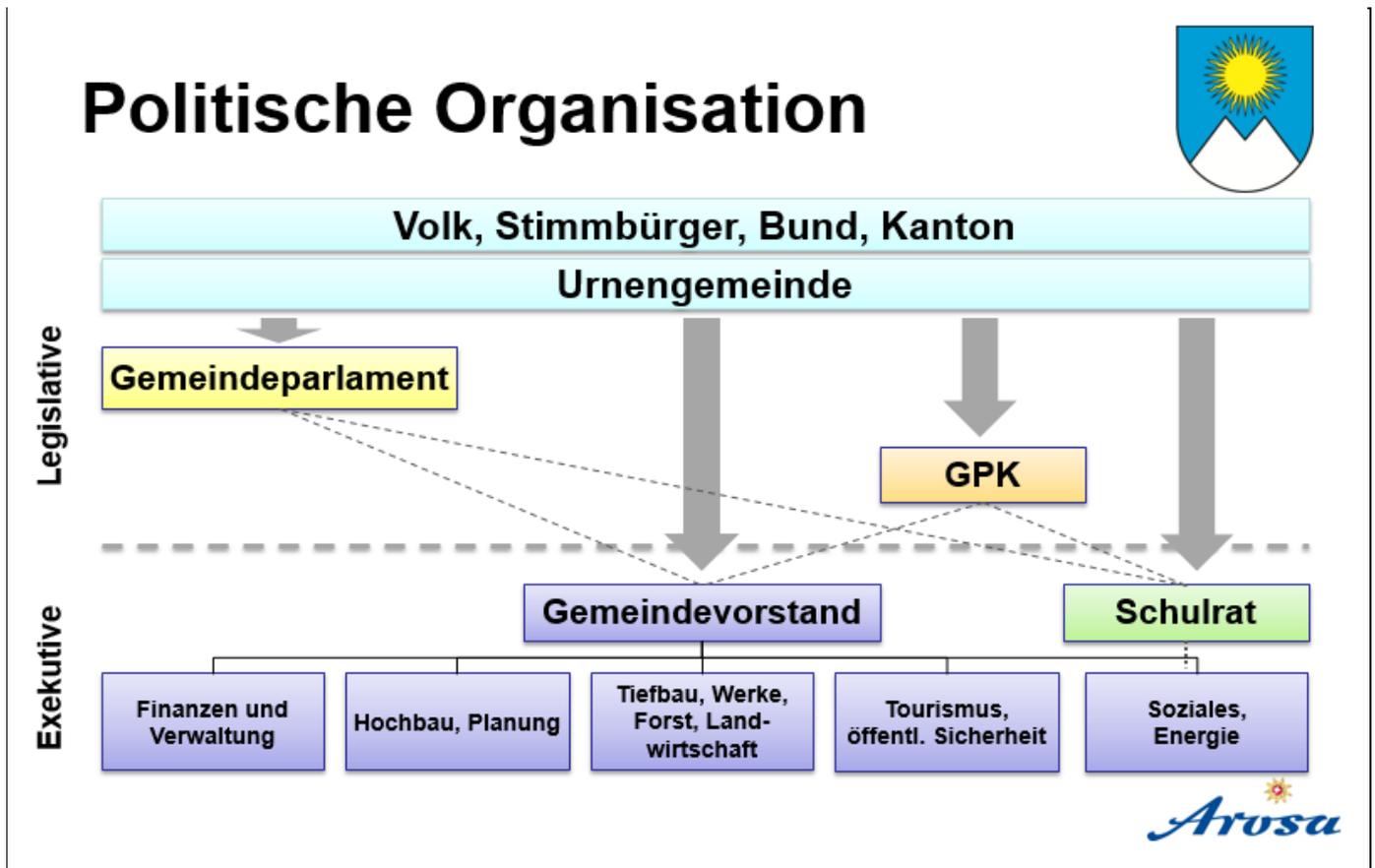
"He kömmed schnell – dr Samiklaus kunnt!"



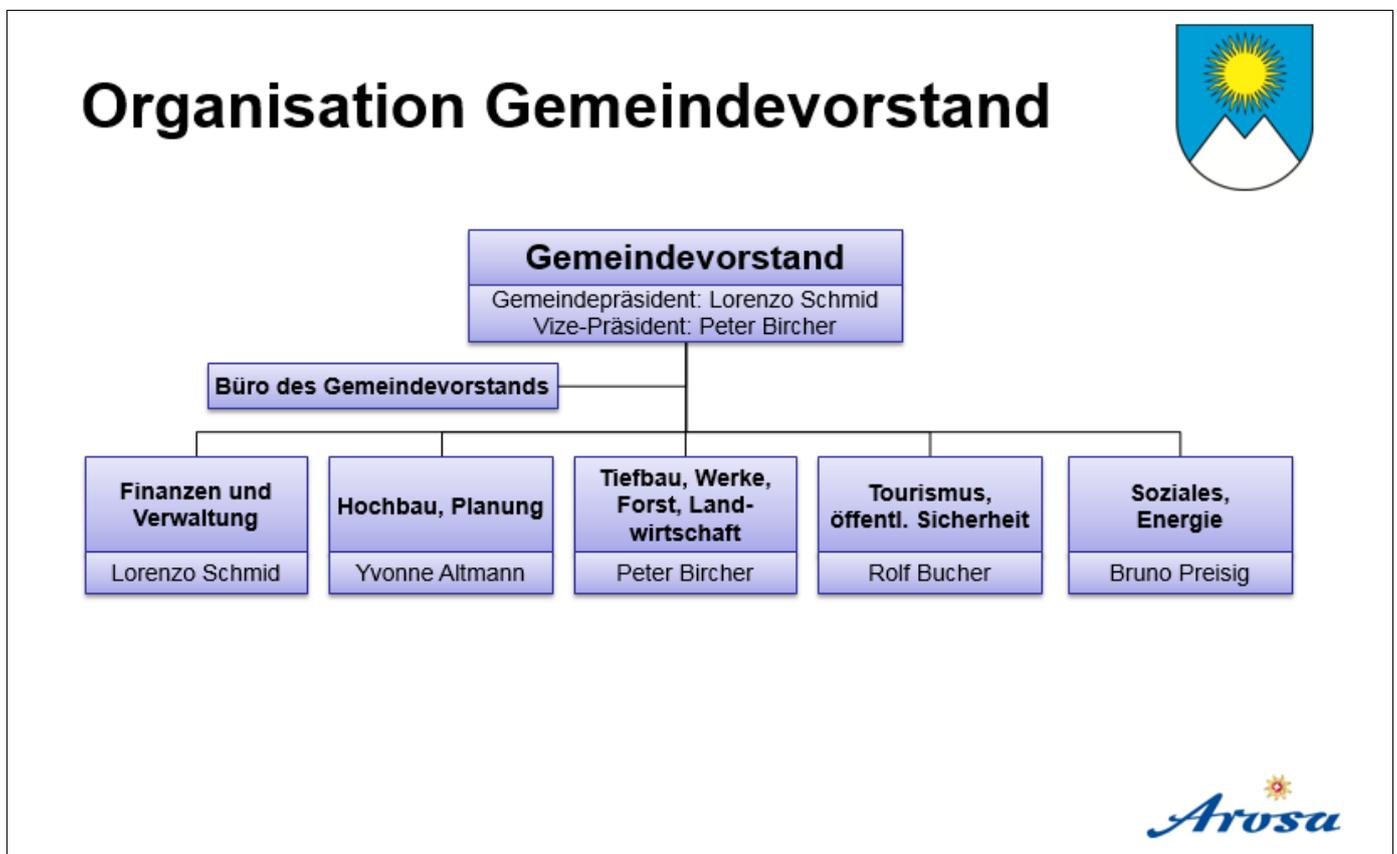
Traditionelle Weihnachtsfeier in St. Peter vor den Weihnachtsferien, mit einer Theatervorführung und den traditionellen Weihnachtsliedern.

Anhang

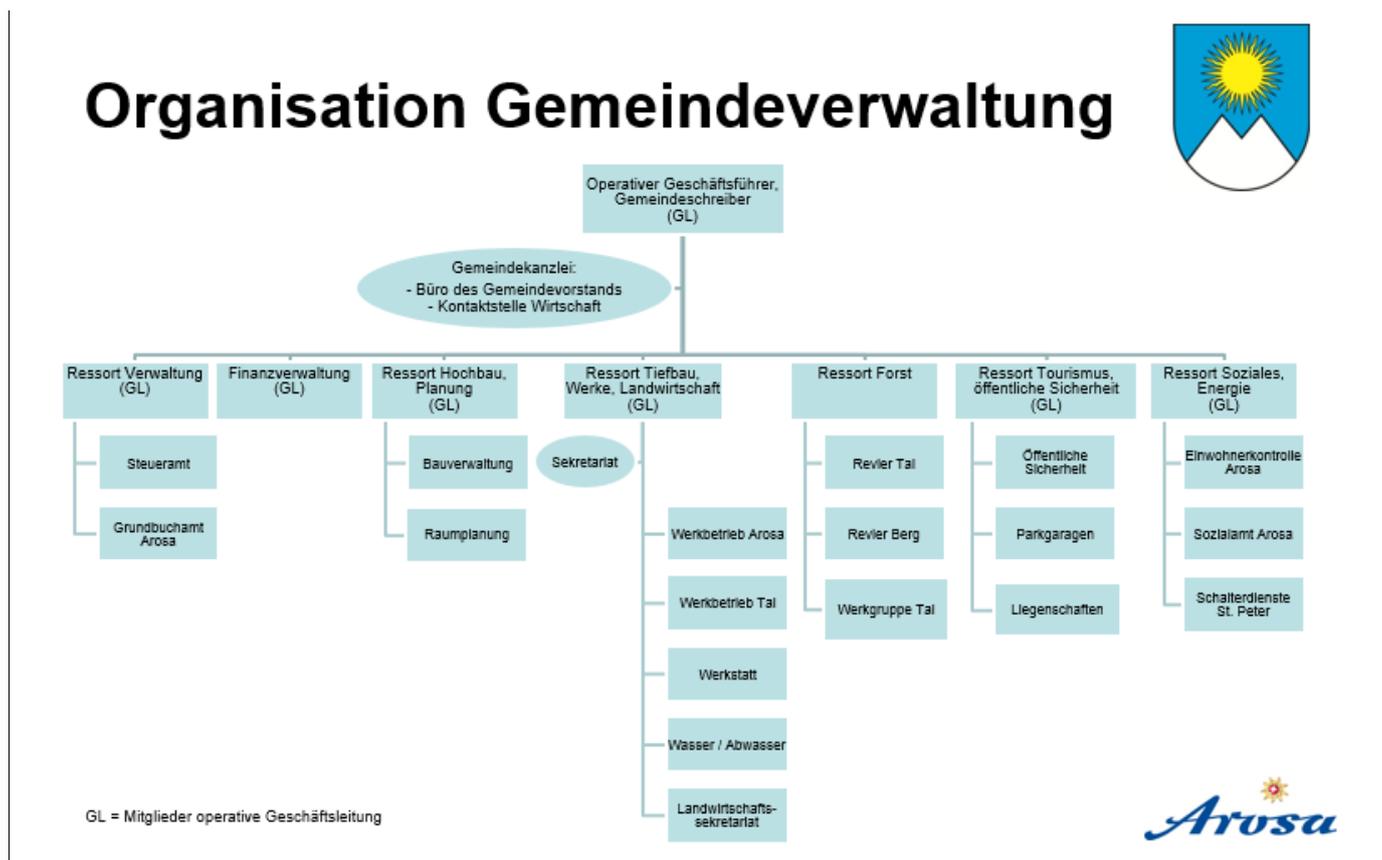
POLITISCHE ORGANISATION



ORGANISATION / DEPARTEMENTSZUTEILUNG GEMEINDEVORSTAND



ORGANISATION GEMEINDEVERWALTUNG



BEHÖRDENTÄTIGKEIT

Zur Behandlung ihrer Geschäfte sind die Behörden im Berichtsjahr zu den folgenden Sitzungen zusammengetreten:

| | 2018 | 2019 |
|------------------------------------|------|------|
| Gemeindevorstand | | |
| • Sitzungen | 19 | 24 |
| • Geschäfte | 303 | 315 |
| Gemeindeparlament | | |
| • Sitzungen | 5 | 4 |
| • Geschäfte | 16 | 18 |
| Geschäftsprüfungskommission | | |
| • Sitzungen | 6 | 6 |
| • Geschäfte | 8 | 7 |
| Schulrat | | |
| • Sitzungen | 11 | 10 |

ABSTIMMUNGS- UND WAHLRESULTATE

a) Kommunale Vorlagen

19. Mai 2019

- Zustimmung zur Auflösung des Gemeindeverbands für Abfallentsorgung Graubünden (GEVAG)

Angenommen: 864 Ja : 74 Nein

- Annahme des Gesetzes über die öffentlich-rechtliche Anstalt GEVAG (GEVAG-Gesetz) vom 12. Dezember 2018

Angenommen: 869 Ja : 68 Nein

b) Kantonale Vorlagen

19. Mai 2019

- Volksinitiative zur Abschaffung der Sonderjagd (Sonderjagdinitiative)

Angenommen: 543 Ja : 519 Nein

c) Eidgenössische Vorlagen

10. Februar 2019

- Volksinitiative vom 21. Oktober 2016 "Zersiedlung stoppen – für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung (Zersiedelungsinitiative)

Abgelehnt: 216 Ja : 537 Nein

19. Mai 2019

- Bundesgesetz vom 28. September 2018 über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF)

Angenommen: 682 Ja : 333 Nein

- Bundesbeschluss vom 28. September 2018 über die Genehmigung und die Umsetzung des Notenaustauschs zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Richtlinie (EU) 2017/853 zur Änderung der EU-Waffenrichtlinie (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands)

Angenommen: 550 Ja : 486 Nein

20. Oktober 2019

- Nationalratswahlen (Stimmbeteiligung Gemeinde 39.46%)

Kandidatenstimmen haben erhalten (Top10)

| | |
|----------------------------|-----|
| Martullo-Blocher Magdalena | 413 |
| Brand Heinz | 258 |
| Candinas Martin | 184 |
| Roffler Thomas | 178 |
| Campell Duri | 178 |

| | |
|-----------------------|-----|
| Züllig Andreas | 157 |
| Pult Jon | 142 |
| Stiffler Vera | 143 |
| Zanolari Livio | 108 |
| Tomaschett Gian Marco | 101 |

Parteienstimmen haben erhalten (nach Listen 01 – 20):

| | |
|--|-----|
| BDP GR – Junge BDP GR | 79 |
| FDP.Die Liberalen GR – Hauptliste | 559 |
| SP JUSO Männer | 15 |
| CVP – Die Jungen 1 | 24 |
| CVP – Die jungen A | 6 |
| Verda – Grüne Graubünden | 267 |
| GLP GR – Junge Grünliberale | 101 |
| SVP GR – Junge SVP GR | 27 |
| SP Sozialdemokratische Partei | 325 |
| CVP Graubünden | 336 |
| Jungfreisinnige GR – FDP-Futuro | 32 |
| BDP GR | 347 |
| Grünliberale Partei | 307 |
| SVP Graubünden – Liste Martullo | 933 |
| SP JUSO Frauen | 33 |
| SVP Graubünden – Liste Brand | 528 |
| FDP.Die Liberalen GR – Support Gemeindepolitik | 31 |
| FDP.Die Liberalen GR – Support Gewerbe | 78 |
| SVP Graubünden – Liste SVP International | 28 |
| SVP Graubünden - Team 60+ für ein sicheres Rentenalter | 18 |

- Ständeratswahlen (Stimmbeteiligung Gemeinde 36.71%)

Stimmen haben erhalten:

| | |
|----------------------|-----|
| Schmid Martin | 390 |
| Engler Stefan | 384 |
| Pult Jon | 162 |
| Favre Accola Valérie | 161 |
| Danuser Géraldine | 111 |
| Stammwitz Timo | 12 |

VERANSTALTUNGEN

JANUAR

- 01. Schneesport: Neujahrsabfahrt des SC Arosa
- 01. Neujahrskonzert Kammerphilharmonie GR
- 05. Nüjährla und Stubete, im Schluoch Hof,
- 09. - 12. 9. Arosa IceSnowFootball & 6. Swiss IT Cup
- 12. 15. Swiss Snow Walk & Run
- 13. - 19. 28. Alpine Ballonwoche Arosa
- 17. - 20. Arosa Kultur: Arosa Sounds
- 19. - 26. 15. Arosa Gay Ski Week
- 19. Schneesport: Famigros Ski Day
- 20. Mattjischhora Volksabfahrt, Langwies
- 26. Schlittelrennen, Peist

FEBRUAR

- 01. - 03. 2. SNOW FLOORBALL Championship Arosa
- 10. Vernissage Fotoausstellung "Auf Wanderschaft", Kulturhuus Schanfigg
- 12. Lesekreis, Gemeinde- und Schulbibliothek
- 16. Schlittelrennen Langwies
- 23. Schneesport: Wood Ranch Session
- 24. Arosa Kultur: Orchestrina (25 Jahre Jubiläum)
- 22. - 25. Schneesport: Elias Ambühl Freeski Camp

MÄRZ

- 03. Schneesport: Nostalgie Rennen des SC Arosa
- 09. - 10. Eishockey: 36. Piccolo Turnier „Hansi-Cup“
- 11. - 15. Food am Berg Arosa Lenzerheide
- 12. Lesekreis, Gemeinde- und Schulbibliothek
- 14. Filme aus dem Schanfigg vom AV-Medienportal GR, Kulturhuus Schanfigg
- 15. - 17. Curling: 28. Arosa Sunna-Cup
- 15. - 24. 6. Arosa Electronica
- 23. - 31. Arosa Klassik
- 23. Schneesport: JUNIOR Masterskirennen SSSA
- 28. - 30. 42. Ärztekongress Arosa
- 29. Singabend, Castiel
- 29. Sofakonzert, Alte Post Langwies
- 29.-31. Theater Langwies
- 30. Clubrennen Skiclub Strela, Langwies

APRIL

- 02. Schneesport: Clubrennen des SC Arosa
- 03. Theater Langwies
- 04. Zirkus mit Essen, Schule, Kindergarten Arosa
- 05.-06. Theater Langwies
- 05. - 06. 8. Arosa CEO Olympiade
- 05. - 07. LIVE is LIFE Arosa Lenzerheide (Musikfestival)
- 06. - 07. Curling: Clubmeisterschaft des CCA
- 06. Schneesport: Munggatrophy
- 09. Lesekreis, Gemeinde- und Schulbibliothek
- 11. Lesung mit musikalischer Untermalung: Anita

62

- Hansemann liest aus ihrem Debütroman „Widerschein“, Kulturhuus Schanfigg
- 12. Curling: 34. Grümpeltturnier für Einheimische
- 13. - 14. Eishockey: Beni Neininger Cup

MAI

- 19. Int. Museumstag im Kulturhuus Schanfigg
- 23. Kino im Kulturhuus Schanfigg

JUNI

- 05. „Der gestiefelte Kater“, Ein Katzen-Musik-Abenteuer, Klassik für Kinder, Kulturhuus Schanfigg
- 15. - 30. Kultursommer Arosa
- 15. EssBar: das Fest mit Biss! Peist
- 16. Walser unterwegs, Dialektlesereihe mit Walser Mundarten aus Graubünden, Kulturhuus Schanfigg
- 17. - 18. DV Hotelleriesuisse
- 21. - 23. Kantonales Musikfest Arosa
- 28. - 29. 1. Unihockey Symposium Networking Event Arosa
- 28. - 30. 3. Hörnli Trailjagd & Eröffnung Hörnli Trail
- 30. Ländlertreffen

JULI

- 01. - 31. Kultursommer Arosa
- 03. Vortrag: Von Helmen, Hügeln und Händlern. Eine archäologische Spurensuche im Schanfigg. Gemeindehaus Castiel
- 06. 3-Dörferfest in Calreisen
- 06. - 07. 25. 7eck-Cup Unihockey
- 13. - 14. Fussball Grümpi EHC Fanclubs
- 15. - 19. Zirkus Lollypop
- 19. Liecht-Hengert am Strassberg
- 20. Schaukäsen nach alter Tradition am Strassberg
- 20. Walser Kulturführung am Strassberg
- 19.-20. „Strassberg erleben“ – mit Liecht-Hengert, Schaukäsen und Walser Kulturführung
- 19. - 21. Lauftage Arosa
- 21. 7. Kinderland Openair
- 21. Seilpark Rettungsübung
- 26. Dorfmarkt
- 27. «3. Country Night», Schluochthof, Langwies
- 27. - 28. Bärenland Familienfest
- 28. Peister Alpfest
- 31. Seenachtsfest mit Bundesansprache

AUGUST

- 01. - 31. Kultursommer Arosa
- 02. Liecht-Hengert am Strassberg
- 03. Schanfigger Bsatzigs Püntel, Maran
- 03. Schaukäsen nach alter Tradition am Strassberg
- 03. Walser Kulturführung am Strassberg
- 02.-03. „Strassberg erleben“ – mit Liecht-Hengert, Schaukäsen und Walser Kulturführung

03. - 04. 3. Klapperlapapp Märchenfestival
 04. Finissage Fotoausstellung „Auf Wanderschaft“, Kulturhuus Schanfigg
 09. Liecht-Hengert am Strassberg
 10. Schaukäsen nach alter Tradition am Strassberg
 10. Walser Kulturführung am Strassberg
 09.-10. „Strassberg erleben“ – mit Liecht-Hengert, Schaukäsen und Walser Kulturführung
 11. 71. Arosa Sportstafette
 11. Jassturnier mit Monika Fasnacht
 15. - 18. Arosa Jazztage
 15. - 18. GrischaTrail RIDE
 16. Liecht-Hengert am Strassberg
 17. Schaukäsen nach alter Tradition am Strassberg
 17. Walser Kulturführung am Strassberg
 16.-17. „Strassberg erleben“ – mit Liecht-Hengert, Schaukäsen und Walser Kulturführung
 18. Vernissage Bilderausstellung „Heinrich Paul Welti – Universum Sapün“, Kulturhuus Schanfigg.
 16. - 17. 7. Handball Unternehmer-Forum – HUFO
 25. „Musig und Gschicht“, Kirche Peist
 30. - 01. 15. Arosa ClassicCar, Int. Bergrennen

SEPTEMBER

01. - 30. Kultursommer Arosa
 07. 6. Arosa TrailRun
 07. Vernissage Ausstellung „unterwegs im Schanfiggerwald“ mit musikalischer Begleitung, Schulhaus Lünen
 08. 38. Rad-Bergrennen Chur - Arosa
 13. 6. Swiss Management Run
 14. Gastro Arosa Food Fest
 14. Begleitveranstaltung zur Ausstellung „unterwegs im Schanfiggerwald“: Exkursion Schutzwald am Arsass
 17. Lesung Peter Flüeler, Bibliothek Arosa
 19. Vortrag: Warum verschwanden die Drachen aus dem Alpenraum? Kulturhuus Schanfigg
 23. Begleitveranstaltung zur Ausstellung „unterwegs im Schanfiggerwald“: Vortrag „Die Eibe“, Lünen
 27. Bärenland Charity Golf Arosa
 28. Arosa Kultur Jubiläumsfest

OKTOBER

03. – 06. 3. Mundartfestival Arosa
 05. Sofakonzert, Alte Post Langwies
 08. Lesekreis, Gemeinde- und Schulbibliothek
 12. Begleitveranstaltung zur Ausstellung „unterwegs im Schanfiggerwald“: Exkursion Eichwald
 24. Lesung: Beat Hüppin liest aus seinem Roman „Gadastatt“, Kulturhuus Schanfigg
 26. Finissage Ausstellung „unterwegs im Schanfiggerwald“, Schulhaus Lünen
 27. Führung Ausstellung „Heinrich Paul Welti – Universum Sapün“, Kulturhuus Schanfigg

NOVEMBER

08. «Biodiversität – ein Geschenk des Schanfigg», Naturvortrag, Peist
 12. Lesekreis, Gemeinde- und Schulbibliothek
 14. Kino im Kulturhuus Schanfigg
 20. - 21. BRACK.CH FIS Rennen
 24. Weihnachtsmarkt in St. Peter
 26. Adventsanlass des Frauenvereins Arosa, Kongresszentrum
 30. Advents-Apéro
 30. «Kraemmerhuset» die Weihnachtswerkstatt, Langwies

DEZEMBER

05. - 15. 28. Arosa Humorfestival
 10. Lesekreis, Gemeinde- und Schulbibliothek
 14. Kulturforum Schanfigg
 14. - 15. 3. Arosa Humorfestival-Trophy
 17. Audi FIS Ski Cross World Cup
 22. Weihnachtskonzert Arosa Kultur & Evangelische Kirchgemeinde Arosa
 24. "Lengwieser Wiahnacht", Kirche Langwies
 28. 3. Arosa Ice Classic EHC Arosa
 28. Altjahreskonzert „hin & über“ mit dem Ensemble Jütz, Kirche Langwies
 30. Genuss & Curling des CC Arosa